

Die Konzerte der Salzburger Liedertafel 1846-2006

Im Archiv der Salzburger Liedertafel sind bis 2006 dokumentiert:

660 Auftritte

Es wurden nur die Werke in den Konzerten aufgelistet, die von der Salzburger Liedertafel aufgeführt wurden. Alle übrigen in den Konzerten aufgeführten Werke können auf Anfrage bekannt gegeben werden.

Die Salzburger Liedertafel führte auf:

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1846	1	1848	4	1850	2	1851	4
1852	4	1853	2	1854	2	1855	3
1856	4	1857	7	1858	6	1859	6
1860	5	1861	2	1862	5	1863	4
1864	2	1865	6	1866	2	1867	3
1868	2	1869	5	1870	6	1871	9
1872	7	1873	5	1874	6	1875	2
1876	4	1877	5	1878	5	1879	8
1880	4	1881	8	1882	5	1883	4
1884	8	1885	5	1886	5	1887	8
1888	5	1889	5	1890	5	1891	5
1892	4	1893	5	1894	3	1895	8
1896	4	1897	7	1898	6	1899	8
1900	5	1901	8	1902	6	1903	4
1904	3	1905	5	1906	10	1907	3
1908	8	1909	8	1910	7	1911	3
1912	5	1913	15	1914	8	1915	3
1916	5	1917	2	1918	3	1919	5
1920	10	1921	8	1922	22	1923	11
1924	6	1925	8	1926	11	1927	14
1928	7	1929	13	1930	15	1931	9
1932	10	1933	7	1934	5	1935	10
1936	7	1937	8	1938	1	1939	2
1940	1	1941	3	1942	1	1943	1
1947	1	1948	6	1949	8	1950	2
1951	3	1952	1	1953	3	1954	3

1955	2	1956	3	1957	1	1958	1
1959	1	1960	1	1961	2	1963	1
1964	2	1965	4	1966	1	1967	2
1968	2	1969	1	1971	1	1972	3
1973	2	1974	1	1975	3	1976	1
1977	1	1978	1	1979	1	1980	1
1981	1	1982	1	1983	1	1984	1
1985	1	1987	1	1988	1	1989	1
1991	1	1992	2	1993	1	1994	3
1995	2	1996	1	1997	2	1998	2
1999	1	2000	2	2001	1	2002	1
2003	2	2004	2	2005	10	2006	5

23. 04. 1846 Instrumental- und Vokal-Konzert „Jägerchor“ von Wenzel Graf Kalliwoda, Quartett von Rhode, „Heimatgedanken“ von Albert Pichler und „Bankettlied“ von Stunz mit dem Orchester des Mozarteums unter Alois Taux im Museumssaal.
(Vor der offiziellen Genehmigung der Gründung der Salzburger Liedertafel)
26. 02. 1848 Akademie zur Erinnerungsfeier an den jüngst verstorbenen Tondichter Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy „Siehe! Wir preisen selig, die erduldet haben“ aus „Paulus“, „Auf Flügeln des Gesangs“, Oktett aus „Elias“, Chor, aus „Paulus“, Zwei Lieder ohne Worte mit Derffel, „Volkslied“ mit Franz Wild und Schlusschor aus „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit dem Orchester des Mozarteums unter Alois Taux im Rathaussaal.
23. 03. 1848 Costitutionsfest mit „Volkshymne“ von Joseph Haydn, „Des Deutschen Vaterland“ von Joseph Friedrich Reichardt, „Das Kirchlein“ von Reinhold Becker, „Die jungen Musikanten“ „Normanns Sang“ und „Vaterlandslied“ von Franz Kücken, „Sänger-Marsch“ von Carl Friedrich Zöllner, „Sehnsucht“ von Franz Abt, „Die reisenden Liedertafler“ von Bernd Alois Zimmermann, „Das freie Wort“ von Alois Taux und „Schluss- und Jubelchor“ von Stunz unter Alois Taux in der k. k. Winterresidenz.
24. 04. 1848 Fest- und Vereinskonzert zur Feier des Geburtsfestes seiner k. k. Majestät Ferdinand I. mit „Volkshymne“ von Joseph

Haydn, „Abendlied“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Lied der Deutschen“ von Franz Abt, „Der Jäger Abschied vom Walde“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Lied der deutschen Brüder aus Schleswig-Holstein von Bellmann, „Frühlingslied“ von Carl Maria von Weber und „Das freie Wort“ von Alois Taux mit dem Dommusikverein unter Alois Taux im Rathaussaal.

06. 08. 1848 Siegesfest wegen der Berichte über die Kämpfe aus Italien „Des Deutschen Vaterland“ von Reichardt, „Blücher am Rhein“ von Reissinger, Arie aus „Nabuccodonosor“ von Giuseppe Verdi, „Polka“ von Franz Abt, „Soldatenabschied“ von Stern, „Walzer“ von Franz Abt, „Sängermarsch“ von Zöllner, Finale aus dem Oratorium „Moses in Ägypten“ von Gioacchino Rossini, „Die jungen Musikanten“ von Franz Kücken, „Das Testament“ von Marschner, „Kriegerchor“ von Julius Otto, „Ballabile“ aus „Pelago“ von Angelini, mit der Kapelle des k. k. Linien-Infanterie-Regimentes Erzherzog Ferdinand d´ Este und der Nationalgarde unter Alois Taux im Mirabellhofgarten.
02. 06. 1850 Gesangsaufführung mit „Der Gesang“ von M. Storch, „Im Walde“ von Franz Kücken, „Reiselust“ von Julius Otto, „Die Nachthelle“ von Franz Schubert, „der Jäger“ von Franz Kücken, „Hymne an Odin“ von M. Kunz, „Wanderlied“ von Julius Otto, „Die Wein- und Wassertrinker“ von Zöllner, „Brummständchen“ von Gumbert und „Kriegerchor“ von Storch unter Alois Taux im Carbinierisaal.
23. 11. 1850 3. Cäcilien-Fest mit folgenden Liedern: „Abendlied“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Landsknechte auf dem Zuge“ von Strunz, „Trinklied“, „Barcarole“ und „Walzer“ von Julius Otto, „Die Kapelle“ von Conradin Kreutzer, „Sommerlied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Wacht auf“ von Kücken unter Carl Floegel im Gasthof Traube.
19. 04. 1851 Aufführung von „Osterlied“ von Alois Taux unter Carl Floegel im Dom.
01. 05. 1851 Gesangsaufführung zum Besten der durch Brand verunglückten Bewohner der k. b. Nachbarstadt Traunstein mit „Frühlingsnahen“ von Conradin Kreutzer, „Der frohe Wandersmann“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Lied der Landsknechte auf dem Zuge“ von Stunz, „Die Kapelle“ von

Conradin Kreutzer, „Barkarole“ von Julius Otto, „Gebet vor der Schlacht“ von M. Storch, „Die Wasserfahrt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Bettelstudentenlied“ und „Kirmes“ von Julius Otto und „Lied der Freiheit“ von Marschner unter Carl Floegel im k. k. Theater.

07. 08. 1851 Gesangsaufführung zur Erinnerung an das Passauer Sängersfest mit „Das treue deutsche Herz“ von Julius Otto, „Der frohe Wandersmann“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Soldatenmut“ von Storch, „Gesang im Grünen“ von Heinrich Esser, „Erinnerung an die Steiermark“, „Trinklied“ von Franz Kücken, „Die Abendglocke“ von Franz Abt, „Widerspruch“ von Franz Schubert, „Soldatenchor“ aus der Oper „Hugenotten“ von Giacomo Meyerbeer, „Barkarole“ von Julius Otto, „Chor der Mönche“ aus „Robert der Teufel“ von Giacomo Meyerbeer und „Hymne an Bacchus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Carl Floegel im k. k. Theater.
03. 11. 1851 Mitwirkung beim großen Mozarteums-Festkonzert zu Ehren der deutschen Forst- und Landwirte unter Alois Taux in der Winterreitschule.
22. 04. 1852 Mitwirkung beim Konzert zu Gunsten des Pensionsfonds des Mozarteums im unter Leopold Deisböck k. k. Theater.
15. 05. 1852 Mitwirkung bei der Wohltätigkeitsproduktion zu Gunsten der Gemeindefürsorge mit Lotterie unter Leopold Deisböck im Mirabellgarten.
05. 09. 1852 Festkonzert zur Erinnerung an die Enthüllung des Mozart-Denkmal Chorus aus „Die Entführung aus dem Serail“ Symphonie in Es-Dur, Arie aus „Titus“, Adagio für Violoncello, „Abendempfindung“, „Das Veilchen“, Arie und Chor aus „Don Juan“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Frau Denemy-Ney, dem Hofmusikquartett, Frau Hegenbarth und dem Orchester des Dommusikvereins Mozarteum unter Carl Floegel in der Aula academica.
12. 09. 1852 Konzert mit „Ruderlied“ von Hoven, „Kriegerchor“ von J. Panny, Ouverture zu „Ruy Blas“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Das Fischermädchen“ von Giacomo Meyerbeer, „Reiselied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Halt“ und „Danksagung an Bach“ von Franz Schubert, „Glockenspiel“

und „Auf Verlangen“ von E. Doctor und Chor aus „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Fanni Hegenbarth, Sopran, E. Doctor, Klavier und dem Orchester des Dommusikvereines Mozarteum unter Karl Floegel in der Aula academica.

10. 03. 1853 Festkonzert zur Feier der glücklichen Lebensrettung seiner Majestät Franz Josef I. mit „Jubel-Ouverture“ von Carl Maria von Weber, „Volkshymne“ von Joseph Haydn, „Die Heimat von Storch“, „43. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „116. Psalm“ von Alois Taux, „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert und Chor aus „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Ch. Mösner und dem Orchester des Dommusikvereines Mozarteum unter Carl Floegel in der Aula academica.
05. 12. 1853 Mitwirkung bei der Erinnerungsfeier an Mozarts Sterbetag unter Alois Taux im k. k. Theater.
24. 04. 1854 Festkonzert zur Vermählungsfeier Franz Josefs I. mit Elisabeth in Baiern mit „Volkshymne“ von Joseph Haydn, „Preghiera“ von Alessandro Stradella, „Bacchus-Chor“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Oktett aus „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Sonntag´s“ von Franz Abt, „Ruderlied“ von Hoven, „Mädchens Klage“ von Franz Schubert, und „Halleluja“ aus „Messias“ von Georg Friedrich Händel mit dem Orchester des Dommusikvereines Mozarteum unter Franz Jellinek in der Aula academica.
23. 07. 1854 Mitwirkung beim Konzert zum Besten des Kirchenbaues in Leopoldskron-Moos mit dem Orchester des Dommusikvereines Mozarteum unter Josef Wörnhart in Maria Hilf Leopoldskron.
06. 06. 1855 Vokal- und Instrumentalkonzert, dessen Ertrag den durch Brand verunglückten Bewohnern von St. Johann im Pongau gewidmet und unverzüglich zur Verteilung dahin abgesandt wird mit „Die See“ von H. Schnaubelt, „Liebesbann“ von Conradin Kreutzer, „Die Befreiung“ von Franz Fuchs, „Die sanften Tage“ von Franz Kücken, „Die Nachtigall“ von Franz Schubert, und „Nächtliche Heerschau“ von Emil Titl mit dem Dommusikverein unter Carl Floegel im k. k. Theater.

16. 10. 1855 Mitwirkung beim Konzert des Dommusikvereins Mozarteum zum Besten des Pensionsfonds.
22. 11. 1855 8. Gründungs- und Cäcilien-Fest mit folgenden Liedern: „Die Nacht“ von Franz Abt, „Der gehörnte Hirsch“ von Tschirn, „Canon“ von Fichtenhofer, „Zechers Wunsch“ von Schröter, „Die Werbung“ von Friedrich Silcher, „Lied für die Deutschen in Lyon“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Waidmannsliebe“ von Louis Spohr, „Gebet“ aus dem „Freischütz“ von Carl-Maria von Weber, „So möchte ich freien“ von Carl Friedrich Zöllner, „Loblied auf den Colonos-Chor“ aus der Tragödie „Oedipus auf Colonos“ von Sophokles von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Carl Floegel im Gasthof Traube.
08. 05. 1856 Erstes Benefizkonzert der Salzburger Liedertafel mit „Kriegers Gebet“ von F. Lachner, Einlagearie zu „Propheten“ von Giacomo Meyerbeer, Chor aus „Christus am Ölberge“ von Ludwig van Beethoven, „Antigone“ von Sophokles, vertont von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit den Damen Denemy-Ney und Schmid, den Herren Hameln, Becker und Kahls unter Carl Floegel, der Reinertrag wird für die Herstellung des Mozarteum-Gebäudes gestiftet.
01. 06. 1856 Gesangsproduktion mit „Die Kapelle“ von Conradin Kreutzer, „Das Herz am Rhein“ von Carl Santner, „Im Weinhaus“ von Bödike, „Waldeinsamkeit“ von M. Hauptmann, „Frühlingshauch“ von Julius Maier, „Wanderlied“ von Julius Otto, „Die Wasserfahrt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Liedesfreiheit“ von Marschner, „Der Gruß“ von M. Hauser, „Frühlingsreigen“ von M. Hauptmann, „Des Müllers Lust“ von Zöllner, „Fliege Schifflin“ von Franz Kücken, „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert und Finale des ersten Aktes der unvollendeten Oper „Loreley“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Alois Taux im Rathaussaal.
09. 09. 1856 Mitwirkung beim Zweiten Festkonzert des Salzburger Mozart-Säkularfestes mit Chor aus „Herrscher über Tod und Leben“ von Johann Sebastian Bach, „Marsch mit Chor“ aus „Die Ruinen von Athen“ von Ludwig van Beethoven und „Halleluja“ aus „Messias“ von Georg Friedrich Händel unter Franz Lachner in der Aula academica.

09. 09. 1856 Mitwirkung beim Gesangsfest des Salzburger Mozart-Säkularfestes mit „Bundeslied“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Kriegers Gebet“ von Franz Lachner, „Festgesang an die Künstler“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Abendlied“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Grün“ von A. M. Storch, „Frau Musika“ von Rochlitz, „Priesterchor“ aus der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, Chor aus „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann, Chor Nr. 3 aus „Ödipus in Kolonos“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Prinz Eugenius“ unter A. M. Storch auf dem Mönchsberg.
27. 01. 1857 Mitwirkung bei der Mozart-Säkularfeier der Dommusikvereins Mozarteum mit dem Orchester des Dommusikvereins mit „Das Gewitter“ und Chor aus „Die Zauberflöte“ unter Alois Taux im Handels-Casino Salzburg.
19. 04. 1857 Gesangsaufführung für die unterstützenden Mitglieder mit „Frühlingsnahen“ von Conradin Kreutzer, „Vöglein im Walde“ von F. Mair, „Abendlied“ von J. Raater, „Vorwärts, in die Schänke“ von M. Storch, „Widerspruch“ von Franz Schubert, „Ade“ von Franz Abt, „Nächtlicher Gruß“ von M. Storch, „Der kleine Rekrut“ von Franz Kücken, „Liebe von Franz Lachner, „Ständchen“ aus „Ein Jägertag“ von F. Mair, Chor aus „Oedipus in Kolonos“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Carl Floegel im Rathaussaal.
16. 05. 1857 Konzert mit dem Dommusikverein für die durch Brand verunglückten hilfsbedürftigen Bewohner von Steindorf bei Neumarkt mit „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „La Paghiera“ von R. K. Edler von Albést, „An die Heimat“ von Hauser, „Soldatenmut“ von M. Storch, „Chor der Gefangenen“ aus „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven, „Schwäbisches Volkslied“ von Friedrich Silcher, „Nächtlicher Gruß“ von M. Storch, „Ruderlied“ von Hoven und „Kriegerchor“ von Panny unter Carl Floegel im k. k. Theater.
24. 06. 1857 Mitwirkung beim Konzert für die abgebrannten Henndorfer unter Karl Floegel in Henndorf.
17. 08. 1857 Kammerkonzert für die k. k. Majestät Kaiserin Caroline Auguste mit „Das Reh“ von Niels Wilhelm Gade, „Du Tropfen Tau“ von Fischer, „Des Müllers Lust“ von Fischer, „Untreue“ von Friedrich Silcher, „Nächtlicher Gruß“ von M.

Storch und „Schäfers Sonntagslied“ von M. Storch unter Carl Floegel in der Winterresidenz.

18. 10. 1857 Gesangsproduktion mit „Gesang der Pilger beim Abzug“ aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner, drei Volkslieder von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Sturmbeschwörung“ von J. Dürrner, „König in Thule“ von W. A. Veit, „Das Vöglein im Walde“ von J. Dürrner, „Gesang der Pilger bei der Heimkehr“ aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner, „Prinz Eugenius“ von Grobe, „Ständchen“ von Franz Schubert und „Wachet auf“ von Franz Kücken unter Carl Floegel im Rathaussaal.
22. 11. 1857 10. Gründungs- und Cäcilien-Fest mit Liedern unter Carl Floegel im Rathaussaal.
14. 03. 1858 Erstes Konzert für gemischte Chöre mit „Die Ehre Gottes“ von Ludwig van Beethoven, „Lebewohl“ von Emil Faist, „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser, „Im Walde“ von Franz Kücken, „Walzer aus der Liedertafel“ von M. Storch, „Frühling ohn´ Ende“ von Karl Reinecke, „Ersatz für Unbestand“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Sturmbeschwörung“ von J. Dürrner, „Jagdlied“ von M. Storch, „Der erste Frühlingstag“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Es waren zwei Königskinder“ von Julius Maier und „Abschied vom Wald“ von „Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Carl Floegel im Rathaussaal.
17. 08. 1858 Mitwirkung beim Festkonzert zur Geburtstagsfeier des Geselligkeitsvereins des Mozarteums für Kaiser Franz Josef I. unter Alois Taux in der Aula academica.
26. 08. 1858 Mitwirkung beim Konzert zum Besten des Mozarthausfonds unter Alois Taux in der Aula academica.
06. 12. 1858 11. Cäcilienfest mit „Abendlied“ und den „Priesterchor“ aus der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Vaterlandslied“ von F. Kücken, „Die wilde Jagd“ von H. Boenicke, „Widerspruch“ von Franz Schubert, „Waldeslieder“ und „Waldvögelein“ von G. L. Fischer, „Deutschland hoch“ und „Die Abendglocke“ von Franz Abt und den „Chor aus „Oedipus von Colonos“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Alois Taux im Rathaussaal.

12. 11. 1858 Aufführung des „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart anlässlich des Todes von Carl Mozart am 31. 10. 1858 in Mailand unter Alois Taux im Dom.
23. 12. 1858 Konzert mit dem Doppelchor aus „Ödipus auf Kolonos“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Alois Taux.
17. 08. 1859 Festkonzert am Vorabend des Geburtstagsfestes Franz Josefs I. mit „Volkshymne“ von Joseph Haydn, Quartett aus „Stabat mater“ von Giacomo Rossini „Die Nachthelle“ von Franz Schubert, „Polonaise brillante“ von Carl Maria von Weber, „Gottheit, Dir sei Preis und Ehre“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Alois Taux in der Aula academica.
06. 07. 1859 Mitwirkung beim „Gartenfest der in Salzburg domizilierenden Tiroler“ mit „Wahlspruch der Salzburger Liedertafel“ von Duisböck, „Volkshymne“ von Joseph Haydn, „Das treue deutsche Herz“ von Julius Otto, „Blücher am Rhein“ von Reisinger, „Ans deutsche Vaterland“ von Reichardt, „Im Mainhaus“ von Bödike, „Der Tiroler Adler“ von Adam, unter Josef Wörnhart im Mirabellgarten.
23. 10. 1859 Konzert für die unterstützenden Mitglieder mit „Widerspruch“ von Franz Schubert, „Vöglein im Walde“ von Franz Abt, „Jagdlied“ von M. Storch, Chor aus „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann, Doppelchor aus „Oedipus in Kolonos“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Marie Mösner, Harfe unter Alois Taux im Rathaussaal.
09. 11. 1859 Vorfeier zur Schillerfeier mit „Das treue deutsche Herz“ von Julius Otto, „Mailied“ von Giacomo Meyerbeer, „Festgesang“ von Stunz unter Alois Taux im Handels-Casino Salzburg.
10. 11. 1859 Schillerfeier mit „Zur Schillerfeier“ von M. Stricker unter Alois Taux im Handels-Casino Salzburg.
22. 11. 1859 12. Gründungsfest mit „Das deutsche Lied“ von Wenzel Graf Kalliwoda, „Gesang im Grünen“ von Heinrich Esser, „Abendlich schon rauscht der Wald“ und „Hörst du nicht der Bäume Rauschen“ von Fanny Hensel, „Wanderlied“ und „Piratengesang“ von A. M. Storch, „Schneeglöckchen“ von M. H. Hauser, „Auf dem Rhein“ von F. Kücken, „Volkslied“

von J. Maier, „Wach auf“ von Heinrich Esser und die „Hymne an Baccheus“ aus der „Antigone“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Alois Taux im Rathaussaal.

29. 04. 1860 Gesangsproduktion für die Ehren- und unterstützenden Mitglieder mit „Der Gebirgssohn“ von Conradin Kreutzer, „Eine Maiennacht“ von Franz Abt, „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser, „Mutterseelenallein“ von Pfr. Braun, „Auf der Wanderung“ von J. Dürrner, „Am See“ von C. Mair, „Morgenwanderung“ von Heinrich Esser, „Schwäbisches Lied“ von Franz Abt und „Die wilde Jagd“ von Boenike unter Alois Taux im Rathaussaal.
22. 06. 1860 Gesangsproduktion für die Ehren- und unterstützenden Mitglieder mit „Eine Maiennacht“ von Franz Abt, „Sei mir begrüßt“ von Franz Schubert, „Nächtlicher Gruß“ und „Nachtlied“ von M. Storch, „Die Liebe“ von Cherubini, „Nachthelle“ von Franz Schubert, „Schlummerlied“ aus „Die Stumme von Portici“ und „Abschied“ von Heinrich Esser und „Befreiung“ von Fuchs unter Alois Taux im Rathaussaal.
12. 08. 1860 Festkonzert zur feierlichen Eröffnung der Kaiserin Elisabeth-Bahn mit „Festchor“ von Alois Taux unter Alois Taux.
11. 10. 1860 Konzert zum Vorteile Ihres Chormeisters Alois Taux mit „Auf der Wacht“ von C. Reinecke, „Gesang der Geister über den Wassern“ von Franz Schubert „Willkomm an den Frühling“ von M. Storch, und „Hymnus an Bacchus“ aus „Antigone“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit dem Mozarteum-Orchester unter Alois Taux im k. k. Theater.
22. 11. 1860 13. Gründungsfest mit „Eine Sommernacht“ von Franz Abt, „Steuermanns-Lied“ von Richard Wagner, „Trinklied“ von C. Mayrberger, gemischte Chöre von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Waldlied“ von Edwin Schulz, „Eine Landpartie“ von G. Bergamenter unter Alois Taux im Rathaussaal.
02. 05. 1861 Konzert zu Gunsten der Taux'schen Trauerfamilie mit „Waldeinsamkeit“ und „Grün“ von M. Storch, „Hymne mit Blechharmonie“ von Heinrich Esser und „Ständchen“ von Gumpert unter Josef Wörnhart im k. k. Theater.
23. 11. 1861 14. Gründungsfest mit „Cäcilien-Hymne“ von C. Moyses, „Liebesbann“ von Conradin Kreutzer, „Sturmesmythen“ von

Franz Lachner, gemischte Chöre von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Vineta“ von Franz Abt, „Abendlied“ von M. Hauptmann, „Ruderlied“ von Hoven, „Goldene Lebensregeln“, „Quodlibet“ von Richard Genée unter Josef Wörnhart im Rathaussaal.

26. 02. 1862 Mitwirkung an der Feier zum ersten Jahrestag der Verfassung in Gemeinschaft mit dem Turnverein unter Hans Schäger.
05. 09. 1862 Mitwirkung beim Konzert zur Feier der 7. deutschen Künstlerversammlung in Salzburg mit „Frühlingslandschaft“ von Julius Otto und „Pinzgauer Wallfahrtslied“ unter Hans Schläger auf dem Mönchsberg.
07. 09. 1862 Mitwirkung am Festkonzert zur Feier der 7. deutschen Künstlerversammlung in Salzburg mit Arie aus „Messias“ von Georg Friedrich Händel, „Romanze von Gänsebuben“ von Robert Schumann, „Widerspruch“ von Franz Schubert, „98. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Frau Dunstmann-Mayer, Herrn Mayerhofer, unter Hans Schläger in der Winterreitschule.
22. 11. 1862 15. Gründungskonzert mit „Gutenberglied“ von W. Baumgartner, „Mutterseelenallein“ von Braun, „Lützows wilde Jagd“ von Carl-Maria von Weber, „Warnung vor dem Rhein“ von W. Gade, „Der Jäger“ von F. Kücken, „Liebe“ von Conradin Kreutzer, „Zum Walde“ von J. Herbeck, „Matrosen-Chor“ aus dem „Fliegenden Holländer“ von Richard Wagner und „Frühlingslandschaft“ von Julius Otto unter Hanns Schäger im Rathaussaal.
15. 12. 1862 Mitwirkung bei dem vom Dommusikverein veranstalteten Konzert für die Hinterbliebenen des Sängers Axmann unter Hans Schläger im Rathaussaal.
12. 04. 1863 Benefizkonzert zur Herstellung des Schubertdenkmales in Wien mit „Schäfers Sonntagsmorgen“ von Conradin Kreutzer, „Ruhethal“ und „Frühlingsglaube“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Gesang der Geister über den Wassern“ von Franz Schubert mit der Singakademie des Mozarteums unter Hanns Schläger

03. 08. 1863 Mitwirkung bei der Generalversammlung des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen in Salzburg unter Hans Schläger in Nonntal.
06. 08. 1863 Mitwirkung am Konzert des Verschönerungsvereins zu Gunsten seines Fonds unter Hans Schläger in der Winterreitschule.
22. 11. 1863 16. Gründungsfest mit „Morgenwanderung“ von Heinrich Esser, „Die Minnesänger“ von Robert Schumann, „Die weiße Weihnachtsrose“ von Hanns Schläger, „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert, „Die Rose“ von W. Gade, „Der Glückliche“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Orgie“ aus der Oper „Guttenberg“ von F. C. Fuchs unter Hanns Schläger im Rathaussaal.
26. 09. 1864 Konzert anlässlich des Landwirtschaftsfestes mit Werken von Franz Schubert und Franz Lachner mit dem Mozarteum-Orchester unter Hans Schläger im k. k. Theater.
20. 11. 1864 Zum 17. Gründungsfest Aufführung von „Ödipus in Colonos“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Text von Sophokles unter Hanns Schläger im k. k. Theater.
08. 01. 1865 Wiederholung der Aufführung von „Ödipus in Colonos“ zu Gunsten des Witwen- und Waisen-Pensions-Fonds für Lehrer des Mozarteums.
29. 04. 1865 Konzert zu Gunsten der durch Brand verunglückten Bewohner Radstadt´s unter Mitwirkung von Walli Schnaubelt, Franz Stelzhamer, Josef Mayr, dem Mozarteum und der Singakademie mit „Hymne an die Muse des Gesanges“ von Hanns Schläger, „Waldandacht“ von Franz Abt, „Ballade vom Heideknaben“ von Robert Schumann, „Soldatenchor“ aus der Oper „Faust“ von Charles Gounod, „Mailied“ von Giacomo Meyerbeer, „Tausendschön“ von E. Eckert, „Die Nachtigallen“ von Franz Schubert, Poetische Vorträge von Franz Stelzhamer, Finale aus der Oper „Loreley“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Doktor Heine“ von E. S. Engelsberg unter Hanns Schläger im k. k. Theater.

21. 10. 1865 Konzert mit der Symphonie-Ode „Die Wüste“ von Felicien David mit Caroline Rosian und Josef Mayer unter Hanns Schläger im k. k. Theater.
26. 10. 1865 Wiederholung des Konzerts
24. 10. 1865 Konzert mit „Chor der Gefangenen“ aus „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven, „Frühlingsliebe“ von M. Hauptmann, „Kirmes-Szene“ aus „Faust“ von Charles Gounod mit dem Orchester des Dommusikvereins Mozarteum unter Hans Schläger im k. k. Theater.
22. 11. 1865 18. Gründungsfest mit Liedern unter Hanns Schläger im Gasthaus Traube.
29. 09. 1866 Konzert für die Verwundeten der k. k. Armee und des Pensionsfonds des Dommusikvereins und Mozarteum mit „Hymne“ von Franz Schubert, „Pagenlied“ von E. S. Engelsberg, „Jubel-Ouverture“ von Carl Maria von Weber, „Waldandacht“ von Franz Abt, „Loblied auf Kolonos“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Einzug und Brautzug aus „Lohengrin“ von Richard Wagner und „Sturmesmythen“ von Franz Lachner unter Mitwirkung der Singakademie und des Dommusikvereines unter Hanns Schläger in der Aula.
08. 12. 1866 19. Gründungsfest mit Szenen aus der „Frithjof-Sage“ von Max Bruch mit Hedwig von Gatterburg, Sopran und dem Mozarteum-Orchester unter Hanns Schläger im k. k. Theater.
10. 01. 1867 Konzert mit „Frithjof-Saga“ von Max Bruch mit dem Mozarteum-Orchester unter Hans Schläger in der Aula academica.
01. 10. 1867 Aufführung von „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Hanns Schläger im K. k. Theater.
24. 11. 1867 20. Gründungsfeier mit „Gesang der Geister über dem Wasser“ von Franz Schubert, „Grün“ von A. M. Storch, dem Soloquartett aus der „Frithjof-Sage“ von Max Bruch, der Kampfes hymne aus „Oedipus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und einer Szene aus „Waldmeisters Brautfahrt“ von Hanns Schläger mit den Damen der Singakademie Salzburg, den Herren Huber und H. Jenke sowie dem Mozarteum-Orchester unter Hanns Schläger im k. k. Theater.

18. 10. 1868 Konzert mit „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn zu Gunsten des Pensionsfonds des Mozarteum-Orchester unter Otto Bach im k. k. Theater.
26. 12. 1868 Aufführung von „Antigone“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy zum Besten der Abgebrannten von Mattighofen mit Heermann, Harfe, Bender und Jenke vom k. k. Theater unter Otto Bach im Landtagsaal.
20. 04. 1869 Konzert mit „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit dem Mozarteum-Orchester unter Otto Bach im Landhaussaal.
21. 09. 1869 Konzert zu Gunsten des Pensionsfonds des Mozarteum-Orchester mit „Hirtenchor“ aus „Rosamunde“ von Franz Schubert und „Erste Walpurgisnacht“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy im k. k. Theater.
14. 11. 1869 Konzert mit „Israels Heimkehr aus Babylon“ von Josef Rudolf Schachner mit Hedwig Gatterburg, Sopran, Therese Bach-Marschner, Alt, Franz Huber, Tenor und Hermann Cäsar, Bass, der Singakademie und dem Orchester des Dommusikvereins Mozarteum unter Josef Rudolf Schachner im Landhaussaal.
21. 11. 1869 22. Gründungsfeier mit „Gebet vor der Schlacht“ von Karl-Maria von Weber, „Morgenwanderung“ von Heinrich Esser, „98. Psalm“ und dem „Winzerchor“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Befreiung“ von Ferdinand C. Fuchs, „Märznacht“ von Conradin Kreutzer, „Derwisch-Chor“ aus „Ruinen von Athen“ von Ludwig van Beethoven, „Waldeinsamkeit“ von M. Hauptmann, „Nachtlied“ von Julius Maier und „Salamis“ von Max Bruch mit der Singakademie und dem Mozarteum-Orchester unter Otto Bach im Landtags-Saal.
05. 12. 1869 Konzert zu Gunsten des Pensions-Fonds des Mozarteums mit „Israels Heimkehr aus Babylon“ von Joseph Rudolph Schachner mit Comtesse Gatterburg, Sopran, Bach-Marschner, Alt, Franz Huber, Tenor und Engelbert Lanz, Bass unter Joseph Rudolph Schachner im Landhaussaal.
21. 01, 1870 Mitwirkung bei der Aufführung von „Don Juan“ unter Otto Bach im k. k. Theater.

02. 05. 1870 Aufführung der Oper „Ilse“ von Hanns Schläger zu Gunsten der Gründung der Internationalen Stiftung Mozarteum mit Hedwig von Gatterburg, Marie Spängler, Marie von Waldheim, Carl Knechtl, Mövius, Hermann Rosian, Franz Spängler, Hanns Wörnhart, Auer, dem Orchester des Mozarteums unter Hanns Schläger im k. k. Theater.
04. 05. 1870 Wiederholung der Aufführung
02. 10. 1870 Musikalische Produktion zum Besten der Witwen und Waisen der gefallenen deutschen Krieger mit „Kriegers Gebet“ von Franz Lachner, „Reiterlied“ von Julius Otto, „In der Frühlingszeit“ von Wökl, „Soldatenmut“ von M. Storch, „Die Wacht am Rhein“ von Wilhelm, Uraufführung des „Deutscher Sieges-Festmarsch“ von Otto Bach, „Hymne“ von E. H. v. S., „Ihr Bild“ von E. Schmidt, „Germania“ von Rudolph Weinwurm, „Vaterlandslied“ von Marschner und „Ermanne dich, Deutschland“ von M. Storch unter Otto Bach im Mirabell-Saal.
20. 11. 1870 23. Gründungsfeier mit Szenen aus der „Frithjof-Sage“ von Max Bruch mit Hedwig Gatterburg, Anton Strehlen und dem Mozarteum-Orchester unter Otto Bach im Landtags-Saal.
17. 12. 1870 Mitwirkung bei der Feier zum 100. Geburtstag von Ludwig van Beethoven mit dem „Gefangenchor“ aus „Fidelio“ von Ludwig Van Beethoven unter Otto Bach im k. k. Theater.
27. 01. 1871 Mitwirkung bei der Aufführung von „Figaros Hochzeit“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Otto Bach im k. k. Theater.
13. 03. 1871 Aufführung von „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Hedwig Gatterburg, Frau Aspöck, Frau Machauer, Frl. Ott, Sopran, Frau Bach-Marschner und Frau von Waldheim, Alt, Harasser und Huber, Tenor, Achleitner und Moser, Bass, dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach im Landtagssaal.
29. 04. 1871 Gesangs-Produktion mit „Unser Hort“ von J. Grobe, „O, wär' ich am Neckar“ von Franz Kücken, „Der gesühnte Hirsch“ von Wilhelm Tschirch, „Chor der Schaarwache“ von C. M. Gretry, „Siegesgesang“ aus der „Hermannsschlacht“ von Franz Lachner, „Kaiser Karl im Untersberg“ von Karl

Santner, Volkslieder aus Kärnten, „Frühling und Liebe“ von Veit, „Die See“ von Heinrich Schnaubelt, „Frühlingsgruß an das Vaterland“ von Vinzenz Lachner mit Anna Preveaux unter Otto Bach im Mirabell-Saal.

01. 06. 1871 Konzert mit „Erlkönigs Tochter“ von N. W. Gade, mit Smerczek, Roitner und Rubisch mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach im Landhaussaal.
18. 08. 1871 Mitwirkung beim Konzert mit „Volkshymne“ von Joseph Haydn, „Brautchor“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach.
03. 09. 1871 Mitwirkung beim Festkonzert zur Beethoven-Säcularfeier mit „Die Ehre Gottes“, Marsch und Chor, „Chorphantasie“ von Ludwig van Beethoven mit Julius Epstein, der Singakademie, des Männergesangsvereines Salzburg und dem Orchester des Dommusikvereines unter Otto Bach in der Aula academica.
08. 09. 1871 Festkommers des Deutschen Alpenvereins mit „Auf die Höhen“ von Julius Otto, „Am schönen Rhein gedenke mein“ von Keller Bélla, „Ihr Riesengletscher“ von Conradin Kreutzer, „Jägers Abschied vom Walde“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Alpensängerin“ von Melusin, „Festgruß des Untersberges“ von Alois Taux, „Poeten auf der Alm“ von Engelsberg mit der Regimentskapelle des 59. Infanterie-Regimentes Erzherzog Rainer unter Otto Bach.
19. 11. 1871 Festkonzert anlässlich des 24. Gründungsfestes mit „Anthalia“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Hedwig Gatterburg, Therese Mayer, Lidi Bernhold, Roitner, Josef Mayer, der Singakademie und dem Mozarteum-Orchester unter Otto Bach im Landtags-Saal.
10. 12. 1871 Konzert mit „Athalia“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Hedwig Gatterburg, Therese Mayer, Lidi Bernhold, Roitner, Josef Mayer, der Singakademie und dem Orchester des Dommusikvereines unter Otto Bach im Landtagssaal.
21. 05. 1872 Aufführung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel in der Bearbeitung von Wolfgang Amadeus Mozart mit Hedwig Gatterburg, Lidi Bernhold, Huber, Weilenböck, der

Singakademie, dem Mozarteum-Orchester unter Otto Bach in der Aula academica.

17. 08. 1872 Festkonzert zur Vorfeier des Geburtstagsfestes von Franz Josef I. mit „Gruß“ von Hausner, „Volkslied“ von Maier, „Im Wald“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Der Wanderer“ von Franz Schubert, mit der Singakademie und dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach in der Aula academica.
10. 09. 1872 Festkommers der deutschen Bienenwirte mit „Sonett an die deutschen Bienenwirte“ von Hanns Schläger, „Loreley-Paraphrase“ von Neswadba, „Entreact“ und „Brautlied“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner, „Der frohe Wandersmann“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Heil dir, Vaterland“ von Schmölzer, „Tausend und eine Nacht“ von Johann Strauss, „Lied“ von Graben-Hoffmann, „Käfer und Blume“ von Veit, „Jodler“ von Reichardt mit der Veteranenkapelle unter Otto Bach in den Mirabellsälen.
03. 11. 1872 Feier zur Enthüllung des Denkmals für Carl Freiherrn von Schwarz mit „Triumphgesang“ aus „Titus“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Im Walde“ von Herbeck mit der Veteranenmusikkapelle unter Otto Bach vor dem Denkmal im Kurpark.
23. 11. 1872 Festkonzert zum 25-jährigen Bestehen mit „Schäfers Sonntagslied“ von Conradin Kreutzer, „Gesang der Geister über den Wassern“ von Franz Schubert, „Vineta“ von Franz Abt, „Ingeborgs Klage“ von Max Bruch, „Grün“ von Storch, „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Zigeunerleben“ von Robert Schumann, „Die Wüste“ von David, „Kampfeshymne“ aus „Oedipus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „In einem kühlen Grunde“ von Friedrich Silcher, „Was hab´ ich meinem Feinsliebchen getan“ von Maier, „Die Liebe“ von Zöllner und Marsch und Chor aus „Die Ruinen von Athen“ von Ludwig van Beethoven mit Hedwig Gatterburg, der Singakademie und dem Mozarteum-Orchester unter Otto Bach in St. Peter.
24. 11. 1872 Wiederholung des Konzerts.
25. 11. 1872 Fest-Commers mit „Becherlied“ von Hanns Schläger, „Ruderlied“ von Hoven, „Die Fahnenwacht“ von

Lindpointner, „Feuer“ von Santner, „Das Herz am Rhein“ von Otto Bach, „Gruß“ von Moritz Hauser, „Volkslied“ von Julius Maier, „Hildebrandlied“ von Schachner, „Wir singen“ von Jelinek mit den Damen der Singakademie und einer Veteranenkapelle unter Otto Bach.

24. 03. 1873 Mitwirkung an der Oper „Hans Heidekukuk“ von Hanns Schläger unter Hanns Schläger im K. K. Theater.
24. 03. 1873 Wiederholung der Mitwirkung an der Oper „Hans Heidekukuk“ von Hanns Schläger unter Hanns Schläger im K. K. Theater.
10. 05. 1873 Akademie zu Gunsten des Weltausstellungs-Fonds des Kronlandes Salzburg mit „Der 43. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Der Traum“ von Hackel, „Venezianisches Gondellied“ von Giacomo Meyerbeer, „Die Vöglein, sie sangen“ von Julius Maier, „Die Grenadiere“ von Reissiger, „Auf Wiedersehen“ von L. Liebe mit Chlumetzky, „Morgenwanderung“ von Heinrich Esser und „Das Versprechen hinterm Herd“ von Alexander Baumann unter Josef Wörnhart im k. k. Theater.
23. 11. 1873 26. Gründungskonzert mit „Gartenlied“ von F. Hensel, „Abschied“ von Ferdinand Hiller, „Die Harmonie in der Ehe“ von Joseph Haydn, „Fest auf Ithaka“ von Max Bruch und „Antigone“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, mit Hedwig Gatterburg, Marie von Augustinetz-Raday, Josef Mayr und Adolf Nandolfi unter Josef Wörnhart im Landtagssaal.
01. 12. 1873 Festkonzert zur Feier des 25-jährigen Regierungsantrittes von Franz-Josef I. mit „Volkshymne“, „Ah perfido“ von Ludwig van Beethoven mit Hedwig Gatterburg, „Die Heimat“ von M. Storch, „Schön Ellen“ von Max Bruch mit Hedwig Gatterburg und Adolf Randolfi, mit dem Dommusikverein unter Josef Wörnhart im Kursalon.
13. 04. 1874 Konzert für die Abgebrannten von Viehhausen mit „Befreiung“ von F. C. Fuchs mit Rudolf Randolfi, „Hirtenlied“ und „Der wandernde Musikant“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Die Träne“ von Stigelli, „Becherlied“ von Hanns Schläger und „Schön Ellen“ von Max Bruch mit Hedwig Gatterburg und Adolf Randolfi unter

mit Hedwig Gatterburg und Adolf Randolfi unter Josef Wörnhart im Kursalon.

28. 05. 1874 Konzert mit „Frühlingsbotschaft“ von Gade, Konzert für Violine und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy, und „Der Spielmann auf der Heide“ von Carl Santner mit der Singakademie und dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach im Großen Kursaal.
04. 07. 1874 Mitwirkung bei der Oper „Die Wolfsbraut“ von Friedrich Graf Sayn-Wittgenstein unter Josef Wörnhart im Mirabellsaal.
16. 07. 1874 Aufführung eines Dreifachquartetts bei der Beerdigung von Franz Stelzhamer in Nenndorf.
22. 11. 1874 27. Gründungskonzert mit „Hymne für Sopransolo und gemischten Chor“ und „Frühlingslied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Beim Scheiden“ von Eyrich, „Duo über Motive aus Tannhäuser“ von Raff, „Kinderwache“ von Maier, „Gruppe aus dem Tartarus“ von Franz Schubert und „Jung Sigurd“ von Hanns Schläger mit Hedwig Gatterburg, Wenzel Sedlitzky, Franz Huber und dem Orchester des Dommusikvereins und Mozarteums unter Josef Wörnhart im Landtagssaal.
06. 12. 1874 Aufführung von „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Weilnböck, Auguste Santner, Franz Huber und Hedwig Gatterburg, der Singakademie und dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach im Großen Kursaal.
18. 04. 1875 Konzert mit „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel und der IX. Symphonie von Ludwig van Beethoven mit Smerczek, Möller-Weixelgärtner, Müller, Huber, der Singakademie, dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach im Großen Kursaal.
22. 11. 1875 28. Stiftungsfeier mit „Abendlied“ von Carl Santner, 3 Frühlingslieder und „Vertrauen“ von Heinrich Esser, „Volkslied“ von Hanns Schläger, „Penelope“ von Max Bruch, „Nachtgruß“ und „Die Sonne geht zur Ruh“ von Max von Weinzierl, „Das Veilchen“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Der treue Knabe“ von C. G Reissiger, „Frühlingslied“ von Carl Ferdinand Adam, „Letzter

Wunsch“ von Anna Mier, „Auszug“ von Adolf Weinwurm und „Poesie und Prosa“ von Josef Koch von Langentreu mit Hedwig Gatterburg, Anton Keldorfer, Wenzel Sedlitzky, Franz Pichler, Eduard Sacher, Johann Evangelist Engl und Franz Wörnhart im Mirabellsaal.

23. 04. 1876 Aufführung des „Requiem“ von Giuseppe Verdi mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach im Großen Kursaal.
30. 04. 1876 Wiederholung der Aufführung.
28. 08. 1876 Festabend des 13. deutschen Juristentages mit „Das dunkelgrüne Laub“ von Franz Eyrich, „Drauwalzer“ von Thomas Koschat, „Ständchen“ von Franz Abt, „Des Berggeists Gruß“ von Carl Petter, „Gut Heil“ von Kaulich, „Jodler“ von Reichart, „Das Männerquartett“ von J. Koch mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Otto Bach im Großen Kursaal.
22. 11. 1876 29. Stiftungsfeier mit 3 Chören aus „Waldmeisters Brautfahrt“ von Hanns Schläger, „Meine Muttersprache“ von E. S Engelsberg, „Der tote Soldat“ von Michael Frey, „Drauwalzer“ von Thomas Koschat, „Auf dem Rhein“ von Robert Schumann, Chor aus der Oper „Zigeunerin“ von Balfe und „Der Handschuh“ von Josef Koch von Langentreu unter Josef Wörnhart im Mirabellsaal.
18. 07. 1877 Im Rahmen des Ersten Salzburger Musikfestes singt die Salzburger Liedertafel den Festchor „Des Künstlers Genius“ von Max von Weinzierl unter Josef Wörnhart bei der Ovation vor dem Zauberflötenhäuschen auf dem Kapuzinerberg.
19. 07. 1877 Im Rahmen des Ersten Salzburger Musikfestes Aufführung von „Friedrich der Heizbare“ von Franz Mögele mit C. Dur, Luisa Visca, Carl Eigner, Carl Petter, Carl Udel und Felix Udel, mit der Wiener Künstler-Genossenschaft unter Franz Mögele im K. K. Theater.
20. 07. 1877 Wiederholung der Aufführung.
19. 07. 1877 Abschiedsabend des ersten Salzburger Musikfestes mit „Jägerchor“ von Carl Maria von Weber, „Ich grüße dich“

von Hertel, „Pilgerchor“ aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert, „In blauer Sternennacht“ von Storch, „Die Nachthelle“ von Franz Schubert, „Zum Walde“ von Herbeck, „Drauwalzer“ von Thomas Koschat mit der Musikkapelle des K. K. Infanterie-Regiments Erzherzog Rainer Nr. 59 unter Josef Wörnhart im Kursaal.

21. 11. 1877 30. Gründungsfest mit „Gesang der Pilger bei der Heimkehr“ und „Brautchor“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner, „Waldvögelein“ von Franz Lachner, „Mutter von W. Taubert, Quintett aus „Cosi fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Lockung“ von Dessauer, „Frühlingslied“ „Der Glückliche“ und „Ruhethal“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Abend“ von Franz Abt, „Ave Maria“ von Johann Sebastian Bach und „Liebesgeschichten“ von J. G. Metzger mit Charlotte Röder, Wenzel Sedlitzky, Josef Wörnhart und Stigler unter Josef Wörnhart und Josef Reitter im Großen Kursaal.
31. 03. 1878 Mitwirkung beim Konzert der Neumarkter Liedertafel mit „Die Ehre Gottes“ von Ludwig van Beethoven, „Rheinsage“ von Prohaska, „Die Nacht“ von Franz Schubert, „Bacchuschor“ aus „Antigone“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Josef Wörnhart in Neumarkt.
11. 05. 1878 Musikalische Akademie mit „Schiffers Gebet“ von M. Storch, „Widmung“ von Robert Schumann, „Frühlingslied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Eine Bauernhochzeit“ von Johann August Södermann, „Souvenir de Beethoven et de Weber“ von Ch. Dancla und die romantisch-lyrische Oper „Loreley“ von Franz Mögele unter Franz Wörnhart im k. k. Theater.
13. 05. 1878 Musikalische Akademie mit „Da drüben“ von Eyrich, „Pagenlied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Die böse Farbe“ von Franz Schubert, „An die Heimat“ aus Schweden, Fantasie aus „Faust“ von Charles Gounod und die romantisch-lyrische Oper „Loreley“ von Franz Mögele unter Franz Wörnhart im k. k. Theater.
03. 11. 1878 Konzert mit „Gruß“ von M. H. Hauser, „Wie bist du meine Königin“ von Johannes Brahms, „Vergissmeinnicht“ von Franz von Suppé, „Kriegers Gebet“ von Franz Lachner, „In

blauer Sternennacht“ von M. Storch, „Du bist so still“ von J. Huber, „Mein Österreich“ von Franz von Suppé, „Die Heimat“ von M. Storch mit Hedwig Gatterburg, Ludovika Sterneck, Henriette Malovic und dem Mozarteum-Orchester unter Otto Bach im Großen Kursalon.

01. 12. 1878 Mitwirkung beim Mozarteumskonzert mit Chören aus „Stabat mater“ von Gioacchino Rossini unter Otto Bach im k. k. Theater.
20. 04. 1879 Mitwirkung beim Festkonzert zur Silbernen Hochzeitsfeier Kaiser Franz Josefs I. und Kaiserin Elisabeth unter Otto Bach in der Aula academica.
24. 05. 1879 Aufführung der Oper „Das Wasserweib“ von Franz Mögele mit Karl Eigner, Charlotte Röder, Cajetan Nusko, Anton Keldorfer, Karl Petter, Franz Huber, Johann Gattinger und dem Mozarteum-Orchester unter Josef Reiter im k. k. Theater.
26. 05. 1879 Wiederholung der Aufführung.
18. 07. 1879 Im Rahmen des II. Salzburger Musikfestes Festchor mit „Bundeslied“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Hedwig von Gatterburg und Schuch-Proska unter Josef Wörnhart beim Zauberflötenhäuschen auf dem Kapuzinerberg.
19. 07. 1879 Im Rahmen des II. Salzburger Musikfestes Aufführung der Oper „Loreley“ von Franz Mögele mit dem Mozarteum-Orchester unter Josef Reiter im k. k. Theater
21. 07. 1879 Im Rahmen des II. Salzburger Musikfestes Wiederholung der Aufführung.
16. 08. 1879 Fest-Liedertafel mit „So weit“ von Engelsberg, „Trinklied“ von Zöllner, Chor aus „Trompeter von Säckingen“ von Eduard Kremser, „Volkslied“ von Rudolf Weinwurm, „Landsknecht“ von Herbeck, „Frühlingsnahen“ von Conradin Kreutzer, „Getrocknete Blumen“ von Julius Otto, „Blümchen am Hag“ von A. M. Storch, „Prinz Eugen“ von Eduard Kremser, „Maiennacht“ von Franz Abt, „Zukunftslied“ von Josef Koch von Langentreu und „Sängerlust“ von Johann Strauss mit dem Wiener

Männergesangsverein unter Rudolf Weinwurm, Josef Wörnhart und Josef Reiter im Großen Kursalon.

29. 11. 1879 32. Stiftungsfeier mit „Der 43. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Die 3 Liebchen“ von Wilhelm Speier, „Grab und Mond“ von Franz Schubert, „Das Veilchen“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Wiegenlied“ von Gumpert, Lied aus dem „Trompeter von Säckingen“ von Eduard Kremser, „Der Landtag von Wolkenkuckusheim“ von E. S. Engelsberg, „Waldeinsamkeit“ von Hauptmann, „s´ Herzlad“ von Thomas Koschat, „Altniederländisch“ von Eduard Kremser und „Die Post“ von Hanns Schläger mit Marie Spängler unter Josef Wörnhart im Großen Kursaal.
14. 03. 1880 Mitwirkung beim Abschiedskonzert für Otto Bach mit „Nachtlied“ und „Frühlingsglaube“ von Otto Bach unter Otto Bach im Großen Kursaal.
19. 06. 1880 Konzert mit „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „Das Traumbild“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Altniederländisch“ von Eduard Kremser, „Da drüben“ von Franz Eyrich, „Grün“ von M. Storch, „Meine Muttersprache“ von S. S. Engelsberg und „Am Wörthersee“ von Thomas Koschat unter Josef Reiter im Hotel Elisabeth zu Zell am See.
07. 11. 1880 Mitwirkung beim letzten Konzert des Dommusikvereins Mozarteum vor der Änderung in Internationale Stiftung Mozarteum mit „42. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
21. 11. 1880 33. Gründungsfest mit „Frühlingsnahen“ von Conradin Kreutzer, „Der Gang zum Liebchen“ von Johannes Brahms, „Es stand auf duftender Aue“ von Franz Abt, „Ständchen“ von M. H. Hauser, „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „Nachtlied“ von Julius Maier, „Da Sunda-Bua“ von Ernst Schmied, „Dö Mondscheinigkeit“ von Thomas Koschat, „Das Zahnweh“ von Richard Genée, „Der Erlkönig“ von Josef Koch von Langentreu und „Einen Jux muss man sich machen“ von A. M. Storch unter Josef Reiter im Großen Curhaussaal.

30. 01. 1881 Aufführung des „Idomeneo“ von Wolfgang Amadeus Mozart im Rahmen des I. Vereins- und Abonnements-Konzerts der Internationalen Stiftung Mozarteum mit Irma Czerwinska, Gustav Zinke, Betty Aspöck, Franz Huber, Anton Keldorfer, Karl Eigner unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
24. 04. 1881 Konzert mit „Waldabendschein“ von Ludwig Fischer, „Frühling und Liebe“ von Franz Lachner, „Die Thomasnacht“ von Carl Zeller mit Franz Huber, Tenor und Karl Eigner, Bass, „In der Fremde“ von Ferdinand Möhring, „Die junge Königin“ von Hanns Schläger, „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Ludwig van Beethoven und „Die Thomasnacht“ von Carl Zeller mit Franz Huber, Tenor und Karl Eigner, Bass unter Josef Reiter im Saal des Österreichischen Hofes.
07. 05. 1881 Mitwirkung an der Festakademie anlässlich der Vermählungsfeier von Kronprinz Rudolph und Stefanie von Belgien mit „Festhymne“ von C. R. Kristinus und „Österreich, mein Vaterland“ von H. Fiby unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
01. 07. 1881 Aufführung der „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn im Rahmen des II. Vereins- und Abonnements-Konzerts der Internationalen Stiftung Mozarteum mit Pauline Hocke, Josef Bletzacher, August Kraemer und dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
14. 08. 1881 Konzert mit „Der frohe Wandersmann“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Muttersprache“ von E. S. Engelsberg, „Mei Diandle is sauber“ von Thomas Koschat, „Da drüben“ von Franz Eyrich, „Altniederländisch“ von Eduard Kremser, „Schlosserlied“ von Julius Otto, „Grün“ von M. Storch, „s´ Fensterln“ von Carl Santner, „Auf Bergeshöhen“ von Franz Abt, „I liab di so fest“ von Thomas Koschat, „Waldabendschein“ von Ludwig Fischer und „Drau-Walzer“ von Thomas Koschat unter Josef Reiter im Saal beim Obergloner zu Radstadt.
24. 09. 1881 Mitwirkung bei der 54. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte mit „Der frohe Wandersmann“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Der Liebe Allgewalt“ von

Anton Wölkl, „Muttersprache“ von Engelsberg,
„Waldabendschein“ von Karl Ludwig Fischer, „Das deutsche
Lied“ von Wenzel Graf Kalliwoda unter Josef Reiter in der
Aula academica.

20. 11. 1881 34. Stiftungsfest mit „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „Lachen und Weinen“ von C. W. Teschner, „Beim Scheiden“ von Franz Eyrich „Das Traumbild“ von Wolfgang Amadeus Mozart „Lätare“ von Franz Lachner „Heini von Steier“ von E. S. Engelsberg und „Es schlürftet was“ von Carl Raimund Kristinus mit Auguste Santner, Lidwine Endres, H. Endres und C. Eigner unter Josef Reitter im Großen Curhaussaal.
14. 12. 1881 Mitwirkung bei der Akademie zu Gunsten der beim Brandunglück im Wiener Ringtheater brotlos gewordenen Mitglieder unter Josef Reitter im Rathaussaal.
02. 06. 1882 Mitwirkung bei der Enthüllungsfeier des Friedhof-Obeliskens des K. K. Infanterieregimentes Nr. 59 Erzherzog Rainer unter Joseph Friedrich Hummel.
24. 09. 1882 Mitwirkung an der „Krönungsmesse“ von Franz Liszt unter Joseph Friedrich Hummel im Dom.
27. 09. 1882 Mitwirkung beim Wohltätigkeitskonzert des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins zum Besten der Überschwemmten in Tirol und Kärnten mit „So weit“ von Engelsberg, „Waldabendschein“ von Fischer, „Auf Wiedersehen“ von Ludwig Liebe, „Sehnsucht nach der Heimat“ von L. Lenz und „Heimat“ von Storch mit Marie Gräfin Spaur, Hermine Esinger, Hermann Ritter und Carl Eigner unter Josef Reitter im Großen Kursaal.
07. 10. 1882 Mitwirkung an der Abendunterhaltung des Beamten-Geselligkeits-Clubs mit dem Streichorchester der Musikkapelle des k. k. Infanterieregimentes Freiherr Hess Nr. 49.
03. 12. 1882 35. Gründungsfeier mit „Die Stiftungsfeier“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Im Dunkeln“ von E. S. Engelsberg, „Die Nachtigall“ und „Am Meer“ von Franz Schubert, „Der liebe Herrgott hält die Wacht“ von Franz Abt, „Abschied“ von Ferdinand Hiller, „Gretchen am Spinnrad“

von Horny, „Das Herz am Rhein“ von Carl Santner, „Gute Nacht du mein herziges Kind“ von Gumpner mit Auguste Santner und dem Streichorchester der Kapelle des k. k. 49. Linien-Infanterie-Regiments Freiherr von Hess unter Josef Reitter im Großen Cursaal.

18. 03. 1883 Gedächtnisfeier für Richard Wagner der Internationalen Stiftung Mozarteum und des k. k. Theaters mit „Weihspruch“ von Carl Karban, „Introduktion und Chor der Friedensboten“ aus „Rienzi“, „Einzug der Gäste auf der Wartburg“ und „Tannhäusers Pilgerfahrt“ aus „Tannhäuser“, „Einleitung und Chor“ aus „Lohengrin“, von Richard Wagner mit Gräfin Spaur, Frau Stanek-Hrimaly, L. Müller, Gustav Zeller, Carl Karban, dem Dommusikvereinsorchester, der k. k. Regimentskapelle Freiherr von Hess unter Joseph Friedrich Hummel im k. k. Theater.
29. 04. 1883 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnements-Konzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit Hymne für Sopransolostimme und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Marie Stanek-Hrimaly, und „Legende des hl. Franziskus vor Paula auf den Wogen schreitend“ von Franz Liszt mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
25. 11. 1883 36. Stiftungsfest mit „Velleda“ von C. Josef Brambach, „Die Wettertanne“ von Josef Pembaur, „Gestillte Sehnsucht“ von Heinrich Esser, „Die Nacht“ von Josef Rheinberger, „Frühlingsglaube“ von Franz Schubert, „Quadrille“ von E. S. Engelsberg unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Cursaal.
09. 12. 1883 Mitwirkung beim IV. Vereins- und Abonnements-Konzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Samson“ von Georg Friedrich Händel mit Auguste Santner, Sopran, Lidwina Endres, Alt, Wilhelm Stigler, Tenor, Carl Eigner, Bass, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
27. 01. 1884 Mitwirkung beim Festkonzert zur Erinnerung an den 129. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart mit „Ave, verum corpus“, „Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte“ und „Wiegenlied“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Isabella von Berg, mit dem Orchester des

Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

29. 04. 1884 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Davids Harfe klinget wieder“ und „O, wie schön und lieblich ist es“ von Ferdinand Hiller mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
09. 07. 1884 Konzert mit dem „Jäger-Chor“ aus der Oper „Freischütz“ von Carl Maria von Weber, „Chor der Pilger“ aus der Oper „Tannhäuser“, „Frischauf zur Jagd“, „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert, Ständchen“ von Härtl, Chor aus „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann, „Beim Maiwein“ von Speidel und „Verlassen“ von Thomas Koschat, „Verdrießlich Kindlein“ von Ferdinand Möhring, „Abendläuten“ von Franz Doppler, „Schlummerlied“ von M. Pichler unter Josef Friedrich Hummel im Mirabellgarten.
14. 07. 1884 Konzert mit „Lasst lustig die Hörner schallen“ von Josef Schantl, „Steirische Alpenklänge“ von Josef Schantl „Im tiefen Keller“ von Ludwig Fischer mit dem Waldhorn-Quartett der k. k. Hofoper, Wien, „Die Wasserfahrt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert, „Abendläuten“ von Franz Doppler, „Abschied“ von A. Maier, „Verdrießlich Kindlein“ von Ferdinand Möhring, „Verlassen“ von Thomas Koschat, „Auszug“ von Rudolf Weinwurm, „Zug der Landsknechte“ von Stunz, „Lied der Deutschen in Österreich“ von Rudolf Weinwurm und „Das deutsche Lied“ von Wenzel Graf Kalliwoda unter Joseph Friedrich Hummel im Mirabellgarten.
09. 08. 1884 Konzert zum Besten der hiesigen Stadtarmen und des Deutschen Schulvereins mit „Morgenlied“ von J. Rietz, „Waldvöglein“ von J. Herbeck, „Liebesgrüße“ von Eduard Kremser, „Wilde Rose und erste Liebe“ von Ferdinand Debois, „Ruhe, schönsten Glück der Erde“ von Franz Schubert, „Gott b´ hüte dich“ von Leonhard Lechner, „Normannenzug“ von Ferdinand Möhring, „Ihr Bild“ von Ernst Schmied, „Rheinweine“ von Ferdinand Hiller, „Fischen und Erwischen“ von E. S. Engelsberg, „Atme nur leise“ von H. Jüngst, „Der verliabte Bua“ von Thomas Koschat, „Untreue“ von J. Renner und „Därf i s´ Diandl

liabn“ von Thomas Koschat mit dem Regensburger Liederkranz unter Joseph Friedrich Hummel in den Mirabell-Lokalitäten.

16. 11. 1884 Aufführung anlässlich des 37. Stiftungsfestes von „Odysseus“ von Max Bruch mit Leopold Müller, Odysseus, Lidwine Endres, Penelope, Marie Stanek-Hrimaly, Pallas Athene, Wilhelmine Katholnigg, Nausikaa, Ella Werner, Arete, Julius Welser, Hermes, Anton Keldorfer, Teiresias, Marianne Siegel, Julie Mark und Rosine Morgenstätter, 3 Sirenen, Carl Eigner, Steuermann und Sebastian Schalkhammer, Franz Ellmauer und Franz Holter, 2 Bootsmänner, das Dommusikvereinsorchester unter Josef Friedrich Hummel im Großen Cursaal. Max Bruch wird zum Lieblingskomponisten der Salzburger Liedertafel
17. 11. 1884 Wiederholung der Aufführung.
14. 12. 1884 Mitwirkung beim IV. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Alexanders-Fest“ von Georg Friedrich Händel in der Fassung von Wolfgang Amadeus Mozart KV 591 mit Ludwig Götzle, Tenor, Carl Eigner, Bass und Marie Stanek-Hrimaly, Sopran und dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
23. 03. 1885 Aufführung von „Odysseus“ von Max Bruch unter Josef Friedrich Hummel im Großen Cursaal.
09. 05. 1885 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit Choral von J. J. Albert, „Festo Reformationis“ und „Ein´ feste Burg ist unser Gott“ von Johann Sebastian Bach, „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel mit Marie Stanek-Hrimaly und Carl Eigner sowie dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
14. 07. 1885 Mitwirkung beim Festkonzert anlässlich der 25. Generalversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern mit „Lied der Deutschen in Österreich“ von Rudolf Weinwurm, „Die Poeten auf der Alm“ von Engelsberg, „Auf der Wacht“ von C. Kunze, „Wilde Ros´ und erste Liebe“ von Debois, „Rose, wie bist du reizend und

mild“ von Louis Spohr, „Das deutsche Lied“ von Wenzel Graf Kalliwoda mit der Musikkapelle des k. k. Inf. Reg. Nr. 49 Freiherr Hess unter Joseph Friedrich Hummel im Kursaal.

08. 11. 1885 Mitwirkung bei der Festversammlung der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens mit „Wohin“, „Schwanlied“ und „Primula veris“ von Franz Schubert, Andante von Joseph Haydn, „Das Traumbild“, „Lautes Geheimnis“, „Waldvögelein“ und „Entsagung“ von Hugo Jüngst, „Am Grenzwall“ von Koch von Sternfeld mit der Musikkapelle des k. k. Inf. Reg. Nr. 49 Freiherr Hess unter Joseph Friedrich Hummel im Kurhaus.
22. 11. 1885 38. Stiftungsfest mit „Deutsche Weise“, Liederkranz für Männerchor und Einzelstimmen von Richard Hagen, Einleitung zum Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel und „Das Liebesmahl der Apostel“ von Richard Wagner mit Wilhelmine Katholnigg und Sebastian Schalkhammer, dem Dommusikvereinsorchester unter Joseph Friedrich Hummel im Kursaal.
03. 05. 1886 Mitwirkung an der Gedenkfeier für Viktor Scheffel mit Lied aus „Der Trompeter von Säckingen“ von Eduard Kremser, „Heini von Steier“ von Engelsberg, „Biterolf im Lager von Accon“ von Richard Hagen und „Der Hut im Meer“ von Engelsberg unter Joseph Friedrich Hummel im Kursaal.
14. 06. 1886 Mitwirkung beim Festkommers des Deutschen Schulvereins mit „Lied der Deutschen in Österreich“ von Weinwurm, „Vom Rhein“ von Max Bruch, „Schatzwalzer“ von Johann Strauss, „Behüt dich Gott“ von Nessler, „Der Hut im Meer“ von Engelsberg, „Barbarossa“ von Friedrich Silcher, Studentenliederpotpourri von Adolf Schreiner, „Kriegslied“ von Anton Rubinstein, „Das deutsche Lied“ von Wenzel Graf Kalliwoda, mit der Kapelle des FM. Graf Radetzky-Veteranen-Vereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kurhaussaal.
19. 06. 1886 Mitwirkung beim Großen Konzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Antonie Schröder-Schreiber und Marie Stanek-Hrimaly, Sopran, Anna Schmidler, Alt, F. Gross, Tenor, Ernst Hungar, Bass und dem Orchester des

Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.

24. 07. 1886 Mitwirkung beim 25. Gründungsfest des Salzburger Turnvereins mit „Lied der Deutschen in Österreich“ von Rudolf Weinwurm, „Das treue deutsche Herz“ von Julius Otto, „Rheinweine“ von Ferdinand Hiller, „Stimmt an mit hellem hohem Klang“, „Deutschlandlied“, „Braus du Freiheitsgesang“, „Ein Ruf ist erklungen“, „Im Krug zum grünen Kranze“ und Wohlauf noch getrunken“ unter Joseph Friedrich Hummel im Kursaal.
21. 11. 1886 Festkonzert mit „Salamis“ von Max Bruch, Arie mit Chor aus der Oper „Die Falschmünzer“ von Conradin Kreutzer, „Eliland“ von Ferdinand Debois mit Julius Welser, Louis Heck, Karl Eigner unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Cursaal.
18. 12. 1886 Mitwirkung beim Festabend zur Feier des 100. Geburtstages von Carl Maria von Weber mit „Schwertlied“, „Schlummerlied“, „Was bricht hervor wie Blütenweiß“, „Vöglein hüpfet in dem Haine“, „Momento Capriccioso“, „Lützwó's wilde verwegene Jagd“, Duo Konzertant op. 48, „Aufforderung zum Tanz“, Trio, „Jägerchor“ von Carl Maria von Weber mit dem Orchester des Deutschen Schulvereins unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
17. 04. 1887 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Des Sängers Fluch“ von Johannes Hager und mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
18. 06. 1887 Aufführung von „Das Lied von der Glocke“ von Max Bruch mit Antonie Schröder-Schreiber, Agathe Brünecke, Carl Deluggi, Ernst Hungar, Alexander Hummel und dem Orchester des Dommusikvereins unter Josef Friedrich Hummel in der Aula Academica.
11. 07. 1887 Mitwirkung beim Wohltätigkeitskonzert mit „Die Kapelle“ von Conradin Kreutzer, „Es muss was wunderbares sein“ von Franz Liszt, „Es blinkt der Tau“ von Artur Rubinstein, „Die Lerchen“ von Wenzel Graf Kalliwoda, „Chant du Rhin“ von Bizet, „Vöglein, wohin so schnell“ von E. Lassen,

„Kukuk wie alt“ von Franz Abt, „Aufenthalt“ und „Atlas“ von Franz Schubert, „Barbarossa“ von Friedrich Silchert und „Am Rhein“ von Max Bruch mit dem Orchester des Deutschen Schulvereins unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.

12. 08. 1887 Wohltätigkeitsakademie zu Gunsten der durch die Überschwemmung verunglückten Bewohner im Kronlande Salzburg mit „Die Vereinsschwester“ von J. Brandl mit Julie Kronthal, Emil Reissner, Stefan Swoboda und Carl Bayer, „Da drüben“ von Franz Eyrich, „Verrat“ von Erik Meyer-Helmund, „Chanson espagnole“ von L. Delibes, „Zu Gast“ von C. Böhm mit Eugenie Baronin Ehmig, „Die Jugendzeit“ von Erik Meyer-Helmund, „Sternenbotschaft“ von C. Böhm, „Meine Muttersprache“ von E. S. Engelsberg mit Albert Reiter, „Berceuse“ von J. Simon mit Romeo Graf Colloredo-Mels, „Sonntagsglocken“ von Johann Pache, „Jesus Sirach“ von Johannes Brahms, „Es muss was Wunderbares sein“ von Franz Liszt, „Im Garten“ von Julius Tausch und „Salzburg“ von Joseph Friedrich Hummel unter Joseph Friedrich Hummel im Stadt-Theater Salzburg.
20. 08. 1887 Mitwirkung an der Gedenkfeier „100 Jahre erste Aufführung von „Don Juan““ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Bianca Bianchi, Marie Lehmann, Marie Wilt, B. Felix, Th. Reichmann, Josef Staudigl, H. Vogl, J. Weiglein und dem verstärkten Orchester des Dommusikvereins unter Hans Richter im k. k. Theater.
22. 08. 1887 Mitwirkung an der Wiederholung der Gedenkfeier.
19. 11. 1887 Letzte Cäcilienfeier mit „Pagenlied“ von E. S. Engelsberg, „Der König in Thule“ von E. Veit, „Werbung von Friedrich Silcher, „Hinaus“ von Anton Wöckl, „Bauernständchen“ von Rudolf Weinwurm und „Der Corsar“ von Ferdinand Debois sowie „Ritter Toggenburg“, Romantische Operette von Franz Mögele mit Marie Stanek-Hrimaly und dem Liedertafel Hausorchester unter Josef Friedrich Hummel im Großen Cur-Salon.
04. 12. 1887 Mitwirkung am IV. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Chor der Schnitter“ aus „Der entfesselte Prometheus“ von Franz Liszt, „Morgenlied“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ von

Richard Wagner mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

10. 04. 1888 Mitwirkung beim Geselligen Abend des Deutschen Schulvereins mit „Das deutsche Lied“ und „Wilde Rose und erste Liebe“ von F. Debois, „Die Prinzessin“ von Hinrichs, „Serenade“ von Charles Gounod, „Werbung“ von Friedrich Silcher, „Suomi´s Gesang“ von Maier, „Klage“ von Wöckl, „Herzload“ von Thomas Koschat und „Im Dunkeln“ von Engelsberg unter Joseph Friedrich Hummel im Kurhaus.
23. 04. 1888 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „An einem Bächlein“ von Hubert Wälrent, „Hoffnung“ von Heinrich Esser, mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
28. 04. 1888 Aufführung der Operette „Ritter Toggenburg“ von Franz Mögele zu Gunsten des Künstlerhauses mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im k. k. Theater.
29. 04. 1888 Wiederholung der Aufführung.
23. 11. 1888 Konzert zum 41. Stiftungsfest mit dem „Lied von Sorrent“ von Paul Heyse, „Am See“ und „Alpenreigen“ von Alfred Muth, „Jung Werner“ von Joseph Rheinberger und dem „Chor der Kreuzfahrer“ von Josef Pembaur sowie „Coriolan“ von Friedrich Lux mit Franz Holter, Julius Welser, Marie Stanek-Hrimaly und Wilhelmine Katholnigg unter Joseph Friedrich Hummel.
07. 04. 1889 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der ISM mit „Weihnachtslied“ von Michael Prätorius, „Süßes Begräbnis“ von Ignaz Brüll, „Bei nächtlicher Weil“ von Johannes Brahms, Andante von B. Molique, mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
14. 05. 1889 Mitwirkung bei der Gedenkfeier des 20-jährigen Bestandes der neuen Salzburger Schulgesetze mit „Das macht das dunkelgrüne Laub“ von Eyrich, „Spinn, spinn“ von Hugo Jüngst, „Studentenliederpotpourri“ von Adolf Schreiner, „Schwertlied“ und „Schlummerlied“ von Carl Maria von

Weber, „Paraphrase über Loreley“ von Neswadba, „Das deutsche Lied“ von Wenzel Graf Kalliwoda unter Joseph Friedrich Hummel im Kursaal.

17. 11. 1889 42. Stiftungsfest mit „Winternacht“ von Ferdinand Debois, „Das Kreuz im Walde“ von Joseph Friedrich Hummel, „Altniederländische Volkslieder“ von Josef Weyl mit Julius Welser, Tenor und Carl Eigner, Bariton, und „Die Wüste“ von Felicien David mit Julius Welser, Tenor und Josef Pichler, Sprecher unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
23. 11. 1889 Konzert mit „Abschied hat der Tag genommen“ von V. E. Nessler, „Gleich und gleich“ von J. Herbeck, „Grüßt sie mir“ von Adolf Schmidt, „Wilde Taube“ von Ferdinand Debois, „Das Kreuz im Walde“ und „Gruß an Juvavum“ von Joseph Friedrich Hummel, „Die Wüste“ von Felicien David unter Joseph Friedrich Hummel.
30. 11. 1889 Konzert mit „Der Wanderer an das Vaterland“, Chor der Landsleute aus „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn, „Der Hildago“, „Ännchen von Tharau“, „Das Tal des Espingo“, „Dem Vaterlande“, „In der Ferne“, Chor aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner, „Alt Heidelberg, du feine“, „Mein wildes Lieb“, „Schifferlied“, „Schottischer Bardenchor“, „Ein Sonntag auf der Alm“ unter Joseph Friedrich Hummel.
16. 03. 1890 Mitwirkung beim Konzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ von Johann Sebastian Bach und „Athalia“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Marie Stanek-Hrimaly und Amalia Walter, Sopran, Lidwina Endres und Rosa Morgenstätter, Alt, Heinrich Wolfrum, Tenor, Georg Aigner, Bass, Emanuel Krämer, Deklamation, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
26. 04. 1890 Aufführung der Oper „Alessandro Stradella“ von Friedrich Flotow mit Emil Krause, Alessandro, Anton Keldorfer, Bassi, Lina Büssel, Leonore, Franz Holter, Malvolio und Albert Reiter, Barbarino, dem Dommusikvereinsorchester und dem Damenchor des Mozarteums unter Josef Friedrich Hummel im k. k. Theater.

27. 04. 1890 Wiederholung der Aufführung.
06. 09. 1890 Mitwirkung beim Festabend zur 25-jährigen Gründungsfeier der Salzburger Freiwilligen Feuerwehr mit „Waldesweise“ von Engelsberg, „In blauer Sternennacht“ von Storch, „Waldandacht“ von Franz Abt, „Feuerwehr-Polka“ von Wolfgang Tesleederer (Uraufführung) und „Feuerwehrgebet“ von Carl Santner im Kursaal.
29. 11. 1890 Festkonzert zum 43. Stiftungsfest mit „Normannenzug“ von Max Bruch mit Carl Eigner, Bariton, „Wenn dein ich denk“ von Ferdinand Debois, „Frühlingstoaste“ von Anton Wöckl mit Hans Junger, Ellmayer, Holter und Carl Eigner, „Grab und Mond“ von Franz Schubert und „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann mit Lidwina Endres, Wally Schröder, Eva Schuchter, Rosa Morgenstätter, Jenny Stöckl, dem Dommusikvereinsorchester unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Cursaal.
15. 07. 1891 Mitwirkung bei der Mozart-Centenarfeier 1891 mit „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Alla Forster, Louise Kaulich, Gustav Walter, Franz von Reichenberg, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Dom.
16. 07. 1891 Mitwirkung bei der Mozart-Centenarfeier 1891 mit „O Isis und Osiris“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit den Wiener Philharmonikern unter W. Jahn in der Aula academica.
17. 07. 1891 Mitwirkung bei der Mozart-Centenarfeier 1891 in „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Josef Ritter, Pelagie Ende-Andriessen, Bianca Bianchi, Ella Brandt-Forster, Franz Krolop, Louise Kaulich, Rudolf Frey, Victor Schmitt, Anton Schittenhelm, Anna Hauser, Benedikt Felix dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im k. k. Theater.
15. 11. 1891 44. Gründungsfest mit „O Isis und Osiris“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Walter´s von der Vogelweide Begräbnis“ von Joseph Rheinberger, Die Nachthelle“ von Franz Schubert mit Julius Welser, Tenor, „Hell in´s Fenster scheint die Sonne“ von Eduard Kremser, „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Carl Goldmark, „Italienisches

Liederspiel“ von E. S. Engelsberg mit Frederike Mayer, Albert Reitter, Franz Holter, Carl Eigner und Gustav Schreiber, Klavier unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Cursaal.

13. 12. 1891 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Venite, populi“ und „O Isis und Osiris“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Carl Eigner, dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
05. 06. 1892 Mitwirkung beim Ersten deutsch-akademischen Sängerkonzert in Salzburg mit „Das deutsche Lied“ von Anton Bruckner, „O Isis und Osiris“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Landerkennung“ von Edvard Grieg unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
12. 06. 1892 Mitwirkung beim Konzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Ave verum, corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven mit Josefine von Artner, Amalie Schönauer, Albert Reitter, Richard Schulz-Dornburg, dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
27. 11. 1892 45. Gründungsfest mit „Gruppe aus dem Tartarus“ von Franz Schubert, „Das ist das Meer“ von J. L. Nicodé, „Vale“ von Carl Attenhofer und „Der wilde Jäger“ von Max Josef Beer unter Joseph Friedrich Hummel.
13. 12. 1892 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Misericordias Domini“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Widmung“ von Robert Schumann, „Auf Flügeln des Gesanges“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Feldeinsamkeit“ und „Vergebliches Ständchen“ von Johannes Brahms mit dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
22. 04. 1893 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit dem Finale des 1. Aktes der Oper „Loreley“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy

mit Friederike Mayer und dem Orchester des
Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im
Großen Kursaal.

12. 07. 1893 Geistliches Konzert mit „Chorsatz“ von Jakob Arkadelt, „Tenebrae factae sunt“ von Palestrina, „Ostern“ von A. Becker, „Ave Maria“ von Charles Gounod, „Ave verum Corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Kirchenarie“ von Alessandro Stradella, „Herr unser Gott“ von Franz Schubert, „Hör mein Bitten“ und Arie aus „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Deus ego amo te“ von Carl Santner, Arie aus „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn und „Dankgebet“ von Eduard Kremser mit Bianca Bianchi, Friederike Mayer, Albert Reiter und Gustav Zinke unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
01. 10. 1893 Mitwirkung bei der Schlusssteinlegung im neuen Stadt-Theater mit „Festgesang an die Künstler“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Weihe des Hauses“ von Ludwig van Beethoven und „Volkshymne“ von Joseph Haydn mit dem Orchester der Internationalen Stiftung Mozarteum unter Joseph Friedrich Hummel im Stadt-Theater.
26. 11. 1893 Aufführung der „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn anlässlich des 46. Gründungsfestes mit Friederike Mayer, Toni Petzer, dem Damenchor des Mozarteums dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
29. 11. 1893 Aufführung des „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart beim Begräbnis von Carl Freiherr von Sterneck unter Joseph Friedrich Hummel in St. Peter.
28. 01. 1894 Mitwirkung beim I. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Die Maurerfreude“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Albert Reiter und dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
02. 12. 1894 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Dir, Seele des Weltalls“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Nachtigall auf dem Holundertrieb“ von Robert Fischhof, „Ich liebe dich“ von Alexander von Gläsz, „Der Kuss“ von E. Meyer-

Hellmund mit dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

09. 12. 1894 Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn anlässlich des 47. Gründungsfestes mit Friederike Mayer und Maria Stanek-Hrimaly, Sopran, Albert Reitter, Tenor, August Lievermann, Bass, Carl Eigner, Bass, dem Damenchor des Mozarteums und dem Mozarteum-Orchester unter Joseph Friedrich Hummel im Kursaal.
30. 03. 1895 Szenische Aufführung des Oratoriums „Die Passion unseres Herrn Jesu Christi“ von Heinrich Fidelis Müller mit Balthasar Pfisterer, Albert Reiter, Marie Stanek-Hrimaly, Lidwina Endres, Carl Eigner und Hans Pletzer und dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Stadttheater.
01. 04. 1895 Mitwirkung bei der Festfeier zum 80. Geburtstag Bismarcks mit „Bundeslied“ von Joseph Haydn, „Liebesfreiheit“ von Marschner, „Brautchor“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner, „Wahlspruch der Deutschen“, „Deutsches Heerbannlied“ von Richard Weinwurm, „Vaterlandsruf“, „Was ist des Deutschen Vaterland“ von G. Reichardt und die Wacht am Rhein.
02. 04. 1895 Wiederholung der Szenische Aufführung des Oratoriums „Die Passion unseres Herrn Jesu Christi“ von Heinrich Fidelis.
09. 04. 1895 Wiederholung der Szenischen Aufführung.
04. 05. 1895 Musikalische Akademie mit „Zwiegesang“ von Eduard Kremser, „Herbsttraum“ von J. Pache, „Der Dachstein“, „In dunkler Nacht“ und „Nachtzauber“ von Joseph Friedrich Hummel, „Aus der komischen Oper“ von C. Wall mit Hans Claar, Carl Baumgartner, Mizzi Mayer und Toni Claar-Eibenschütz sowie „Friedrich, der Heizbare“ von Josef Mögele mit Franz Holter, Josef Vitzthum, E. Scheirl, C. Junger, Albert Reiter und Anton Keldorfer unter Joseph Friedrich Hummel im Stadt-Theater Salzburg.
06. 09. 1895 Mitwirkung am Empfangsabend zur 22. Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins mit „Deutscher Wahlspruch“ von Hugo Jüngst,

„Das Kreuz im Walde“ und „Der Dachstein“ von Joseph Friedrich Hummel, „Poeten auf der Alm“ und „Im Dunkeln“ von Engelsberg unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

24. 11. 1895 48. Gründungsfestkonzert mit „Wächterlied“ von F. Gernsheim, „Nur wer die Sehnsucht kennt“ von Franz Schubert und „Frihtjof“ von Max Bruch mit Eugenie Baronin Ehmig, Josef Ritter, dem Damenchor und das Orchester der Lehrkräfte und Schüler des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Cursaal.
15. 12. 1895 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms (Salzburger Erstaufführung) mit Marie Stanek-Hrimaly und Albert Reiter, dem Mozarteumsdamenchor und dem Dommusikvereinsorchester unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
24. 04. 1896 Zum Zwecke der Errichtung eines Grab-Denkmales auf dem Kommunal-Friedhof für Alois Taux Aufführung der „Großen Litanei in C-Dur“ von Alois Taux mit Anna Koch, Sopran, Lidwina Endres, Alt, Albert Reiter, Tenor und Karl Eigner, Bass, dem Dommusikvereinsorchester und dem Damenchor des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
11. 07. 1896 Geistliches Konzert mit „Christi Himmelfahrt“ von Constanz Bernecker mit Anna Koch, Sopran, Albert Reiter, Tenor und August Livermann, Bariton, „Hymne an die hl. Cäcilia“ von Charles Gounod mit Heinrich Strnadt, Harfe und Gustav Zinke, Violine, „Adagio religioso“ von John Thomas mit Heinrich Strnadt, „Hymne an die Madonna“ und „Dankgebet“ von Eduard Kremser mit dem Damenchor des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
22. 11. 1896 49. Gründungsfestkonzert mit der konzertanten Aufführung von „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck mit Eugenie Baronin Ehmig, Hedwig Fahr-Woraczek und Anna Koch unter Josef Friedrich Hummel im Großen Cursaal.

19. 12. 1896 Mitwirkung bei der Julfeier des Salzburger Turnvereins mit „Einzugschor“ aus „Tannhäuser“ und „Brautchor“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner, „Wie die wilde Ros´ im Wald“ von Franz Mayr, „Im Feld des Morgens früh“ von Ludwig Bauer, „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht“ von Franz Abt unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
29. 01. 1897 Mitwirkung beim I. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum (Centenarfeier von Franz Schubert) mit „Gesang der Geister über den Wassern“ unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
26. 06. 1897 Festkonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens mit „Wie die wilde Ros´ im Wald“ von Franz Mayr, „Im Feld des Morgens früh“ von Ludwig Bauer, „Salzburg“ von Joseph Friedrich Hummel, „Die Alpenrose“ von J. Leiter, „Sieg der Deutschen nach der Hermannsschlacht“ von Franz Abt unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Cursaal.
27. 06. 1897 Aufführung von „Odysseus“ von Max Bruch anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Salzburger Liedertafel mit Hedwig Fahr-Woraczek, Eugenie Baronin Ehmig, Anna Koch, Albert Reitter, Carl Eigner, Hanns Gattinger, Herr Jelouschek und Willy Merkel, der Damenchor und das Orchester der Lehrer und Schüler des Mozarteums unter Josef Friedrich Hummel im Großen Cursaal.
06. 09. 1897 Mitwirkung bei Begrüßungsabend des Deutsch-Österreichischen Gewerbetages mit „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht“ von Franz Abt und „Im Dunkeln“ von Engelsberg unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
21. 11. 1897 51. Gründungsfest mit der Aufführung von „Zlatorog“, Alpensage von Rudolf Baumbach mit Auguste Tanzer, Anna Koch, Ferdinand Wiesinger, Albert Reitter, Hans Junger und Adolf Jellouschegg, dem Damenchor des Mozarteums und dem Orchester des Dommusikvereins mit Lehrern des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel im k. k. Theater.
12. 12. 1897 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Chorfantasie“ von

Ludwig van Beethoven mit B. Wieser, Piano, dem Damenchor des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

18. 12. 1897 Mitwirkung bei der Julfeier des Salzburger Turnvereins mit „Einzugschor“ aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner, „Aufruf“ von Engelsberg, „Ein blankes Wort“ von Adolf Kirchl, „An Deutsch-Österreich“ von Julius Welser unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
31. 03. 1898 Mitwirkung an der Bismarck-Feier mit „An die Gewehre“ von Lehnhardt, Einleitung zu „Myrtha“ von Müller, „Sind wir vereint“ von Arndt, Arie aus „Freischütz“ von Carl Maria von Weber, Wahlspruch der Deutschen“, „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannschlacht“ von Franz Abt, „Auf der Wacht“ von Dierig, „Der Gott, der Eisen wachsen ließ“ vom Methsessel, „Das Deutsche Volk steht auf“, „Egerer Bürger“ von A. Wild, „Die Wacht am Rhein“ von Schneckenburger unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
15. 05. 1898 Akademie mit „Gott ist der Orient“ von Franz Liszt, „Die Rose stand im Tau“ von Robert Schumann, „Dort an den Weiden“, „Feldeinsamkeit“, und „Wiegenlied“ von Johannes Brahms, „Komm aus der engen Stadt“ von H. von Koß, „Alpenreigen“ und „Beim Maienwein“ von Wilhelm Speidel, Fantasie über Lieder von Franz Schubert, „Der Lenz“ von Peter Cornelius, „Hoffnung“ von Eduard Grieg, „Lieblingsplätzchen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Frühlingslied“ von P. Umlauf und „Das Kreuz im Walde“ von Joseph Friedrich Hummel mit Ernst Sompek, Klavier unter Josef Friedrich Hummel im Stadttheater Salzburg.
06. 09. 1898 Mitwirkung beim Festabend der 43. Versammlung Deutscher, Österreichischer und Ungarischer Bienenzüchter mit „Am Wörthersee“ von Thomas Koschat, „Darf ich´s wagen“ von Kaulich, „Salzburger Imker-Tafellied“ von Julius Welser, „Für´s Herz und Gemüt“ von Komzák, „Sonett an die Bienenzüchter“ von Julius Welser, „Die Alpenrose“ von Josef Leiter, „Salzburger Volkslied“, „An der grünen Mur“ von Franz Blümel unter Joseph Friedrich Hummel im Kurpark.

08. 10. 1898 Mitwirkung an der Trauerfeier für Fürst Otto Bismarck mit „Wahlspruch der Deutschen“ von Hermann Pilz und „Die Wacht am Rhein“ von Karl Wilhelm unter Joseph Friedrich Hummel.
27. 11. 1898 Erste Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms bei der 51. Stiftungsfeier mit Jenny von Paumgarten und Julius Schweitzer unter Josef Friedrich Hummel
18. 12. 1898 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Viaticum und Pignus KV 125“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Damenchor des Mozarteums und dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
02. 03. 1899 Mitwirkung beim Bunten Abend des Bundes der Deutschen in Böhmen mit „An die Gewehre“ von Lenghardt, „Egerer Bürgerwehr“ von Wild, „Frühling am Rhein“ von Simon Breu, „Mahnruf“ von Reinhold Becker, „Wahlspruch der Deutschen“ von H. Pilz, „Deutscher Liederkranz“ von Schneider, „Die Wacht am Rhein“ von Schneckenburger mit der Kapelle Schneider unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
13. 05. 1899 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Auf Flügeln des Gesanges“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Der Traum“ von Edvard Grieg, „Stabat mater“ von Giuseppe Verdi, mit dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
18. 05. 1899 Mitwirkung an der Volksschulgesetzfeier mit „Bundeslied“ und „Nachtzauber“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Lied der Deutschen in Österreich“ von Rudolf Weinwurm unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
18. 07. 1899 Mitwirkung an der Stelzhamerfeier mit „Das treue deutsche Herz“ mit dem MGV Harmonie unter Joseph Friedrich Hummel in Henndorf.

27. 09. 1899 Wohltätigkeitsveranstaltung zu Gunsten der Überschwemmten von Stadt und Land Salzburg mit „Loreley“ von Franz Mögele mit Richard Mayr, Albert Reiter, Franz Holter, Karl Junger, Emmy Karvasy-Sedlitzky und dem Mozarteum-Orchester und dem Damenchor des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel im Stadttheater Salzburg.
26. 11. 1899 52. Stiftungsfest mit Aufführung von „Das Lied von der Glocke“ von Max Bruch mit Eugenie Baronin Ehmig, Frau Lösch, Albert Reitter und Richard Mayr und dem Mozarteum-Orchester unter Josef Friedrich Hummel im Stadttheater.
06. 12. 1899 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Der englische Gruß“, „Marias Kirchengang“ und Marias Wallfahrt“ von Johannes Brahms, „Le soir“ von L. Schytte und „Der Schwan“ von Camille Saint-Saens mit G. Schreiber, Violoncello und B. Wieser, Klavier, „Angelus“ von Franz Liszt mit dem Damenchor des Mozarteums und dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
17. 12. 1899 Mitwirkung an der Jul-Feier des Salzburger Turnvereins mit „Turner-Festgruß“ von Wilhelm Schwarzacher, „Zuruf an Deutschland“ von Julius Otto, „Barbarossa“ von Friedrich Silcher, „Der Gott, der Eisen wachsen ließ“ von E. M. Arndt, „Lützows wilde Jagd“ von Carl Maria von Weber, „Hast du dem Lied der alten Eichen“ von H. Pilz, „Freiheitslied der Buren“ und „Die Wacht am Rhein“ von Carl Wilhelm unter Ernst Sompek im städtischen Kurhaus.
04. 04. 1900 Konzert mit „Abendstimmung“ von Johannes Pache, „Frühlingslied“ von Anton Wökl, „Untreue“ von Viktor Keldorfer, „Eliand“ von Alexander von Fielitz, „Lerche“ von Joseph Friedrich Hummel, „An Deutsch-Österreich“ von Franz Ramsauer und „Die wilden Schwäne“ von Carl Reinecke mit Jenny von Paumgarten, Sopran, Anna Wahl, Alt, Wilhelm Schwarzacher, Deklamation, dem Damenchor des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

11. 04. 1900 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Tenebrae factae sunt“ von Palestrina, „Crucifixus“ von Antonio Lotti, mit dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
19. 04. 1900 Mitwirkung an der Buren-Feier mit „Niederländisches Dankgebet“, „Burenlied“, „Bismarcklied“, „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannschlacht“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Die Wacht am Rhein“ von Carl Willhelm unter Ernst Sompek im Großen Kursaal.
25. 11. 1900 53. Gründungsfest mit dem „Pilgerchor“ aus „Tannhäuser“, sowie „Das Liebesmehl der Apostel“ von Richard Wagner mit dem Damenchor des Mozarteums, dem Mozarteum-Orchester unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
12. 12. 1900 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Schicksalslied“ von Johannes Brahms, mit dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
01. 06. 1901 Konzert mit „Abendstimmung“ von Johannes Pache, „Morgen im Walde“ von Friedrich Hegar, „Wie die wild' Ros im Wald“ von Franz Mair, „Im Feld des Morgens früh“ von Ch. Burkhardt, „Abschied hat der Tag genommen“ von Nessler, Lieder gesungen von Albert Reiter, „Frühling am Rhein“ von Simon Breu, „Nachtzauber“ von M. Storch und Poeten auf der Alm“ von E. Engelsberg unter Joseph Friedrich Hummel in Großen Saal des Hotels Straubinger in Bad Gastein.
15. 07. 1901 Mitwirkung an der Enthüllungsfeier des Kaiserin Elisabeth Denkmals mit der „Hymne zur Enthüllung des Denkmals“ von Joseph Friedrich Hummel und „Maiennacht“ von Franz Abt unter Joseph Friedrich Hummel vor dem Denkmal.
06. 08. 1901 Mitwirkung bei der Aufführung von „Don Juan“ von Wolfgang Amadeus Mozart im Rahmen des Salzburger Musikfestes 1901 mit Lilli Lehmann, Edith Walkner, Erika Wedekind, Desider Aranyi, Wilhelm Hesch, Victor Klöpfer,

Josef Ritter, Franz Schätzle, dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Stadttheater.

08. 08 1901 Mitwirkung bei der Wiederholung.
17. 11. 1901 Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn anlässlich des 54. Gründungsfestes mit Eugenie Baronin Ehmig, Richard Mayr, Albert Reitter, dem Damenchor des Mozarteums, das Dommusikvereinsorchester unter Josef Friedrich Hummel im Stadttheater.
18. 11. 1901 Wiederholung der Aufführung.
13. 12. 1901 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Abendständchen“, „Vineta“ und Darthula´s Grabgesang“ von Johannes Brahms mit dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
15. 12. 1901 Mitwirkung an der Jul-Feier des Salzburger Turnvereins mit „Turners Julfestgruß“ von Wilhelm Schwarzacher, „Vaterlandslied“ von A. E. Marschner, „Siegesbotschaft“ von Conradin Kreutzer, „Ich kenn einen Wahlspruch“ von N. Krebs, „Wer ist frei?“ von W. Baumgartner, „Dankgebet“ von Eduard Kremser, „Die Wacht am Rhein“ mit der Turnerkapelle des Salzburger Turnvereins unter Ernst Sompek im Großen Kursaal.
04. 03. 1902 Mitwirkung an der Benefiz-Veranstaltung für Paul Hoppe mit „Alt-Heidelberg“ von Wilhelm Meyer-Förster mit Magnus Stift, Carl Kneidinger, Heinrich Jenke, Leo Wegscheider, Paul Hoppe, Willy Schwab, unter Hans Fuchs im Stadttheater. Die Salzburger Liedertafel wirkte mit 24 Mitgliedern mit und sang die Studentenlieder.
15. 03. 1902 Wiederholung der Mitwirkung an der Benefiz-Veranstaltung.
19. 03. 1902 Aufführung „Bilder aus dem Leben Walthers von der Vogelweide“ von Josef Pembauer mit Eugenie Baronin Ehmig, Sopran, Lösch, Alt, Albert Reiter, Tenor, Richard Weikl, Bass, dem Damenchor des Mozarteums, dem

Dommusikvereinsorchester unter Joseph Friedrich Hummel
im städtischen Kursaal.

30. 07. 1902 Mitwirkung an der Aufführung von „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Lilli Lehmann, Edyth Walker, Hans Giessen, Moriz Frauscher, dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Dom.
06. 09. 1902 Mitwirkung beim Empfangsabend des VII. Österreichischen Feuerwehrtages mit „Feuer“ von Karl Santner, „Beim Sauern“ von Eduard Kremser, „Wie die wilde Ros´ im Wald“ von Franz Mair und „Im Feld, des Morgens früh“ von A. Burkhardt „Burchenfreude“ von Fahrbach „Vergissmeinnicht“ von Franz von Suppé, „In der Waldschmiede“ von Eilenberg und „Deutsches Liederpotpourri“ von Seifert mit der Musikkapelle des FM Graf Radetzky Militär-, Veteranen- und Kriegervereins unter Joseph Friedrich Hummel im Kurhaus.
22. 11. 1902 55. Gründungsfest mit „Die Sintflut“ von Camille Saint-Saens, „Am Rhein“ von Hans Sitt, „Es steht eine Lind´“ von Richard Heuberger, „Mägdelein, hab acht“ von Gustav Wohlgemuth, „Nachthelle“ von Franz Schubert, „Nebelwallen“ von Josef Reiter, „Heckenrosen“ von Julius Welser, „Gastuna“ von Joseph Friedrich Hummel und „Maienwonne“ von Max von Weinzierl unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
16. 07. 1903 Wohltätigkeitskonzert mit „Abendstimmung“ von Johannes Pache, „Nachthelle“ von Franz Schubert, „Elsula“ von Hans Wagner, „Brückenzoll“ von Adolf Kirchl, „Untreue“ von Viktor Keldorfer, „Nun bist du worden mein eigen“ von Eugen Hildach, „O Isis und Osiris“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Maienwonne“ von M. von Weinzierl mit Albert Reiter, Tenor, Anton Schramm, Bass, Adolfine Stohanzl, Sopran, Anton Schönberger, Gmünd, dem Liederkranz Gmünd und der Militärkapelle unter Joseph Friedrich Hummel in der städtischen Festhalle in Gmünd.
06. 10. 1903 Wohltätigkeitsakademie mit „Einzug der Gäste in die Wartburg“ von Richard Wagner, „Waldeinsamkeit“ von Johannes Pache, „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „Im Frühling“ von W. Bargiel, „Osterglocken“ von Joseph

Friedrich Hummel mit dem Damenchor des Mozarteums „Elsula“ von H. Wagner, „Botschaft“ von Johannes Brahms, „Junge Minne“ von Rückauf, „Sonntag“ von Johannes, mit der Musikkapelle der Tiroler Kaiserjäger unter Joseph Friedrich Hummel.

22. 11. 1903 Aufführung der „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn anlässlich des 56. Gründungsfestes mit Eugenie Baronin Ehmig, Karl Weidt, Albert Reitter, dem Damenchor des Mozarteums, dem Dommusikvereins-Orchester unter Josef Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
10. 12. 1903 Mitwirkung beim III. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Die Flucht nach Ägypten“ von Hector Berlioz mit Albert Reiter, Tenor, mit dem Damenchor des Mozarteums, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
14. 08. 1904 IV. Konzert im Rahmen des Salzburger Musik-Festes der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Große Messe in C-Moll“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Lilli Lehmann, Laura Hilgermann, Andreas Dippel, Georg Sieglitz, Hermine Esinger, Orgel, dem Damenchor des Mozarteums, dem Domsingknaben-Institut und den Wiener Philharmonikern unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
20. 11. 1904 57. Gründungsfest mit „Im Gegenwärtigen“ von Franz Schubert, „Morgenhymne“ von Georg Henschel, „Das erste Lied“, „Spinnliedchen“ und „Frommer Spruch“ von Hugo Jüngst, „Im Winter“ von Eduard Kremser, „König in Thule“ von K. F. Zelter, „Liebesglück“ von Josef Sucher, „Es liegt ein Traum auf der Heide“ von A. von Fielitz, „Winterlied“ von H. von Koß mit Marie Schwaiger, „Kaiser Karl in der Johannisnacht“ von Friedrich Hegar, „An einem Bächlein saß einsam ein Mädchen“ von Hubert Waelrant, „Innsbruck, ich muss dich lassen“ von Heinrich Isaac, „Schottischer Bardenchor“ von Friedrich Silcher und „Beim Scheiden“ von F. Eyrich mit dem Damenchor des Mozarteums und Ernst Sompek am Klavier unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
26. 11. 1904 Mitwirkung beim Festabend des Handelsgremiums „Das treue deutsche Herz“ von Julius Otto, „Maienwonne“ von

Max von Weinzierl, „Musikalische Witze“ von Hamm, „Frühling am Rhein“ von Simon Breu, „Die lustigen Komödianten“ von Viktor Keldorfer mit dem Geselligkeitsklub „Sängerlust“, die Feldmarschall Radetzky-Veteranen-Kapelle unter Joseph Friedrich Hummel und Ernst Sompek im Kursaal.

01. 04. 1905 Konzert mit „Priesterchor“ aus der Oper „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Ruhe, schönstes Glück der Erde“ von Franz Schubert, „Deutsches Reiterlied“ von Martin Plüddemann, „Aus alten Märchen“ von Josef Sucher, „Landerkennung“ von Edvard Grieg, „Liesels Brautlied“ von Charles Gounod, „Die Bekehrte“ von Robert Volkmann, „Die Welt ist mein“ von Franz Behr, „Angelus“ von Franz Liszt, „Totenvolk“ von Friedrich Hegar und „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Ludwig van Beethoven mit Eugenie Baronin Ehmig, dem Damenchor des Mozarteums und dem Dommusikvereinsorchester unter Josef Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
25. 04. 1905 Mitwirkung an der Schiller-Festvorstellung mit Vorspiel zu „Die Meistersinger“ von Richard Wagner unter Gustav Mahler, „Demetrius“ und „Wallensteins Lager“ von Friedrich Schiller unter Mitwirkung einzelner Mitglieder der Salzburger Liedertafel als Schauspieler mit Klementine Schrems-Hofmann, Karl Baumgartner, Hans Fritz Gerhard, dem MGV Harmonie, dem Männerturnverein und der Musikkapelle des 4. Regimentes der Tiroler Kaiserjäger im Stadt-Theater.
29. 08. 1905 Mitwirkung bei der VI. gemeinsamen Versammlung der Deutschen und der Wiener anthropologischen Gesellschaft mit „Königskinder“ von F. Th. Cursch-Bühren, „Wie die wilde Ros´ im Wald“ von Franz Mayr, „Im Feld, des Morgens früh“ von Ludwig Bauer, „Gestern auf die Nacht“ und „Wann i mein Dieandle hals´n tua“ von J. Pommer, Jodler von G. Reichardt und „Die Glocken von St. Peter in Salzburg“ von Rudolf Weinwurm unter Joseph Friedrich Hummel in St. Peter.
19. 11. 1905 Aufführung des „Das Alexanderfest“ von Georg Friedrich Händel mit Maria Schwaiger, Sopran, Albert Reitter, Tenor und Richard Weikl, Bass unter Josef Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

07. 12. 1905 Konzert mit „Der Landsknecht“ von J. Stritzko, „Klaviertrio“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Eduard Hausner, Ernst Sompek und Alfred Hausner, „Unter der Linden“ von Hans Wagner, „Das Dörfchen“ von Franz Schubert, „Wotans Abschied von Brünhilde“ und „Feuerzauber“ mit Rosa Morgenstätter, Ludowika Hafner, Ernst Sompek und Alfred Hausner und unter Josef Friedrich Hummel im Saal des Hotel Mirabell.
27. 01. 1906 Mitwirkung beim Gedenkgottesdienst für Wolfgang Amadeus Mozart mit „Krönungsmesse“, „Ave verum“ und „Sub tuum praesidium“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Baronin Ehmig, Sopran, Gruber-Lösch, Alt, Albert Reiter, Tenor, Richard Weikl, Bass, dem Damenchor des Mozarteums, unter Joseph Friedrich Hummel im Dom.
10. 04. 1906 Konzert mit „Unsere Berge“ von E. S. Engelsberg, „Aufträge“ und „Röselein, Röselein“ von Robert Schumann, „Ständchen“ von Johannes Brahms, „Der Schweizer“ und „Der Soldat“ von Friedrich Silcher, „Alpenfahrt“ von Franz Wagner, „Heidenröslein“ von Franz Schubert, „Schlafendes Jesuskind“ und „Elfenlied“ von Hugo Wolf und „Kaiser Karl in der Johannisnacht“ von Friedrich Hegar mit Maria Keldorfer, Sopran und Pálma von Pászory, Violine unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
14. 05. 1906 Teilnahme am Wohltätigkeitskonzert für die Blindenvorsorge der Mozartgemeinde.
14. 08. 1906 Mitwirkung bei der Aufführung des Salzburger Musikfestes 1906 von „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Geraldine Farrar, Lilli Lehmann, Johanna Gadschy-Tauscher, Francesco d´ Andrade, H. Brag, Georg Maikl, A. Moser, Gerhard Stehmann, Damenchor des Mozarteums, Wiener Philharmoniker unter Reynaldo Hahn im Stadttheater.
16. 08. 1906 Mitwirkung bei der Wiederholung der Aufführung.
18. 08. 1906 Mitwirkung bei der Aufführung des Salzburger Musikfestes 1906 von „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Marie Gutheil-Schoder, Laura Hilgermann, Bertha Kiúrina, Margarethe Michalek, Josue Petru, Hans

Breuer, Benedict Felix, Alexander Haydter, Hubert Leuer, Ferdinand Marian, Richard Mayr, Damenchor des Mozarteums, Wiener Philharmoniker unter Gustav Mahler im Stadttheater.

19. 08. 1906 Mitwirkung beim IV. Festkonzert des Salzburger Musikfestes 1906 mit „Tenebrae factae sunt“ von Michael Haydn, „Ave verum“, „Te Deum in C“ und „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Emy Karvasy-Borchert, Virginie Fournier, Arthur Preuß, H. Brag, Damenchor des Mozarteums, Dommusikvereinsorchester unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
20. 08. 1906 Mitwirkung bei der Wiederholung der Aufführung des Salzburger Musikfestes 1906 von „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus.
25. 11. 1906 59. Gründungsfest mit Aufführung von „Das Paradies und die Peri“ von Robert Schumann mit Minna Schückher, Ida Gärtner, Josefine Hofstädter Elisabeth Lösch-Gruber, Bertha Leitner, Marie Meingast, Minna Pfleumer, M. Leopoldsberger, Hans Pletzer, Albert Reitter, Josef Seibald und Karl Würtz und dem Orchester des Dommusikvereins und Mozarteums unter Josef Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
01. 12. 1906 Mitwirkung beim 25-jährigen Gründungsfest des Deutschen Schulvereins mit „Das deutsche Gewissen“ mit Nanon Edel, „Deutsches Heerbannlied“ von Rudolf Weinwurm, „Liebesweihe“ von Max von Weinzierl, „Waldesweise“ von Engelsberg, „Liebeshindernis“ von Charles Vernay, „Spatzentratsch“ von Löti, „Die Besserung“ von Adolf Kirchl, „Die Erschaffung von Österreich“ von Adam Kaltenbrunner, „s´ Franzbauerngut“ von Ferdinand Krackowitzer unter Ernst Sompek im Großen Kursaal.
20. 04. 1907 Konzert mit „Deutscher Wahlspruch“ von Hugo Jüngst, „Der Münch von Salzburg von Karl Senn, „Du meines Herzens Krönlein“ und „Ständchen“ von Richard Strauß, „Morgenwanderung“ und „Palmsonntagmorgen“ von Joseph Friedrich Hummel, „Im Grünen steht ein Haus“ von Max Filke, „Ein alt´ Reiterlied“ von Julius Welser, „Vergebliches Ständchen“ von Johannes Brahms, „Gretel“ von Hans Pfitzner, „Ich hab die Nacht geträumt“, „Das

Lieben macht groß' Freud" und „Die Vögelein, sie sangen“ von J. Maier und „Maienwonne von Max von Weinzierl mit Berta Ott, Gustav Schreiber, Julius Welser, Franz Ledwinka, dem Damenchor des Mozarteums unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.

21. 07. 1907 Aufführung der „c-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart zum 60. Gründungsfest mit Lilli Lehmann, Laura Hilgermann, Richard Mayr und Albert Reitter, Julius Welser, Orgel, dem Damenchor des Mozarteums und dem Orchester des Mozarteums und des Dommusikvereins unter Josef Friedrich Hummel in der Aula Academica.
29. 10. 1907 Konzert mit „Hüben und drüben“ von Franz Mair, „Wenn die Rosen“ von Reichardt, „Die Bekehrte“ von Stange, „Frühlingsmorgen“ von Nevin, „Feuerrote Bohnenblüte“ von Max Plüddemann, „Minnelied“ von Hans Wagner, „Im Walde“ von Julius Otto, „Kleine Rosen“ von Cesek, „Die Treppe“ von Löwe, unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
16. 01. 1908 Mitwirkung beim I. Konzert des Damensingvereins Hummel mit „Morgenwanderung“ und „Abendsegen“ von Joseph Friedrich Hummel, „Alle meine Herzgedanken“ von Anton Rückauf und „Wem steht das Kränzchen“ von Hermann Grädener, „Pastorale“ von Georges Bizet mit Eugenie von Ehmig, „Aloe“ von Eusebius Mandyczewski, „Pfingstlied“ von Friedrich Hegar, „Unter der Linden“ und „Spanisches Ständchen“ von Hans Wagner, „Elfen und Zwerge“ von Robert Fuchs, „O wie sanft die Quelle“ und „Ein schmucker Junge“ von Anton Rückauf mit Ernst Sompek, Klavier unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
15. 03. 1908 Richard Wagner-Gedenkfeier mit „Hymne an die Kunst“, „Das Liebesmahl der Apostel“, „Die Träume“, „Steh still“ und „Apotheose an Hans Sachs“ von Richard Wagner mit Eugenie Baronin Ehmig, Sopran, Marie Peregrinus, Alt, Albert Reiter, Tenor, Richard Weickl, Bass, dem Damensingverein Hummel, dem Orchester des Mozarteums und Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel im Stadttheater Salzburg.
25. 05. 1908 Mitwirkung bei der Enthüllung des Dr. Petter-Denkmal mit „An die Kunst“ von Richard Wagner unter Ernst Sompek.

04. 07. 1908 Aufführung der „E-Moll-Messe“ von Joseph Friedrich Hummel unter Joseph Friedrich Hummel in der Franziskanerkirche.
18. 10. 1908 Mitwirkung an der Aufführung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel mit Eugenie von Ehmig, Sopran, Marie Peregrinus, Alt, Albert Reiter, Tenor, Josef Schlembach, Bass, dem Damensingverein Hummel, dem Mozarteum-Orchester unter Josef Reiter im Karabiniersaal der Residenz.
21. 11. 1908 Mitwirkung an der Gedenkfeier für den Volksdichter Sylvester Wagner des Salzburger Stelzhamer-Bundes mit „Liebesfreiheit“ von Heinrich Marschner, „Das treue deutsche Herz“ von Julius Otto, „s´ Hoamatgsang“ von Hans Schnopfhagen, „D´ Stern“ und „Jagastanzl“ von S. Wagner, unter Ernst Sompek im Großen Kursaal.
08. 12. 1908 61. Gründungskonzert mit „Der König in Thule“ von K. Fr. Zelter, „Ruhe im Walde“ von Josef Reiter, „Der Leiermann“ von A. von Othegraven, „Stark wie der Tod“ und „Blühender Schleh“ von Robert Fischhof und „Mein Heimatland“ von Julius Welser mit Fanny Gerke, „Die Rose stand im Tau“ von Robert Schumann, „Der Lindenbaum“ von Franz Schubert, „Ein schön teutsch Reiterlied“ von Heinrich Rietsch, „Poesie“, „Gebet“ und „Wanderlied“ von Josef Reiter mit Albert Reiter und „Eliland“ von Ferdinand Debois mit Josef Reiter und Julius Welser, Klavier, Walter Lürzer von Zehenthal, Matthäus Leopoldsberger und Gustav Zinke unter Joseph Friedrich Hummel im Kursaal.
08. 12. 1908 Konzert mit dem „Barataria-Marsch“ von A. Sullivan und Ouverture aus „Die Zigeunerin“ von W. Balfe mit dem Hausorchester der Salzburger Liedertafel, „Unter den Linden“ von Hans Wagner, „Der Hirt auf dem Felsen“ von Franz Schubert, „Lisl´ s Brautlied“ von Robert Gound und „Hindernisse“ von Ferdinand Thieriot mit Josefine Hofstötter, „Trio für Klavier, Klarinette und Viola“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Julius Welser, Josef Huttary und Alfred Hausner, verschiedene Männerquartett, „Gold und Silber“ von Franz Lehar, „Es schlürfet was“ von C. R. Kristinus, „Rendezvous“ von W. Aletter, „Heitere Lieder“ von Walter von Lürzer, „Im Kahlenbergdörfl“ von Fahrbach

und „Das süße Mädel“ Reinhardt unter Joseph Friedrich Hummel im Mirabellsaal.

04. 04. 1909 Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Eugenie Baronin Ehmig, Sopran, Albert Reiter, Tenor, Karl Weidt, Bass, dem Damensingverein Hummel, dem Orchester des Dommusikvereins unter Joseph Friedrich Hummel in der Aula academica.
15. 06. 1809 Mitwirkung an der Gedächtnisfeier der Volkserhebung im Jahre 1809 der Bundesgruppe Salzburg des Tiroler Volksbundes mit „Hoch Tirol“ von Mahr, „Sagen von Untersberg“ von Schlögel, „Die Tiroler Nachtwache“ von Richard Heuberger, „Dankgebet“ von Eduard Kremser „Soldatenspiele“ von J. F. Wagner, „Ein Tag in Tirol“ von Eilenberg, „B´ hüt euch Gott“ von Zeller unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
06. 07. 1909 Mitwirkung beim Konzert des MGV Hannover zu Gunsten des Deutschen Schulvereins mit „Ein schön teutsch Reiterlied“ von H. Rietsch und „Die Tiroler Nachtwache“ von Richard Heuberger unter Joseph Friedrich Hummel im Kurhaus.
02. 09. 1909 Mitwirkung bei der Festversammlung der deutschvölkischen Vereine Salzburgs und der Umgebung mit „Vaterlandsruf“, „Das Lied der Deutschen“, „Bismarcklied“, „Vaterlandslid“, „Die Wacht am Rhein“, „Nur in Deutschland“ und der Gott der Eisen wachsen ließ“ unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kurhaussaal.
23. 09. 1909 Festkonzert anlässlich der 81. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte mit „Liebesweihe“ vom M. von Weinzierl, „Das Dörfchen“ von Franz Schubert, „Des Handwerksburschen Lied“ von Viktor Keldorfer, „Gruß an die Nacht“, „Der Sänger“ und „Schwäbische Kunde“ von Josef Reiter mit Albert Reitter, „Alt Wien“ von Eduard Kremser, „Der Mönch von Salzburg“ von Senn, „Der Lindenbaum“ von Franz Schubert, „O Dirndle tief drunt im Tal“ von Eduard Kremser, „Poeten auf der Alm“ von E. S. Engelsberg, „Frühlingslandschaft“ von Julius Otto, „Die Alpenrose“ von Josef Leiter mit der Regimentskapelle des k. k. Infanterie-Regimentes Nr. 59 Erzherzog Rainer unter Josef Friedrich Hummel und Hans Pinl im Großen Kursaal.

04. 11. 1909 Mitwirkung an der Schillerfeier des Deutschen Schulvereins mit „Hymne an die Kunst“ von Richard Wagner mit der Musikkapelle des k. k. Infanterie-Regiments Nr. 59 Erzherzog Rainer unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
20. 11. 1909 62. Gründungsfest mit „Das Kreuz im Walde! Von Joseph Friedrich Hummel, „Legende“ von Wieniawsky und „Humoreske“ von Tor-Aulin mit Bertha Schueller „Kaiser Karl in der Johannisnacht“ von F. Hegar „Der Doppelgänger“, „Die Taubenpost“, „Letzte Hoffnung“ und „Mut“ von Franz Schubert mit Johannes Kauer, „Die drei Fischer“ von Viktor Keldorfer, „An mein Salzburg“ von Julius Welser und „Mahnruf“ von Reinhold Becker mit dem Mozarteum-Orchester und Julius Welser, Klavier unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
03. 12. 1909 Mitwirkung beim Konzert des Damensingvereins Hummel mit „Die Liebe saß als Nachtigall“ von R. Wickenhauser, „95. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Laudi alla vergine Maria“ von Giuseppe Verdi, „Morgenlied“ von Franz Lachner, „Triolett“ von Robert Schumann, „Litanei auf das Fest Allerheiligen“ von Franz Schubert, „O abendliches Schweigen“ von C. Reinecke, „Russische Volkspoiesien“ von Anton Rückauf unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
15. 05. 1910 Festkonzert anlässlich der Pfingstfahrt des Wiener Männergesangsvereines. Die Salzburger Liedertafel führte auf: „Die drei Zecher“ von Viktor Keldorfer, „Die Schwermütige“ und „Holdes Mariechen“ von Josef Reiter und „Gruß an die Nacht“ von Joseph Friedrich Hummel mit Albert Reitter unter Josef Reiter, sowie Darbietungen des Wiener MGV im Städtischen Kurhaus Salzburg.
09. 07. 1910 Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten kranker Schulkinder zu Regensburg gemeinsam mit dem Egerer MGV unter Ferdinand Gruß und dem Regensburger Liederkrantz unter G. Meyer im Guldengarten zu Regensburg. Die Salzburger Liedertafel führte unter Josef Friedrich Hummel auf: „Liebesfreiheit“ von H. Marschner, „Gruß an die Nacht“ von Josef Friedrich Hummel, Balladen von Josef Reiter und das „Bundeslied“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

30. 07. 1910 Mitwirkung beim I. Festkonzert der Mozartfeier 1910 und Grundsteinlegung des Mozarthauses der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Laudate pueri KV 339“, „Ave verum corpus KV618“ und „Requiem KV 626“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Melanie Kurt, Sopran, Hermine Kittel, Alt, Georg Maikl, Tenor, Richard Mayr, Bass, Otto Rippl, Orgel unter Josef Reiter in der Aula academica.
06. 08. 1910 Mitwirkung beim Festgottesdienst der Mozartfeier 1910 und Grundsteinlegung des Mozarthauses der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Credo-Messe KV 257“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Lilli Lehmann, Eugenie von Ehmig, Marie Peregrinus, Albert Reiter, Richard Weikl unter Josef Reiter im Dom.
06. 10. 1910 Mitwirkung beim Begrüßungsabend des VI. Kongresses der Balneologen Österreichs mit „Sonntag auf der Alm“ von Thomas Koschat mit Joseph Friedrich Hummel, Klavier unter Joseph Friedrich Hummel im Kurhaus.
27. 10. 1910 Mitwirkung beim 50-jährigen Jubiläum der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde mit „Ad Lydiam“ von Paul Hofhaymer, „Das Traumbild“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Frühlingslied“ von Michael Haydn, Overture zu „Der Schauspieldirektor“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Willkommen im Grünen“ von Michael Haydn, „Schwertlied“ von Carl Maria von Weber mit dem Mozarteum-Orchester unter Josef Reiter im Kurhaus.
08. 12. 1910 Aufführung der Oper „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck anlässlich des 63. Bestandsfestes mit M. von Rheinfeld, Eugenie Baronin Ehmig und Anna Koch, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Josef Friedrich Hummel in der Aula Academica.
12. 03. 1911 Mitwirkung an der Festfeier zum 90. Geburtstag von Prinz-Regent Luitpold von Bayern mit „Bayrische Volkshymne“ Uraufführung von „Dem Regenten zum 12. März 1811“ von Joseph Friedrich Hummel, „St. Michael“ von C. Lafite „Wilde Rosen“ von Storch, mit der Regimentskapelle Erzherzog Rainer Nr. 59 unter Joseph Friedrich Hummel im Mirabellsaal.

15. 11. 1911 Mitwirkung beim Konzert des Damensingvereins Hummel mit „Wahlspruch“ von Joseph Friedrich Hummel, „Rosenchor“ von Felix Weingartner, Volkslieder „Die Nacht“, „Der Bur“, „Traumsommernacht“ von Ludwig Tuille, „Ich trage meine Minne“ von Richard Strauss und „Schließ auf deine Augen“ von Paul Graener mit Felix Gruber, „Wenn du ein Vöglein wärst“ und „Ich hatte eine Nachtigall“ von Robert Fuchs, „Da Jesus geboren ward“ und „Wo ist der neugeborene König“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Ernst Sompek, Klavier unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Kursaal.
05. 12. 1911 64. Gründungsfestkonzert mit „Velleda“ von C. Josef Brambach mit Josefine Hofstätter, J. Schließelberger und M. Leopoldsberger unter Joseph Friedrich Hummel, „Gott ist der Orient“ von Franz Liszt, „Ruhe schönstes Glück der Erde“ von Franz Schubert, „Erster Verlust“ von Franz Schubert und „Der Gärtner“ von Hugo Wolf mit Franz Zauner, Tenor, „Sehnsucht“ von E. S. Engelsberg und „Im Winter“ von Eduard Kremser unter Ernst Sompek im Großen Kursaal. Letztes Gründungskonzert unter der Leitung von Joseph Friedrich Hummel.
20. 01. 1912 Mitwirkung bei der Felix Dahn Gedenkfeier mit „Schottischer Bardenchor“ von Friedrich Silcher, „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannschlacht“ unter Ernst Sompek im Großen Kursaal.
01. 04. 1912 Konzert mit der „Sternkantate“ von Johann Sebastian Bach, „Madrigal“ von Waelrant, „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „Ein Stündlein wohl vor Tag“ von Robert Schwalbe, „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser mit dem Damensingverein Hummel unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
10. 05. 1912 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit Kantate Nr. 146 „Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen“ von Johann Sebastian, mit Franz Ledwinka, Klavier, dem Damensingverein Hummel, Mozarteum-Orchester unter Paul Graener im Großen Saal des Kurhauses.

10. 07. 1912 Sommerkonzert mit dem „Pilgerchor“ aus „Tannhäuser“, von Richard Wagner, „Rosenfrühling“ von Hans Jüngst, „Frühling am Rhein“ von S. Breu, „Die drei Röslein“ von Friedrich Silcher, „Der Lindenbaum“ und „Die Allmacht“ von Franz Schubert, „Sechs altniederländische Lieder“ von Eduard Kremser mit der Musikkapelle des k. k. Infanterieregimentes Nr. 75 unter Ernst Sompek im städtischen Kurgarten.
22. 11. 1912 65. Gründungskonzert mit „Lied der Pappenheim´ schen Reiter“ von Franz Mohaupt, „Ich und Du“ von Otto Ripl, „Wie´s daheim war“ von G. Wohlgemuth, „Im tiefsten Wald“ von W. Speidel, „Das allerliebste Mäuschen“ von E. S. Engelsberg, „Sonst“ von Hans Pfitzner, „Der Knabe und das Immlin“ und „Das verlassene Mägdlein“ von Hugo Wolf mit Marie Bodamer und „Schön Ellen“ von Max Bruch mit Eduard Pfisterer und dem Damensingverein Hummel und dem Orchester der Salzburger Liedertafel unter Ernst Sompek im Großen Kurhaussaal.
18. 03. 1913 Schubertabend mit „Die Nacht“, „Nachthelle“, „Nachtgesang im Walde“, „Der Wanderer“, „Sehnsucht“, „Fischerweise“, „Das Dörfchen“, „Der Gondelfahrer“, „Ständchen“, „Gruppe aus Tartarus“, „Die junge Nonne“, „Die Stadt“, „Auflösung“, „Sanctus“, „Gott, meine Zuversicht“ und „Gott in der Natur“ von Franz Schubert mit Marianne Rheinfeld, Sopran, Franz Zauner, Tenor und Max Gehmacher, Klavier unter Ernst Sompek im Kurhaus.
15. 04. 1913 Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der durch das Brandunglück in Nussdorf notleidend gewordenen Inwohner und Dienstboten mit „Gott in der Natur“, „Der Gondelfahrer“, „Die Allmacht“ von Franz Schubert, und „Sechs altniederländische Lieder“ von Eduard Kremser mit Franz Zauner, Tenor und Josef Schließelberger, Bass und der Musikkapelle des k. k. Infanterieregimentes Nr. 75 unter Ernst Sompek und J. Zemmann im Kurhaus.
04. 05. 1913 Mitwirkung beim II. Vereins- und Abonnementskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum (Richard Wagner-Feier) „Einzug der Gäste auf der Wartburg“ aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner mit dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek in der Aula academica.

27. 05. 1913 Festkonzert zugunsten des Mozarthausfonds unter Mitwirkung des Milwaukeeer Männerchores, der Alpina und der k. k. Regimentskapelle Nr. 75 „O Schutzgeist alles Schönen“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Die Allmacht“ von Franz Schubert und „Eine Bauernhochzeit in den Salzburger Alpen“ von August Neubauer unter Ernst Sompek, Ernst Karl (Milwaukee) und J. Zemann im Stadttheater.
06. 08. 1913 Mitwirkung beim V. Festkonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart, mit Lilli Lehmann, Hermine Kittl, Marie Keldorfer, Marie Peregrinus und Richard Mayr mit dem Damensingverein Hummel und dem Orchester des Münchner Konzertvereins unter Paul Graener in der Aula academica.
09. bis 17. 08. 1913 Tägliche Aufführung der „Fastnachspiele von Hans Sachs“ im Rahmen des 9. Großen Volksfestes unter Ernst Sompek im Franz-Josefs-Park.
27. 11. 1913 66. Gründungsfeier mit Aufführung von Szenen aus „Oberon“ von Carl Maria von Weber mit Marie Peregrinus, Elise Gruber, Franz Zauner, Matthias Leopoldsberger, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Kursaal.
24. 02. 1914 Festaufführung der „Lauretanischen Litanei“ von Joseph Friedrich Hummel unter Ernst Sompek im Dom.
21. 03. 1914 Volkslieder- und Balladenabend mit „Es ist ein Reis entsprungen“ von Volbach, „Braun Maidelein“ von Adolf Kirchl, „In stiller Nacht“ von Johannes Brahms, „Die drei Röselein“ von Friedrich Silcher, „Der Leiermann“ und „Der Jäger aus Kurpfalz“ von Othegraven, „Weihnachtslied“, „Das Sumberger Bäuerlein“ und „Hoch is die Kräuterin“ von Eduard Kremser, „Geht da Steg übern Bach“, „Heunt is scho Samstagnacht“ und „Pfüat di Gott, liaber Bua“ von Pommer, „Schwarzaugat“ von Josef Reiter und „Wann i halt fruah aufsteh“ von Viktor Keldorfer mit Viktor Heim, Bariton unter Ernst Sompek im Großen Kurhaussaal.
12. 08. 1914 Mitwirkung beim Festgottesdienst anlässlich der Eröffnung des Mozarthauses mit „Messe in C-Dur“ von Wolfgang

Amadeus Mozart mit Marie Peregrinus, Hermine Kittel, Georg Maikl, Hermann Brag, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Dom.

12. 08. 1914 Mitwirkung beim Festakt anlässlich der Eröffnung des Mozarthauses mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart „Alleluja“ mit Lilli Lehmann, „Venite populi“ mit dem Damensingverein Hummel und den Wiener Philharmonikern unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Saal des Mozarthauses.
16. 08. 1914 Mitwirkung bei der Aufführung anlässlich der Eröffnung des Mozarthauses mit „Bastien und Bastienne“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Gertrud Geyersbach, Anna Jacobs, Greta Jonsson, Kurt Ehrle, August Globerger, Alfred Stephani, dem Damensingverein Hummel und den Wiener Philharmonikern unter Paul Ottenheimer im Naturtheater im Mirabellgarten.
20. 08. 1914 Mitwirkung beim Schlusskonzert anlässlich der Eröffnung des Mozarthauses mit „Grosse Messe in C-Moll“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Lilli Lehmann, Hermine Kittel, Georg Maikl, Karl Braun-Grosser, dem Damensingverein Hummel, dem Kirchenmusikalischen Wanderkurs und den Wiener Philharmonikern unter Karl Muck in der Aula academica.
29. 09. 1914 Mitwirkung bei der ersten Veranstaltung im neuen Hause mit „Die ihr des unermesslichen Weltalls“ und „Alleluja“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Lilli Lehmann „Die Ehre Gottes aus der Natur“ von Ludwig van Beethoven, „Der Doppelgänger“ von Franz Schubert, „Schmerzen von Richard Wagner mit Anna Bahr-Mildenburg und Richard Mayr, „Prinz Eugen“ von Carl Löwe, „Die Allmacht“ von Franz Schubert mit Lilli Lehmann und „Volkshymne“ von Joseph Haydn mit dem Damensingverein Hummel unter Joseph Friedrich Hummel im Großen Saal des Mozarthauses.
05. 12. 1914 „Vaterländischer Abend“ mit der „Österreichischen Volkshymne“, „Das deutsche Lied“ von Wenzel Graf Kalliwoda, „Ein blankes Wort“ von Adolf Kirchl, „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht“ von Franz Abt, „Alt-Salzburgisches Weihnachtslied“ von

Eduard Kremser, „Aus der Jugendzeit“ von Radecke, „Gott ist meine Zuversicht“ von Franz Schubert, „Die Muttersprache“ von E. S. Engelsberg, „Über Nacht“ und „Heimweh“ von Hugo Wolf mit Felix Gruber, „Blücher am Rhein“ von Reißiger, „Im Feld des Morgens früh“ von Ch. Burkhardt, „Die Wacht am Rhein“ von Karl Wilhelm und „Dankgebet“ aus den „Altniederländischen Volksliedern“ von Eduard Kremser mit Franz Ledwinka unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.

27. 03. 1915 Konzert mit „Gott in der Natur“ von Franz Schubert, „Et incarnatus est“ aus der C-Moll-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart, „Sabbathliche Stille“ von Wallnöfer, „Palmsonntagmorgen“ von Josef Friedrich Hummel und „Christus am Ölberge“ von Ludwig van Beethoven mit Emma Tester, Sopran, Felix Gruber, Tenor, Franz Ellmayer, Bass, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.

13. 11. 1915 A-capella-Konzert zu Gunsten der Frontsoldaten mit „O Täler weit, o Höhen“, „Im Walde“, „O sanfter, süßer Hauch“ und „Jagdlied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Introduktion und Variationen über „Ihr Blümlein all“ “ von Franz Schubert, „In Sturm und Frieden“, „Hoffe“, „Dennoch singt die Nachtigall“ und „Herbstlied“ von Josef Rheinberger und die Volkslieder „Es waren zwei Königskinder, „Der gute Kamerad“ und „Bitte an St. Raphael“ mit Anton Schöner, Flöte unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.

05. 12. 1915 Mitwirkung beim Konzert der Mozartgemeinde Salzburg mit „Abschied vom Walde“ und „Jagdlied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Dennoch singt die Nachtigall“ und „Herbstlied“ von Josef Rheinberger, „Nur flüchtig bist du verschwunden“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Else Wührer und Franz Ledwinka, Arioso und Rondo patetico von G. Jensen, „Von ewiger Liebe“ von Johannes Brahms, „Verborgenheit“ und „Heimweh“ von Hugo Wolf, „Es waren zwei Königskinder“, „Der gute Kamerad“ und „Bitte an St. Raphael“ von Siegfried Ochs unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.

30. 04. 1916 Aufführung von „Das Lied von der Glocke“ von Max Bruch anlässlich der Einverleibung des Herzogtums Salzburg in die Länder der habsburgischen Krone mit Marie Peregrinus, Anni Schonath, Felix Gruber, Adam Ludwig, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
03. 06. 1916 Aufführung von lebenden Bildern „Engel in der Kunst“ mit „Ich glaube an die Macht der Liebe“ von Bordniensky, „Stille Nacht“ von Franz Xaver Gruber, „Verkündigung der Engel“ von Gretscher, „Alleluja“ von Georg Friedrich Händel, „Gebet vor der Schlacht“ von Joseph Friedrich Hummel unter Joseph Friedrich Hummel im Stadttheater.
03. 06. 1916 Wiederholung der Aufführung von lebenden Bildern.
04. 06. 1916 Wiederholung der Aufführung von lebenden Bildern.
06. 11. 1916 Dieses geplante Konzert musste wegen des Ablebens Kaiser Franz- Josefs vorerst verschoben werden und schließlich wegen Kohlenmangels gänzlich unterbleiben.
08. 05. 1917 Erste vollständige konzertante Aufführung der Oper „Titus“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Lisa Oberhauser, Senta Erd, Maria Keldorfer, Herma Schirmer, Albert Reiter, Adam Ludwig, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
17. 08. 1917 Mitwirkung beim Konzert zur Geburtstagsfeier seiner k. k. apostol. Majestät Karl I. mit „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Volkshymne“ von Joseph Haydn mit Lilli Lehmann, Ferdinand Löwe, Quartett Fitzner, Damensingverein Hummel, Franz Sauer, Orgel, Bruno Tuerschmann unter Ferdinand Löwe im Großen Saal des Mozarteums.
05. 11. 1917 Jubiläumskonzert anlässlich des 70-jährigen Bestehens als Richard-Wagner-Abend mit „Einzug der Gäste auf der Wartburg“, „Pilgerchor“ und „Gebet“ aus „Tannhäuser“ mit Maria Keldorfer und „Schlusszene“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ mit Emil Schipper und Wircentowicz mit

dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Mozarthausaal.

18. 05. 1918 Mitwirkung beim „Historischen Konzert“ der Musikhistorischen Zentrale des k. k. Kriegsministeriums mit „Weil der Tag nun fanget an“, „Landknechtsorden“ und „Landsknechtmarsch“ von Bernhard Paumgartner, „Der Grave von Serin“ von H. Knöll, „Prinz Eugen vor Lille“ von H. Knöll, „Prinz Eugen vor Belgrad“ von Eduard Kremser, „Geh Bauer“ und „Ei lustig wohl an“ von W. Groß, „Militärmarschsuite“ von Fritz Recktenwald, „Wer will mit nach Italien ziehen“ von H. Knöll, „Mädchenklage“, „Holdes Mariechen“ und „Ich hab Lust im weiten Feld“ von W. Groß, „Der Birnbaum“ und „Schützenlied“ von F. Petyrek, „Es zog ein Regiment“ von Bernhard Paumgartner, „Von der Jugend“ von H. Knöll, „Ruthenisches Kriegslied“ von F. Petyrek mit Valerie Koller, Felice Mihaczek, Heinz Knöll, Franz Sauer, Fritz Kern, Wilhelm Groß, Klavier, Orchester des k. k. Infanterie-Regiments Nr. 4 Hoch- und Deutschmeister unter Ernst Sompek und Wilhelm Wacek im Großen Saal des Mozarthauses.
16. 07. 1918 Mitwirkung bei der Aufführung von „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Olga Bauer von Pilecka, Marie Keldorfer, Hermann Gallos, Richard Mayr, Franz Sauer, Orgel, dem Damensingverein Hummel, dem Mozarteumchor und dem Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner im Großen Saal des Mozarthauses.
29. 12. 1918 Konzert „Deutsche Weihnacht“ mit „Stille Nacht“ von Franz Xaver Gruber, „Alt-Salzbürger Krippenlieder“ von Ernst Sompek, „Der Stern von Bethlehem“ von Josef Rheinberger (Erstaufführung in Salzburg) mit Franz Sauer, Orgel, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
19. 02. 1919 Mitwirkung beim I. Chorkonzert des Mozarteums mit „Judas Maccabäus“ von Georg Friedrich Händel mit Marie Keldorfer, Sopran, Frieda Mareck, Alt, Felix Gruber, Tenor, Karl Pfund, Bass, Franz Sauer, Orgel, Karl Schuegraf, Continuo, Damensingverein Hummel, Kinderchor des Mozarteums, Mozarteumchor, Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner im Großen Saal des Mozarthauses.

26. 03. 1919 Mitwirkung beim Kompositionskonzert August Brunetti-Pisano mit „Symphonisches Tonbild“ zu „Treibeis“, „Schmied-Schmerz“, „Die alte Linde“, „Berufung“, „Schmück dein schönes Haar mit Rosen“, „Schilflied“, „Gondola“, „Caritas“ und „Liebesopfer“ von August Brunetti-Pisano mit Marie Keldorfer, Anne Dann, Albert Reitter, Ernst Tempele, Damensingverein Hummel, Mozarteum-Orchester unter August Brunetti-Pisano im Großen Saal des Mozarthauses.
03. 05. 1919 Konzert „Deutsches Wort und deutsches Lied“ mit „Neuer Frühling“ von H. Th. Petschke, „Eine Maiennacht“ von Franz Abt, „Frühjahrsangl“ von Anton Vergeiner, „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser, „Die letzte Re traite“ „Deutscher Haussegen“ und „Volkshymne Deutschösterreichs“ von Ottokar Kernstock, „Deutscher Volksruf“ von Josef Reiter, „Lied der Waffenschmiede“ von Richard Stöhr, „Tempora mutantur“ von Rudolf Baumbach, „Eruption“ von Otto Ernst, „Amors Lexikon“ von J. Wehl, „So weit“ von E. S. Engelsberg, „Feldeinsamkeit“ von Ernst Wendel, „Nachtwandler“ von Richard Heuberger und „Mainewonne“ von Max von Weinzierl mit Bernhard Paumgartner, Klavier, Alois Mora, Rezitation unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
12. 10. 1919 Mitwirkung bei der Gedächtnisfeier des Damensingvereins Hummel für den verstorbenen Joseph Friedrich Hummel mit „Abendsegen“, „Palmsonntagmorgen“ und „Auf der Hald viel Röslein stehen“ mit Max Gehmacher, Klavier, „Bercause“ und „Tarantella“ mit Eduard und Alfred Hausner „Hymne an die Gottesmutter“ mit Maria Keldorfer, „Das Kreuz im Walde“, alle von Joseph Friedrich Hummel unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
24. 10. 1919 72. Gründungskonzert mit „Die Allmacht“, „Die Nachthelle“, „Nachtgesang im Walde“ und „Gott in der Natur“ von Franz Schubert, „Zigeunerlieder“ von Johannes Brahms, (Ernst Sompek, Klavier), „Landerkennung“ von Eduard Grieg und „Das Tal des Espingo“ von Josef Rheinberger mit Marie Keldorfer, Sopran, Ella Gruber-Koleit, Alt, Felix Gruber, Tenor und Walter Lürzer, Bass, sowie dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.

23. 06. 1920 Aufführung der Chöre aus „Parsifal“ sowie des Oratoriums „Das Liebesmahl der Apostel“ von Richard Wagner mit dem Damensingverein Hummel und dem Symphonieorchester unter Ernst Sompek im Dom.
22. bis 28. 08. 1920
 Mitwirkung an den Aufführungen von „Jedermann“, Musik von Bernhard Paumgartner unter Max Reinhart mit dem Damensingverein Hummel auf dem Domplatz.
 Hofrat Friedrich Gehmacher war der Uranreger der Jedermann-Aufführungen
07. 11. 1920 Mitwirkung bei der Gedenkfeier für die gefallenen Turnbrüder des Salzburger Turnvereins mit „Für uns“ von Waldemar Wendland mit Josefine Hofstätter, „Deutscher Volksruf“ und unter Ernst Sompek in der Turnhalle.
08. 11. 1920 Mitwirkung an der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins mit „Poeten auf der Alm“ von Engelsberg unter Ernst Sompek im Großen Kursaal.
29. 04. 1921 Aufführung des Oratoriums „Die Legende von der heiligen Elisabeth“ von Franz Liszt mit Maria Kehldorfer, Elisabeth, Karl Groß, Seneschall, Ella Gruber-Koleit, Sophie, Karl Moser, Hermann, Franz Sauer, Orgel, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
01. 05. 1921 Wiederholung der Aufführung.
16. 05. 1921 Mitwirkung am Festabend des Deutschen Schulvereins mit „Von Gluck zu Wagner“, Tongemälde von A. Schreiner, „Im Winter“ von Eduard Kremser, „Mahnruf“ von R. Becker, mit dem Deutschen Schulvereinsorchester unter Eugen Müller und Ernst Sompek im Städt. Kurhaus.
23. 05. 1921 Aufführung „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart anlässlich des Todes von Johann Evangelist Engl, langjähriger Archivar der Salzburger Liedertafel unter Ernst Sompek in der Blasiuskirche. Die Solisten wurden von der Salzburger Liedertafel gestellt.
23. 07. 1921 Konzert mit „Morgenwanderung“ von Heinrich Esser, „Wie die wilde Rose im Wald“ von Franz Mair, „Deutscher

Volksruf“ von Josef Reiter, „Das Tal von Espingo“ von Josef Rheinberger, „Abendlied“ von Joseph Friedrich Hummel, „Untreue“ von Viktor Keldorfer, „Gruß an Kärnten“ von Ernst Sompek unter Ernst Sompek in Klagenfurt.

12. 08. 1921 Mitwirkung im Rahmen der Mozartwoche der Festspiele mit „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Marie Keldorfer, Olga Bauer-Pilecka, Hans Winkelmann, Richard Mayr, dem Damensingverein Hummel, Mozarteumchor, Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner im Dom.
18. 08. 1921 Mitwirkung bei der Aufführung des „Jedermann“ mit Musik von Einar Nilson unter Ernst Sompek auf dem Domplatz.
07. 12. 1921 Gemeinsames Konzert mit dem Deutschen Schulvereins-Orchester mit „Herzog Moritz“ von Max Bruch, „s´ kommt ein Vogel geflogen“ von Siegfried Ochs, „Suomis Gesang“ von Franz Maier, „Wenn´s nach Zweier Willen ginge“ von Gottfried Angerer, „Finnland Wald“ von Viktor Keldorfer, „Buam, seid´s lustig“, „s´ Lavanttal“, „Das Maria-Saaler Geläut“ und „Vom Gamsbock die Kricklan“ unter Ernst Sompek im Kurhaus.
25. 05. 1922 Festkonzert zum 75. Bestehen mit „Gebet“ von Friedrich Frischenschlager und der „c-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Midi Heiny, Sopran, Maria Keldorfer, Mezzosopran, Albert Reitter, Tenor und Karl Groß, Bass, dem Damensingverein Hummel, dem Salzburger Symphonieorchester und Franz Sauer Orgel unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
13. 07. 1922 Mitwirkung an der Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn mit dem Domchor unter Felix Gruber im Dom.
19. 07. 1922 Mitwirkung an der Wiederholung der Aufführung.
13. bis 26. 08. 1922 Mitwirkung an der Uraufführung und 13 weiterer Aufführung von „Das Salzburger große Welttheater“ von Hugo von Hofmannsthal während der Festspiele 1922 unter Einar Nilson.

19. 08. 1922 Mitwirkung an der Grundsteinlegung zum Festspielhaus in Hellbrunn mit „O Schutzgeist“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Ernst Sompek in Hellbrunn.
30. 11. 1922 Mitwirkung bei „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit dem Domchor unter Felix Gruber im Dom.
08. 12. 1922 Aufführung von „Totentanz“ von W. M. Hess unter W. M. Hess in der Evangelischen Kirche.
09. 12. 1922 Wiederholung der Aufführung.
10. 12. 1922 Wiederholung der Aufführung.
25. 02. 1923 Schubert-Abend mit „Die Nacht“, „Der Lindenbaum“, „Gruppe aus Tartarus“, „Gesang der Geister über den Wassern“ und „Gott in der Natur“ von Franz Schubert mit dem Deutschen Schulvereins-Orchester unter Ernst Sompek in der Aula academica.
14. 04. 1923 Mitwirkung beim Festabend der Grenzlandwoche Südmark mit „Von Gluck bis Richard Wagner“, Tongemälde von A. Schreiner, „Elfenlocken im Walde“ von Adolf Kirchl, „Landsknechtlied“ von L. Thuille, „Deutsches Volksgebet“ von F. Janoske, „Scharlied“ mit dem Deutschen Schulvereinsorchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
26. 05. 1923 Konzert mit „Deutscher Volksruf“ von Josef Reiter, „Im Winter“ von Fr. Kremser, „Heimatklänge“ von C. Schauß, „Bleib deutsch“ von Richard Arnold, „Untreue“ von Viktor Keldorfer, „St. Michael“ von R. Lafite, „Chor der Pilger bei der Heimkehr“ aus „Tannhäuser“ und „Friedrich Rotbart“ von Th. Podbertsky mit dem Pfälzischen Symphonieorchester, der Liedertafel Bad Reichenhall unter Ernst Sompek im Staatlichen Kurgarten Bad Reichenhall.
15. 06. 1923 Mitwirkung beim „Historischen Kirchenkonzert“ der Salzburger Festspielhaus-Gemeinde zum 200. Todestag von J. B. Fischer von Erlach mit „Choral“ von August Ebler, „Ad Lydiam“ von Paul Hofhaymer, „Benedicte gentes“ von A. Caldara, „Da chiesa“ und „Lauda Anima mea“ von A. Caldara mit Keldorfer-Gehmacher, Aspöck, Zauner, Straudi, Josef Messner, Leopold Hofbauer, dem Damensingverein

Hummel, dem Deutschen Schulvereinsorchester unter Franz Xaver Gruber in der Kollegienkirche.

18. 07. 1923 Mitwirkung an der Gedächtnisfeier für Freifrau Eugenie von Ehmig mit „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Fanny Aspöck, Albert Reitter, Karl Groß, dem Damensingverein Hummel und dem Domorchester Franz Xaver Gruber im Dom.
05. 08. 1923 Mitwirkung an der Festmesse zum Diamantenen Priesterjubiläum von Altlandeshauptmann Prälat Alois Winkler mit der Schubert-Messe und „Rühmet des Ewigen Ehre“ von Ludwig van Beethoven unter Ernst Sompek im Dom.
25. 10. 1923 Erste Aufführung der „IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven anlässlich des 76. Gründungsfestes mit dem Stuttgarter Vokalquartett Emma Tester, Meta Diestel, Hermann Ackermann und Fritz Haas dem Damensingverein Hummel und dem Salzburger Symphonie-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
26. 10. 1923 Wiederholung der Aufführung.
02. 12. 1923 Mitwirkung bei der Aufführung von „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit Marie Keldorfer-Gehmacher und Albert Reitter, Franz Sauer, Orgel und dem Domorchester unter Franz Xaver Gruber im Dom.
09. 12. 1923 Wiederholung der Mitwirkung bei der Aufführung.
12. 12. 1923 Mitwirkung an der Julfeier des Salzburger Turnvereins mit „Symphonie mit dem Paukenwirbel“ von Josef Haydn, „Weihnachten“ und „Lippe“ von Ernst Sompek, „Hirtenlied“ von A. V. Othegraven und „Heilige Nacht“ von Friedrich Frischenschlager mit dem Deutschen Schulvereinsorchester unter Ernst Sompek im Großen Mozartsaal.
17. 01. 1924 Konzert zu Gunsten der Deutschlandhilfe mit „Landerkennung“ von Edvard Grieg, „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert, „Der Schüler“ und „Frech und froh“ von Trunk, „Schlafwandel“ von Hegar, „Pilgerchor“ von Richard Wagner und „Der Schmied“ von Goepfart mit

dem Deutschen Schulvereinsorchester unter E. Müller in der Aula academica.

21. 01. 1924 Wiederholung der Aufführung.
18. 05. 1924 Mitwirkung an der Salzburger Erstaufführung der „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach mit Karl Erb, Hans Duhan, Marie Keldorfer-Gehmacher, Magda Pfeiffer, Felix Gruber, Albert Reitter, Karl Groß, Heinrich Pflanzl, Franz Sauer, Vinzenz Goller, Joseph Messner, dem Mozarteumchor, Salzburger Männergesangsverein, Damensingverein Hummel, Salzburger Sängerkunst, Mozarteum-Orchester und Deutsches Schulvereinsorchester unter Friedrich Frischenschlager und Franz Xaver Gruber im Dom.
25. 05. 1924 Mitwirkung an der Gedenkfeier für Franz Xaver Gruber mit der Aufführung des „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Pfarrkirche Hallein.
21. 06. 1924 Mitwirkung an dem Verbrüderungsfest des Salzburger Sängerbundes mit dem Regensburger Singverein und dem Orchester des MGV Sängerkunst mit „Mahnruf“ von J. Becker, „Morgen im Walde“ von F. Hegar, „Schenkenbachs Reiterlied“, „Studenten-Nachtgesang“ von Karl Ludwig Fischer, „Nur die Hoffnung festgehalten“ von Surläuly, „Münch von Salzburg“ von Karl Senn, „Der Lindenbaum“ von Friedrich Silcher, „St. Michael“ von Kalt Lafite, „Frech und froh“ und „Fidelitas“ von Trunk, „Mägdlein hab acht“ von Sonnet, „Ein Heller und ein Batzen“ von Othegraven, „Nachtgedanken“ von Strasser, „Vaterland“ und „Lützows wilde Jagd“ von Wohlgemut unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
29. 10. 1924 77. Gründungskonzert mit „Te Deum“, „Trösterin Musik“ von Anton Bruckner zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages mit Maria Keldorfer, Helene Neumann-Simons, Felix Gruber und Karl Groß, dem Damensingverein Hummel, dem Salzburger Symphonieorchester und Franz Sauer, Orgel unter Ernst Sompek im Dom.
17. 02. 1925 Mitwirkung beim Kompositions-Konzert Friedrich Frischenschlager mit Kammerliedern, Kinderliedern und „Gebet für 8-stimmigen Chor“ von Friedrich Frischenschlager mit Herta Reitter, Sopran, Norbert Moro,

ger mit Herta Reitter, Sopran, Norbert Moro, Bariton, Theodor Müller, Violine, Otto Petermann, Viola, Fritz Römisch, Cello, Heinz Scholz, Klavier, dem Damensingverein Hummel, dem Kinderchor des Mozarteums unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.

24. 03. 1925 Konzert mit „Abschied hat der Tag genommen“ von V. Nessler, „Nur die Hoffnung festgehalten“ von H. Surleuly, „Sängerbund“ von Anton Bruckner „Es war ein alter König“ und „Sonnenausgang von Peter Cornelius, „In der dunklen Nacht“ und „Die Lerche“ von Joseph Friedrich Hummel und „Sechs altniederländische Volkslieder“ von Eduard Kremser mit dem Deutschen Schulvereinsorchester und Felix Gruber unter Ernst Sompek in der Aula academica.
12. 05. 1925 Konzert „Deutsche Dichtung, Deutscher Sang“ mit „Sehnsucht“ von E. S. Engelsberg, „Feldeinsamkeit“ von E. Wendel, „Nachtzauber“ von M. Storch, „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „Erlkönig“, „Der Mummelsee“ und „Tom, der Reimer“ von Carl Loewe mit Marie Kehldorfer, „Nebelwallen“ von Josef Reiter, „Das feurige Männlein“ von Friedrich Frischenschlager, „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser, „Im Winter“ von Eduard Kremser, „Mer hahn en neue Oberkeet“ von Johann Sebastian Bach mit Marie Keldorfer, Sopran und Karl Groß, Bass und „Poeten auf der Alm“ von E. S. Engelsberg unter Erns Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
20. 07. 1925 Konzert „Deutsche Dichtung, Deutscher Sang“ mit „Sehnsucht“ von E. S. Engelsberg, „Feldeinsamkeit“ von E. Wendel, „Nachtzauber“ von M. Storch, „Der Gondelfahrer“ von Franz Schubert, „Im Tal des Espingo“ von Josef Rheinberger, „Nebelwallen“ von Josef Reiter, „Das feurige Männlein“ von Friedrich Frischenschlager, „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser, „Im Winter“ von Eduard Kremser, „Nachtwandler“ von Richard Heuberger, „D’ Tanzgredl“ von H. Vergeiner und „Poeten auf der Alm“ von E. S. Engelsberg unter Erns Sompek im Blumenegg-Saal in Bregenz.
17. 09. 1925 Mitwirkung beim Geselligen Abend des Deutschen Forstvereins mit „Die Poeten auf der Alm“ von Engelsberg unter Ernst Sompek im Städtischen Kurhaus.

25. 10. 1925 Einlage in die Aufführung „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauss mit „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss anlässlich des 100. Geburtstages von Johann Strauss und der Verleihung der Johann Strauss Medaille an die Salzburger Liedertafel unter Ernst Sompek im Stadttheater.
14. 11. 1925 Konzert mit „Sängerbund“ von Anton Bruckner, „Es war ein alter König“ und „Sonnenausgang von Peter Cornelius, „In der dunklen Nacht“ und „Die Lerche“ von Joseph Friedrich Hummel und „Sechs altniederländische Volkslieder“ von Eduard Kremser mit dem Deutschen Schulvereinsorchester unter Felix Gruber und Eugen Müller in der Aula academica.
07. 12. 1925 78. Gründungsliedertafel im Zeichen des Walzerkönigs Johann Strauß mit „Vorspiel zur Operette „Zehn Mädchen und kein Mann““ von Franz von Suppé mit dem Hausorchester der Salzburger Liedertafel unter Franz Hausner, „Handwerksburschenlied“ von Viktor Keldorfer, „Heilige Nacht“ von Ernst Sompek, „Der Pfeifer“ von A. von Othegraven, „Ins Freie“ von Robert Schumann, „Gretchen am Spinnrad“ von Franz Schubert, „Die Tiroler Nachtwache 1810“ von Richard Heuberger, „An der schönen blauen Donau“, „Frühlingsstimmenwalzer“ und „Geschichten aus dem Wienerwald“ von Johann Strauß unter Ernst Sompek im Kurhaus.
14. 12. 1925 Mitwirkung beim Kompositionsabend Friedrich Frischenschlager mit Uraufführung „Thema, Variationen und Choralfuge op. 25“, „Einsamkeiten“, Uraufführung „Variationen, Präludium und Fuge op. 26“, „Jesu Wiegenlied“ Uraufführung „Heilige Nacht“ von Friedrich Frischenschlager mit Sonja ten Kate Kovalefska, Christa Richter, Franz Sauer, Orgel, Friedrich Frischenschlager, Klavier und dem Damensingverein Hummel unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
12. 03. 1926 Aufführung „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart zum Gedächtnis an Franz Xaver Gruber unter Ernst Sompek im Dom.
30. 04. 1926 Konzert „Heimat und Vaterland“ mit „Das Dörfchen“ von Franz Schubert, „Ein Weg durch Korn und roten Klee“ von Josef Reiter, „Vom Rhein“ von Max Bruch, „Frühling am

Rhein“ von Simon Breu, „Bist du im Wald gewandelt“ aus „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann, „Daheim“ von Josef Reiter, „Die Tiroler Nachtwache“ von Richard Heuberger und „Gebet“ von Friedrich Frischenschlager mit Franz Sauer, Orgel unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.

18. 05. 1926 Gedächtniskonzert für Franz Xaver Gruber (gestorben 12. 03. 1926) mit „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn, „Sei getreu bis in den Tod“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Ihr sein nun voll Traurigkeit“ aus „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms, zwei Choräle aus der „Matthäuspasion“ und „Die Allmacht“ von Franz Schubert mit dem Damensingverein Hummel, dem Domchor, dem Dommusikverein, dem Mozarteum-Orchester, Marie Keldorfer-Gehmacher, H. R. von As und Franz Sauer, Orgel unter Bernhard Paumgartner und Ernst Sompek im Dom.
28. 05. 1926 Wiederholung dieses Konzertes.
28. 06. 1926 Mitwirkung bei der Eröffnung der Kürsingerhütte mit „Das ist der Tag des Herrn“ von Ludwig van Beethoven und „Deutsche Messe“ von Franz Schubert unter Ernst Sompek bei der Kürsingerhütte.
10. 07. 1926 Konzert „Heimat und Vaterland“ mit „Das Dörfchen“ von Franz Schubert, „Ein Weg durch Korn und roten Klee“ von Josef Reiter, „Die Tiroler Nachtwache 1810“ von Richard Heuberger, „Bist du im Wald gewandelt“ aus „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann, „Daheim“ von Josef Reiter, „Vom Rhein“ von Max Bruch, „Frühling am Rhein“ von Simon Breu und „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß mit dem Staatlichen Kurorchester Bad Reichenhall, der Liedertafel Bad Reichenhall, Max Gehmacher, Klavier und Alfred Hausner unter Ernst Sompek im Staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.
07. 08. 1926 Mitwirkung bei der Eröffnung der Stadtsäle und des neuen Festspielhauses mit „Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven und „Vollendet ist das große Werk“ von Joseph Haydn unter Ernst Sompek im Großen Saal des Festspielhauses.

31. 08. 1926 Mitwirkung beim „Historischen Kirchenkonzert mit „Exsurge, Domine“ von Pedro Bonamico, „O sacrum convivium“ von Steffano Bernardi, „Lauda Anima mea“ von Antonio Caldara, „O felix caritas“ von Johann Ernst Eberlin, „Tenebrae, factae sunt“ von Michael Haydn, „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Charlotte Dirmoser, Alt, Kajetan Schmidinger, Tenor, Bartholomäus Straudi, Bass, Karl Stumvoll, Violine, Franz Sauer, Orgel, Domchor, Damensingverein Hummel, Dommusikvereinsorchester unter Joseph Messner im Dom.
01. 10. 1926 Mitwirkung beim 700-Jahr-Jubiläum des hl. Franziskus mit der Aufführung des Oratoriums „Der heilige Franziskus von Assisi“ von Hugo Beretvás mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Emilie Rutschka, Heinrich Pflanzl, Anton Murr, Salzburger Symphonieorchester unter Ernst Sompek im Festspielhaus.
31. 10. 1926 Uraufführung des „Totentanz“ von Friedrich Frischenschlager mit Hilde Swatschek, C. Jonke, F. Thiede-Loen, Karl Groß, Franz Sauer, Orgel, Damensingverein Hummel, Salzburger Männergesangsverein, Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek in der Aula academica.
02. 11. 1926 Wiederholung der Aufführung.
19. 11. 1926 Historisches Konzert „Aus den ersten Jahrzehnten des Männergesanges“ unter Mitwirkung der Wiener musikhistorischen Gesellschaft „Lutinisten“, Prof. Richard Schmid, Edith Steinbauer, Ilse Charlemont, Maria Capellmann und Dr. Josef Hartl mit „Im Grünen“ von Michael Haydn, „Normanns Sang“ von Fr. W. Kücken, „Das deutsche Lied“ von Wenzel Kalliwoda, „Lützows wilde Jagd“ von Carl-Maria von Weber, „Trinklied“ von Heinrich Marschner, „Zechers Wunsch“ von L. Schröter, „Ständchen“ von Ferdinand Gumpert, „Da drüben“ von Franz Eyrich, „Der Käfer und die Blume“ von W. H. Veit, „Wanderschaft“ von K. F. Zöllner und „Sängermarsch“ von Julius Otto unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
12. 03. 1927 Beethoven-Abend mit „Mignons Gesang“, „Der Wachtel Schlag“, „Lied aus der Ferne“, „Ich liebe dich“, „Olympier“, „Bitten“ von Ludwig van Beethoven mit Gertrude van As

und Else Schacht, Gesang, K. Hausner, Geige, Robert Jäckel, Klavier, Anton Schöner, Flöte, R. Schuegraf, Fagott, A. Hausner, Bratsche, Walter Hummel, Cello und dem Hausorchester der Salzburger Liedertafel unter Ernst Sompek im Vereinsheim.

22. 03. 1927 Mitwirkung bei der Beethoven-Zentenarfeier mit IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven mit Berta Kiurina, Elisabeth Schlotterbeck, Franz Zwonk, Josef Manowarda, Damensingverein Hummel, Mozarteumchor, Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner im Festspielhaus.
27. 03. 1927 Mitwirkung bei der Salzburger Beethoven-Zentenarfeier mit der „Messe in C-Dur“ und „Die Ehre Gottes“ von Ludwig van Beethoven mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Berta Wolf, Franz Narobe, Bartholomäus Straudi, dem Domchor, dem Domorchester unter Joseph Messner im Dom.
13. 04. 1927 Mitwirkung an der Aufführung von „Christus am Ölberg“ von Ludwig van Beethoven unter Joseph Messner im Dom.
15. 05. 1927 Uraufführung der „Großen Ostermesse“ von Josef Reiter mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Emilie Rutschka, Alt, Hermann Gallos, Tenor, Josef Manowarda, Bass, dem Damensingverein Hummel und dem Salzburger Symphonieorchester unter Ernst Sompek im Dom.
02. 07. 1927 Festkonzert zum 80. Gründungsjahr mit „Gott in der Natur“ von Franz Schubert, „Minnesängerweisen des Mönchs von Salzburg“ bearbeitet von Bernhard Paumgartner, („Das Taghorn“, „Die zwei Rosen“ und „Herbstlied“), Das Straßburglied“ von Wilhelm Kienzl, „Alpenfahrt“ von Hans Wagner-Schönkirch, „Ungeweinte Tränen“ von Viktor Keldorfer, „Jägerlied“ von Josef Reiter, „Des Schneiders Höllenfahrt“ von Friedrich Frischenschlager und „Dem Vaterland“ von Hugo Wolf mit dem Salzburger Symphonieorchester unter Ernst Sompek.
02. 07. 1927 Um 22 Uhr fand noch ein Begrüßungskonzert mit der Ouverture zu „Rosamunde“ von Franz Schubert, „Ungarische Tänze“ von Johannes Brahms, „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Franz Zauner, „s´ kommt ein Vogel geflogen“ von Siegfried Ochs, „Blick ich umher“ von Richard Wagner, „An der

schönen blauen Donau“ von Johann Strauß und „Nibelungenmarsch“ von Sonntag mit dem Hausorchester der Salzburger Liedertafel, Hermann Pieringer, Gesang, und Max Gehmacher, Klavier, unter Anton Gelich statt.

04. 08. 1927 Mitwirkung bei der Eröffnung der Mozart-Tagung 1927 mit „Laut verkünde unsere Freude“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Hermann Gallos, Kajetan Schmidinger, Karl Groß, Heinz und Robert Scholz, Klavier, Franz Sauer, Orgel, das Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner im Mozarthaus.
06. 08. 1927 Mitwirkung an der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart anlässlich der Mozart-Tagung 1927 mit Felicie Hüni-Mihacsek, Hermann Gallos, Marie Keldorfer-Gehmacher, Richard Mayr, Franz Sauer, Orgel, Mozarteumchor, Damensingverein Hummel, Wiener Philharmoniker unter Bernhard Paumgartner in der Kirche St. Peter.
06. 08. 1927 Mitwirkung am „Heiteren Mozart-Abend“ anlässlich der Mozart-Tagung 1927. Die Salzburger Liedertafel sang heitere Kanons unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
01. 10. 1927 Mitwirkung an der 80. Geburtstagsfeier für Generalfeldmarschall von Hindenburg unter Felix Gruber im Festspielhaus. Die Salzburger Liedertafel sang Werke von August Brunetti-Pisano und Josef Reiter.
04. 11. 1927 Mitwirkung beim Konzert des Damensingvereins Hummel mit „La régine Avrillouse“ von Josef Reiter und „Die Verschworenen“ von Franz Schubert mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Gertrude van As, Paula Kubatta, Franz Narobe und Hermann Piringer unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.
06. 11. 1927 Mitwirkung bei der Aufführung des „Requiem“ von Giuseppe Verdi mit dem Domchor unter Joseph Messner im Dom.
09. 12. 1927 Mitwirkung beim 3. Vereinskonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Elfenlied“ und „Feuerreiter“ von Hugo Wolf mit Hilde Demichiel, Sopran, Karl Stumvoll, Viola, Damensingverein Hummel, Mozarteum-Orchester

unter Bernhard Paumgartner und Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarthauses.

13. 03. 1928 Konzert mit „Schmied Schmerz“ von H. Zöllner, „Sonnenfriede“ von Josef Reiter, „Jagdlied“ von Ludwig Thuille, „Die kleine Imme“ von Viktor Keldorfer, „Weinfuge“ von Josef Pröll, „Der Leiermann“ von A. von Othegraven, „An Salzburg“ von Ernst Sompek, „Morgenwanderung“ von Heinrich Esser, „Morgen im Walde“ von Fritz Hoffmann und „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser und Vorträge des Kammerquartetts Tautenhayn, unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
12. 06. 1928 Konzert mit „Hymne“ von Franz Schubert, „Vespergesang“ von Karl Kämpf, „Abschied“ von Adolf Kirchl, „Daheim“ von Josef Reiter, „Das Straßburglied“ von Wilhelm Kienzl, „Dithyrambe“ von August Brunetti-Pisano, „Lied des Glöckners“ von Hugo Kaun und Schlusszene aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Paula Kubatta, A. Felkel, Franz Narobe, Georg Hann, dem Damensingverein Hummel und dem Frauenchor der Liedertafel Bad Reichenhall, dem Symphonieorchester unter Franz Sauer und Ernst Sompek im Festspielhaus.
30. 06. 1928 Mitwirkung bei der Eröffnung der Ausstellung „Die Zauberflöte“ mit dem „Priesterchor“ aus „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Ernst Sompek im Mozarthaus.
15. 08. 1928 Mitwirkung bei der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Damensingverein Hummel unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
12. 09. 1928 Mitwirkung bei der Eröffnung des Juristentages mit „An die deutsche Nation“ von Carl Weidt unter Ernst Sompek im Hauptsaal des Festspielhauses.
04. 11. 1928 Mitwirkung an der Gedenkfeier für die Gefallenen 1914/18 mit „Was im Himmel“ von Hans Heinrichs unter Felix Gruber auf dem Residenzplatz.

12. 11. 1928 Schubertfeier mit „Nachthelle“, „Gott in der Natur“, „Gesang der Geister über den Wassern“, „Mirjams Siegesgesang“ von Franz Schubert mit dem Mozarteum-Orchester, dem Damensingverein Hummel, Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran und Franz Zauner, Tenor unter Bernhard Paumgartner und Ernst Sompek im Großen Saal des Mozart-Hauses.
16. 04. 1929 Außerordentliches Chor- und Orchesterkonzert mit „Nebelwallen“, „Ruhe im Walde“, „Jägerlied“, „Sonnenfriede“, „Daheim“ und „Bergmorgen, alle von Josef Reiter und „Die Tageszeiten“ von Richard Strauß (Erstaufführung in Salzburg) mit dem Symphonieorchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
14. 05. 1929 Mitwirkung beim Festkonzert „Alte Salzburger Meister“ „Laudate Dominum“ von Pedro Bonamico, „o sacrum convivium“ von Steffano Bernardi, „Ölberg-Mysterium“ von Heinrich Ignaz Freiherr von Biber, „Regina coeli“ von Antonio Caldara, „O wahrer Mensch und Gott“ von Leopold Mozart, „O Gotteslamm“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Tenebrae“ von Michael Haydn mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Josef Zadolek, unter Joseph Messner im Dom.
31. 05. 1929 Mitwirkung an der großen Mozarthuldigung mit „O Isis“ und „Bundeslied“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Ernst Sompek vor dem Mozart-Denkmal.
07. 06. 1929 Anlässlich des 20-jährigen Stehens des Salzburger MGV Mitwirkung an der Erstaufführung von „Deutsches Requiem“ für Altsolo, Männer- und Kinderchor, großes Orchester und Orgel von Johannes Brahms, mit Else Schacht, Alt, dem Symphonieorchester und dem Kinderchor des Mozarteums, Joseph Messner, Orgel unter Franz Sauer im Dom.
12. 07. 1929 Chor- und Orchesterkonzert mit „Nebelwallen“, „Ruhe im Walde“, „Jägerlied“, „Sonnenfriede“, „Daheim“ und „Bergmorgen, alle von Josef Reiter und „Die Tageszeiten“ von Richard Strauß (Erstaufführung in Salzburg) mit dem staatlichen Kurorchester Bad Reichenhall unter Ernst Sompek und Florenz Werner im staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.

29. 08. 1929 Im Gedenken an den vor 10 Jahren verstorbenen Ehrenchormeister Joseph Friedrich Hummel Aufführung einer Messe von Joseph Friedrich Hummel unter Ernst Sompek.
25. 09. 1929 Mitwirkung bei der 57. Festversammlung Deutscher Philologen und Schulmänner mit „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Bernhard Paumgartner im Großen Saal des Mozarteums.
05. 10. 1929 Mitwirkung am Heimwehrabend mit „Friede auf in Gottes Namen“ von Carl Weidt und „Wo gen Himmel Eichen ragen“ von H. Heinrichs unter Felix Gruber im Großen Saal des Mozarteums.
20. 10. 1929 Mitwirkung an der Einweihung des Erinnerungsdenkmales an die gefallenen Salzburger mit „In Ehren ist gefallen“ und „Salzburger Landeshymne“ von Ernst Sompek unter Ernst Sompek vor dem Denkmal.
22. 10. 1929 Mitwirkung am Gedenkkonzert des Deutschen Schulvereinsorchesters an Joseph Friedrich Hummel mit „Fantasie auf einen Helden“, „Das Kreuz im Walde“, „In der dunklen Nacht“ und „Lerche“, „Gral zum Gruße“ von Joseph Friedrich Hummel unter Eugen Müller und Ernst Sompek in der Aula academica.
17. 11. 1929 Aufführung des „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Martha Schlager, Franz Narobe und Ferdinand Görlich, Franz sauer, Orgel, dem Damensingverein Hummel und dem Symphonieorchester im Dom.
14. 10. 1929 Mitwirkung beim Jul-Schauturnen des Salzburger Turnvereins mit „Einzug der Gäste auf der Wartburg“ aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner, „Deutschland, mein Deutschland“ von Richard Trunk, „Daheim“ von Josef Reiter, „Deutsche Lieder“ von Kollmann unter Ernst Sompek im Festspielhaus.
15. 12. 1929 Gedächtniskonzert für Joseph Friedrich Hummel zum 10. Todestag mit „Hymne an die schmerzhaft Mutter Gottes“ mit Maria Keldorfer-Gehmacher und „Große lauretanische Litanei von Joseph Friedrich Hummel mit Franz Sauer, Orgel

und dem Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner und Ernst Sompek in der Collegienkirche.

10. 04. 1930 Mitwirkung bei der Aufführung von „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner unter Bernhard Paumgartner im Festspielhaus.
11. 04. 1930 Wiederholung der Mitwirkung bei der Aufführung.
17. 04. 1930 Aufführung der „Ölberg-Kantate“ von Joseph Friedrich Hummel mit Pinzler, Sopran, Narobe, Tenor, Walter Hummel, Bass, unter Franz Sauer in St. Blasius.
11. 05. 1930 Mitwirkung bei der Wiederholung der Aufführung von „Die Meistersinger von Nürnberg“.
16. 05. 1930 Konzert mit „Bundeshymne“ von Joseph Haydn, „Unter der Linden“ von Julius Wolff, „Burgwächters Tageweise“ von Max Reger, „Am stillen Herd“ und „Winterstürme wichen dem Wonnemond“ von Richard Wagner, „Ostmärkisches Bauernlied“ von Rudolf Buck, „Die Nachthelle“ von Franz Schubert, „Trunkseligkeit“ von Rudolf Pehm, „Frühlingslied“ von Volkmar Andrae, „Bitte an St. Rafael“ von Siegfried Ochs, „Hoffe“ von Josef Rheinberger, „Der gute Kamerad“ von Siegfried Ochs, Lieder von Hugo Wolf und Richard Strauß, „Die schönen Augen der Frühlingsnacht“ von Otto Rippl und „Daheim“ von Josef Reiter mit Josef Witt, Tenor, Franz Sauer, Orgel und dem Damensingverein Hummel unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
07. 06. 1930 Mitwirkung an der Feier des 50-jährigen Jubiläums der Schutzarbeit mit „Gebet“ von August Brunetti-Pisano unter Ernst Sompek im Theatersaal des Festspielhauses.
28. 06. 1930 Mitwirkung an der Aufführung der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Ferdinand Görlich, Olga Selo-Seiz, Bernhardine Klein, Franz Gollhofer, Otto Schwendtmayr, Josef Scheibenbogen, Olga Pfleger, Roman Sporer, dem Mozarteum-Orchester unter Rudolf Simmerle im Festspielhaus.

08. 07. 1930 Mitwirkung beim Begrüßungsabend anlässlich der Delegiertentagung des Österreichischen Lehrerbundes mit „St. Raphael“ von Siegfried Ochs, „Hoffe“ von Joseph Rheinberger, „Ich hatt´ einen Kameraden“ von Siegfried Ochs, „Liebeshindernis“ von Ch. Vernay, „Aber s´ Heiraten fällt mir nicht ein“ von Josef Reiter, „Treue“ von Viktor Keldorfer, „Die schönen Augen der Frühlingsnacht“ von Otto Rippl, „Daheim“ von Josef Reiter, „Das moderne Kleid“ von Rudolf Pehm, „Die letzte Beicht“, „n Hansl sei´ Unterhaltung“ und „Das Warenhaus“ von Ernst Sompek mit dem Damensingverein Hummel unter Ernst Sompek im Kurhaus.
13. 07. 1930 Konzert mit „Mit Standarten“ von Fr. von Blon, „Unter der Linden“ von Hans Wagner-Schönkirch, „Morgen im Walde“ von Fritz Hoffmann, „Ostmärkisches Bauernlied“ von Rudolf Buck, „Begrüßungsbuschen“ von Otto Pflanzl, „Mir san vom Steirerlandl her“ von Rudolf Wagner, „Lusti glebt und lusti gsturbn“ von Blüml, „St. Michael“ von C. Lafite, „Daheim“ von Josef Reiter, „Das Lebkuchenherz“ von Viktor Keldorfer, „Reizend“ von Rudolf Wagner, „Zehn lustige Marterln“ und „Das Warenhaus“ von Ernst Sompek, „Schwarzaugat“ und „Vom Gamsbock die Kricklan“ von Josef Reiter, „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß und „Des Sängers Traum“ von Josef Gleisner mit dem Gesangsverein Radkersburg, dem Heiteren Quartett der Salzburger Liedertafel und Otto Pflanzl im Sparkassensaal in Radkersburg.
16. 08. 1930 Mitwirkung bei der Aufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart im Rahmen der Salzburger Festspiele unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
16. 08. 1930 Mitwirkung bei der Wiederholung der Aufführung.
06. 10. 1930 Gedenkfeier zur Kärntner Volksabstimmung vor 10 Jahren mit „Dankgebet“, „Herr, mach uns frei“ und „Gesang der Deutschen“ unter Felix Gruber in der Aula academica.
24. 10. 1930 Mitwirkung beim Festkonzert anlässlich des 60. Geburtstages von August Brunetti-Pisano mit „Wiegenlied“, „Vorfrühling“, „Schmied Schmerz“ und „Wandervogel“ für Sopran mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran und Max Gehmacher, Klavier, der Uraufführung des „Ave“ mit dem

Deutschen Schulvereinsorchester unter Eugen Müller und Ernst Sompek in der Aula academica.

21. 11. 1930 Mitwirkung beim Konzert mit „Rhapsodie für Altsolo, Männerchor und Orchester“ von Johannes Brahms mit dem Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner im Großen Saal des Mozarteums.
21. 12. 1930 Mitwirkung bei der feierlichen Eröffnung des Rundfunksenders mit „Hymnus“ von Ernst Sompek mit dem Damensingverein Hummel unter Ernst Sompek.
06. 01. 1931 Mitwirkung beim Weihnachtskonzert des Damensingverein Hummel mit „Dormi Jesu“ von Wilhelm Kienzl, „Weihnachtsliedchen“ von Viktor Keldorfer mit Marie Keldorfer-Gehmacher, „Heilige Nacht“ von Ernst Sompek, „Die Könige“ von Peter Cornelius, „Susani“ von Friedrich Frischenschlager, „Weihnachtslied“ von August Harti-Messner, „Der Stern von Bethlehem“ von Josef Rheinberger mit Marie Keldorfer-Gehmacher und Hermann Piringer, dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek in der Aula academica.
11. 01. 1931 Aufführung der „Pastoralmesse“ von Joseph Friedrich Hummel anlässlich der Gründung der „J.F. Hummel-Gemeinde“ unter Joseph Messner im Dom.
27. 01. 1931 Mitwirkung beim Orchesterkonzert der Internationalen Stiftung Mozarteum anlässlich der 175. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart mit „Ave verum für 4 Singstimmen und Orchesterbegleitung KV 618 und „Bundeslied KV 623“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner im Großen Saal des Mozarteums.
17. 04. 1931 Orchester- und Chorkonzert mit „Poetischer Spaziergang“ von Jan Brandts-Buys und „Das Meer“ von Jean Louis Nicodé mit Martha Schlager, Franz Sauer, Orgel, dem Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner und Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
02. 05. 1931 Mitwirkung an der Tagung der Gemeindebeamten mit heiteren Quartetten unter Ernst Sompek im Großen Saal des Kurhauses.

18. 08. 1931 Im Rahmen der Salzburger Festspiele Mitwirkung bei der Aufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
20. 11. 1931 Orchester- und Chorkonzert „Zur Winterhilfe für die Arbeitslosen“ mit „Nabuccodonsor“ von Giuseppe Verdi, „Jägerlied“ von Nikolaus Jöchel, „Ain wehrhaft Völklein“ von Arthur Kanetscheider, 3 Volksweisen: „Finnland-Wald“, „Jetzt kommt die Zeit“ und „Kapitän und Leutnant“ „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauß mit dem Deutschen Schulvereinsorchester unter Eugen Müller und Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
04. 12. 1931 Mitwirkung bei der Aufführung des „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Martha Schlager, Hermann Gallos, Richard Mayr, Franz Sauer, Orgel, dem Damensingverein Hummel, dem Mozarteumchor, dem Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
19. 12. 1931 Mitwirkung beim Winterkonzert der Reichenhaller Liedertafel mit dem Solo-Quartett der Salzburger Liedertafel Franz Gollhofer, Anton Gehlich, N. Jöchel, Otto Schwendmayr mit „Aber s´ Heiraten fällt mir nicht ein“ von Josef Reiter, „Der Mo´schei“ von K. Hlinak, „Wenn der Stern übern Kirchturm steht“ von N. Jöchel, „Eine missliche Geschichte“ von J. Piber, „Reizend“ von Rudolf Wagner, „Liebesbotschaften“ von Ernst Sompek, „Sängerstreik“ von B. Führich mit Ernst Sompek, Klavier
02. 02. 1932 Aufnahme von „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Bernhard Paumgartner für den Schulrundfunk der RAVAG.
20. 03. 1932 Aufführung der „Ölbergkantate“ von Joseph Friedrich Hummel unter Joseph Messner im Dom.
27. 03. 1932 Aufführung der „III. Lauretanischen Litanei“ von Joseph Friedrich Hummel unter Wilhelm Kasinger in der Andräkirche.
12. 04. 1932 Festkonzert zur 200. Wiederkehr des Geburtstages von Joseph Haydn mit „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit

Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Heinrich Krögler, Tenor, Heinrich Pflanzl, Bass, dem Damensingverein Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Festspielhaus.

06. 05. 1932 Mitwirkung bei der Erstaufführung der „Goethe-Symphonie“ von Josef Reiter mit Symphonieorchester, Liedertafel Bad Reichenhall, Salzburger Chorvereinigung, Salzburger Liederkrantz, Salzburger MGV, MGV Maxglan, Chor der LBA Salzburg, Franz Sauer, Orgel unter Fr. Mikorey im Festspielhaus.
24. 06. 1932 Festkonzert zur 200. Wiederkehr des Geburtstages von Joseph Haydn mit „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Josef Berze, Tenor, Georg Maria Punschart, Bass, dem Damensingverein Hummel und dem Staatlichen Kurorchester Bad Reichenhall unter Ernst Sompek im Staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.
25. 05. 1932 Goethe-Feier zum 100. Todesjahr mit „Priestermarsch“ aus der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Über allen Gipfeln ist Ruh“ von Josef Reiter, „Heidenröslein“ von H. Werner, „Wanderers Nachtlied“ und „Erlkönig“ von Franz Schubert, „Freudvoll und leidvoll“ und „Die Trommel gerühret“ von Ludwig van Beethoven, „Gesang des Hafners“ von Franz Schubert, „Mailied“ von Ludwig van Beethoven, „Der alte Goethe“ von Karl Loewe, sowie „Der Bekehrte“ und „Die Spröde“ von Josef Reiter mit dem Damensingverein Hummel und Max Gehmacher, Klavier unter Ernst Sompek im Wiener Saal des Mozarteums.
18. 08. 1932 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn unter Joseph Messner im Dom.
25. 08. 1932 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Damensingverein Hummel unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
03. 12. 1932 Chorkonzert zum 85. Vereinsjahr mit Werken von Josef Reiter: „Deutscher Liederkrantz“, „Gebet“, „Wiegenlied“, „Im Schnützelputzhäusel“, „Nebelwallen“, „Jägerlied“, „Sonnenfriede“ und „Ständchen“ mit Max Gehmacher, Klavier, Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran und Theodor

Müller, Geige unter Ernst Sompek und Anton Gelich im Vereinsheim im Mozarteum.

27. 01. 1933 Mitwirkung bei der Mozartfeier der Internationalen Stiftung Mozarteum mit „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Bernhard Paumgartner im Großen Saal des Mozarteums.
04. 03. 1933 Richard Wagner-Feier mit Verwandlungsmusik und Schlusszene aus „Parsifal“ und „Das Liebesmahl der Apostel“ von Richard Wagner Maria Barry-Schuegraf, Sopran, Karl Groß, Bariton, Karl Schuegraf, Klavier, Eugen Müller, Gedenkrede und dem Damensingverein Hummel im Wiener Saal des Mozarteums.
07. 04. 1933 Mitwirkung bei der 100. Geburtstagsfeier von Johannes Brahms mit „Schicksalslied“ von Johannes Brahms unter Bernhard Paumgartner im Großen Saal des Mozarteums.
20. 04. 1933 Mitwirkung bei der Deutschen Weihestunde anlässlich des Geburtstages von Adolf Hitler mit „Deutschland und Österreich vereint“, „Volksruf“ und „Deutschland erwache“ von Josef Reiter unter Felix Gruber in der Aula academica.
23. 04. 1933 Mitwirkung beim Tag der Musikpflege in Österreich mit Platzmusik im Mirabellgarten.
02. 06. 1933 Richard Wagner-Feier mit Verwandlungsmusik und Schlusszene aus „Parsifal“ und „Das Liebesmahl der Apostel“ von Richard Wagner Maria Barry-Schuegraf, Sopran, Karl Groß, Bariton, Karl Schuegraf, Klavier, Eugen Müller, Gedenkrede, dem Symphonieorchester und dem Damensingverein Hummel im Dom..
25. 08. 1933 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Damensingverein Hummel unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
24. 11. 1933 Konzertabend zu Gunsten der Winterhilfe unter dem Titel „Die Heimat singt“ mit „Morgenwanderung“ von Heinrich Esser, „Meine Muttersprache“ von S. Engelsberg, „Die Tiroler Nachtwache“ von Richard Heuberger, „das Dörfchen“ von Franz Schubert, „Daheim“ von Josef Reiter, 6 Volksliedern unter Max Gehmacher, „Das Stelldichein“ von

Ernst Sompek, „Liebesjubiläum“ von Hans von Gumpenberg
unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums

09. 05. 1934 Aufführung von „Das Lied von der Glocke“ von Max Bruch mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Martha Schlager, Alt, Franz Gollhofer, Tenor, Anton von Manowarda, Bass, Franz Sauer, Orgel, dem Damensingverein Hummel, dem Mozarteumchor und dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek und Franz Sauer
29. 06. 1934 Mitwirkung beim 25. Gründungsfest der Salzburger freiwilligen Rettungsgesellschaft mit „O Schutzgeist“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Franz Sauer, Orgel unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
25. 08. 1934 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Damensingverein Hummel unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
02. 11. 1934 Mitwirkung bei der Feier zum 250. Geburtstag von Johann Sebastian Bach mit der „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach unter Bernhard Paumgartner im Festspielhaus.
06. 12. 1934 Gedächtniskonzert für Heinrich Esser mit „Morgenwanderung“, „Ständchen“, aus der Suite Nr. 2, op. 75 „Erinnerung“, „Das macht das dunkelgrüne Land“, „Vom Berg ergeht ein Rufen“, „Sextett für Bläser“, „Ade, du lieber Tannenwald“ und „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser mit Gertrude van As, Sopran, Eugen Plonka, Gedenkworte und der Bläservereinigung des Mozarteums unter Ernst Sompek im Wiener Saal des Mozarteums.
04. 02. 1935 Uraufführung der A-capella-Messe von Nikolaus Jöchl mit Franz Sauer, Orgel unter Ernst Sompek im Dom.
18. 04. 1935 Mitwirkung bei der Erstaufführung der „Ölberg-Kantate“ von Joseph Friedrich Hummel in der Orchesterbearbeitung von Eugen Müller mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Franz Gollhofer, Hugo Lindinger, dem Damensingverein Hummel, Schulvereinsorchester unter Eugen Müller in der Kollegienkirche.

05. 05. 1935 Aufführung der „Florianimesse“ mit „Deutsche Messe“ von Franz Schubert bei der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr unter Carl Santner in St. Peter.
10. 05. 1935 Händel-Bach-Festkonzert Mit „Sieh, das ist das Lamm Gottes“, „Er ward verschmähet“, „Wahrlich, er trug unsere Qual“, „Er trauet Gott“, „Die Schmach bricht ihm das Herz“, „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ und „Würdig ist das Lamm“ von Georg Friedrich Händel und „Wer weiß, wie nahe mir mein Ende“, Drei Choräle aus der Matthäuspasion und „Nun ist das Heil und die Kraft“ von Johann Sebastian Bach mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Marie Ocherbauer, Alt, Franz Sauer, Orgel, Damensingverein Hummel, Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek und Max Gehmacher im Großen Saal des Mozarteums.
27. 06. 1935 Mitwirkung beim Leuchtbrunnenkonzert mit Liedern von Storch und Adolf Kirchl unter Anton Gehlich und von Schubert, Engelsberg und Heinrichs unter Ernst Sompek im Mirabellgarten.
24. 08. 1935 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
14. 09. 1935 Ehrenabend für Otto Pflanzl (70. Geburtstag) mit „O Dirndle tief drunt` im Tal“ von Eduard Kremser, „Die Alpenrose“ von J. Leiter, „A Bixerl am Ruckn“ von Reinhardt, unter Ernst Sompek im Stieglkeller.
29. 09. 1935 Mitwirkung an der „Hubertus-Messe“ mit „Deutsche Messe“ von Franz Schubert mit dem Salzburger Waldhornquartett, MGV Aigen unter Ernst Sompek im Aigner Park.
28. 11. 1935 Musikalischer Abend anlässlich der 75. Bestandsfeier der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde mit „Ad Lydiam“ von Paul Hofhaimer, „Im Grünen“ von Michael Haydn, 2 „Elsass-Klage“ von Hanns Schläger, „Festchor zur Eröffnung der k. k. Elisabeth-Bahn“ von Alois Taux, „Bergknappenlied“ von Carl Santner, „Lied des Engels“ und „Die Lerche“ von Joseph Friedrich Hummel unter Ernst Sompek und Anton Gehlich im Saal des Stiftes St. Peter.

04. 12. 1935 Mitwirkung am Begräbnis von Richard Mayr mit „Schottischer Bardenchor“ von Friedrich Silcher unter Ernst Sompek im Friedhof St. Peter.
25. 01. 1936 Aufführung von „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauss beim Olympia-Ball unter Ernst Sompek im Festspielhaussaal.
14. 03. 1936 Kompositionsabend Ernst Sompek mit „Deutscher Sang“, „Bergwanderung“, „Marienlied für Sopran, Alt und Orgel“, „Nun regnet es sich langsam ein“, „Huschihei“, „Kirchenbäume blühen ums Haus“, „Ein Stündlein wohl vor Tag“, „Es muss ein Wunderbares sein“, „s Zeiserl und der Gimpel“ und Vorträge des Heiteren Quartetts der Salzburger Liedertafel mit Marie Keldorfer-Gehmacher, Streichquartett Müller, Salzburger Hornquartett und J. Reindl, Fagott Damensingverein Hummel unter Ernst Sompek im Wiener Saal des Mozarteums.
08. 05. 1936 Aufführung des Oratoriums „Die Legende von der heiligen Elisabeth“ von Franz Liszt mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Martha Schlager, Alt und Geo Monthy, Tenor, dem Damensingverein Hummel und Franz Sauer, Orgel, unter Ernst Sompek im Großen Konzertsaal des Mozarteums.
14. 08. 1936 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Felicie Hüni-Mihacsek, Marie Keldorfer-Gehmacher, Hermann Gallos, Paul Lorenzi, Franz Sauer Orgel, Wiener Staatsopern-Chor, Mozarteumchor, Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
14. 08. 1936 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „Kirchenkantate Nr. 189“ von Johann Sebastian Bach, „Ave Verum KV 618“ und „Vesper KV 339“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Erika Rokyta, Martha Schlager, Max Meli, Paul Lorenzi, Franz Sauer Orgel, Mozarteumchor, Mozarteum-Orchester unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
18. 09. 1936 Aufführung von Männerchören von Michael Haydn unter Ernst Sompek und Übertragung durch die RAVAG.

08. 12. 1936 Mitwirkung bei der Eröffnungsfeier der Kammer für Arbeiter und Angestellte mit „Deutsche Messe“ von Franz Schubert unter Ernst Sompek in der Dreifaltigkeitskirche.
09. 04. 1937 Mitwirkung beim 30. Stiftungsfest des Damensingvereins Hummel mit „Saat im Schnee“ von Friedrich Frischenschlager, „Im Schnee“ von F. Kappel, „Der Frühling kommt als Freiersmann“ von Joseph Friedrich Hummel, „Wanderliedchen“ von A. Hausner, „Schmück dein schönes Haar mit Rosen“ von August Brunetti-Pisano, „Sonnen-Hymnus“ von Joseph Messner, „Mondliedchen“ von F. Kappel, „Kirschenbäume blühen ums Haus“ von Ernst Sompek, „Stiller Abend“ von Bernhard Paumgartner, „Es muss ein Wunderbares sein“ von Ernst Sompek, „Wiegenlied“ von Albert Riester (Uraufführung), „An das Herz“ von Julius Jöchel, „Wach auf“, „Ständchen“ und „Mein Herz hat sich gesellet“ unter Max Gehmacher im Wiener Saal des Mozarteums.
12. 05. 1937 Vortragsabend des heiteren Quartetts der Salzburger Liedertafel, F. Gollhofer, Anton Gelich, N. Jöchel und O. Schwendmayr anlässlich des 90. Stiftungsfestes mit Vorträgen des Hornquartetts des Mozarteums und „Das Männerquartett“ von Josef Koch, „Unglücklicher Zufall“ von Moritz Käsmayr, „Heitere Serenade“ von Heinrich Reinhardt, „Zeitrechnung in der Schlafstube“ von J. Piber, „Die Zaunluck'n“ von Ernst Sompek, „A.E.I.O.U.“ von Viktor Keldorfer, „Wenn die Militärmusik über'n Marktplatz marschiert“ von Ernst Reindl, „Theaterzettel zu Tannhäuser“, „Salzburger Figaro 1937“ und „Cläre, komm in die Stratosphäre“ von Karl Pilss, „Liebe im Wasser“ von Maly und Haas, sowie „Das Reisebüro“ und „Der Sängerbesuch“ von Ernst Sompek, Rudolph Simmerle, Klavier im Wiener Saal des Mozarteums.
18. 05. 1937 Gedenkstunde für Paul Hofhaymer mit „Maecenas atavis“, „Ave maris stella“, „Herzliebstes Bild“, „Was ich durch Glück“, „In Gottes Namen fahren wir“, „Carmen in sol“, „Mein Trauern ist“, „Ach Lieb mit Leid“, „Ich hab heimlich ergeben mich“, „Mein einigs A“, „Ad Lydiam“ von Paul Hofhaymer, „Salve Regina“ von Ernst Sompek mit Robert Jäckel, Oboe, Fritz Reutterer, Viola, Georg Weigl, Cello, Franz Reindl, Fagott und dem Damensingverein Hummel unter Ernst Sompek und einem Vortrag „Paul Hofhaymer

und seine Zeit“ von Erich Schenk im Ständesaal des Regierungsgebäudes am Mozartplatz.

11. 08. 1937 Mitwirkung bei der Festspielaufführung der „C-Moll-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Felicie Hüni-Mihacsek, Maria Keldorfer-Gehmacher, Hermann Gallos, Fritz Krenn, Franz Sauer, Orgel, Wiener Staatsopernchor, Mozarteumchor, Mozart-Orchester unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
15. 08. 1937 Mitwirkung an der Einweihung der Franz Xaver Gruber Gedächtniskapelle mit „Die Ehre Gottes“ von Ludwig van Beethoven in Oberndorf.
21. 08. 1937 Mitwirkung am 2. Kirchenkonzert der Salzburger Festspiele 1937 mit „Veni, sancte spiritus KV 47“, „Scande coeli limina KV 34“, „Inter natos mulierum KV 72“, „Litaniae de venerabili sacramento KV 243“, „Venite populi KV 260“, „Exultate jubilatae KV 165, „Ave verum KV 618“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Erika Rokyta, Martha Schlager, Max Meli, Fritz Krenn, Franz Sauer, Orgel, Mozarteumchor, Mozart-Orchester unter Bernhard Paumgartner in St. Peter.
29. 10. 1937 Festkonzert zum 90. Vereinsjahr mit „Dem Vaterland“ von Hugo Wolf, „Gesang der Geister über den Wassern“ von Franz Schubert, „Bergmorgen“ von Nikolaus Jöchl, (Uraufführung), „Bergwanderung“ von Ernst Sompek, „Wanderschaft“ von Karl Pilss, „Gesang der Wälder“ von August Brunetti-Pisano, „Das feurige Männlein“ von Friedrich Frischenschlager, „Daheim“ von Josef Reiter, „Das Lieben bringt groß' Freud“, „Lebewohl“ und „Trutze nicht“ von Max Reger, „Meister und Gesell“ von K. Fr. Zelter, „Trinklied“ von H. Marschner, „Der Hut im Meer“ von E. S. Engelsberg, „Matrosenlied“ von Rudolf Pehm und „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß mit dem Mozarteum-Orchester unter Ernst Sompek im Großen Saal des Mozarteums.
13. 11. 1937 Festabend anlässlich des 90. Stiftungsfestes unter Mitwirkung der Liedertafel Bad Reichenhall, der Halleiner Liedertafel und der Liedertafel Oberndorf an der Salzach, dem Hausorchester der Salzburger Liedertafel unter Anton Gelich. Die Salzburger Liedertafel sang: „Jägerlied“ von

Josef Reiter und „Hinaus in das Lustgeschmetter“ von Ludwig Thuille.

23. 11. 1938 91. Stiftungsfest mit „o Schutzgeist“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Die Lerche“ von Joseph Friedrich Hummel und „Ruhe im Walde“ von Josef Reiter und Rudolf Simmerle im Vereinsheim im Mozarteum.
12. 03. 1939 Festkonzert zur Gründung des Großdeutschen Reiches mit „Heldenfeier“ von Max Bruch, „Flamme empor“ von Richard Trunk, „Der Engel“ von Richard Wagner, „Daheim“ von Josef Reiter, „Großdeutschlandfanfare“ von Paul Winter, „Fackelträger“ und „Für Deutschland“ von Hermann Grabner, „Morgenlied“ von Hermann Erdlen, „Deutscher Morgen“ von Armin Knab und „Schlusszene“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner mit dem Salzburger Männergesangsverein, dem Frauenchor Hummel, dem Mozarteum-Orchester und dem Orchester des Stadttheaters unter Franz Sauer und Rudolf Simmerle im Großen Saal des Mozarteums.
28. 11. 1939 Festkonzert zum Gedenken des 20. Todestages von Josef Friedrich Hummel mit „Auf der Heid viel Röslein stehen“, „Sonntag am Rhein“, „Fantasie auf den Tod eines Helden“, „In der dunklen Nacht“, „Die Lerche“ mit dem Mozarteum-Orchester unter Willem van Hoogstraten, dem Frauenchor Hummel und Franz Ledwinka, Klavier unter Franz Sauer im Großen Saal des Mozarteums.
30. 04. 1940 Aufführung des Oratoriums „Das Hohelied von deutscher Arbeit“ von Robert Carl mit Georg Rudolf Albert, Bariton, dem Kinderchor des Mozarteums und dem Mozarteum-Orchester unter Franz Sauer im Großen Saal des Mozarteums.
11. 04. 1941 Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit Maria Keldorfer-Gehmacher, Sopran, Hans Herbert Fiedler, Bariton, dem Frauenchor Hummel und dem Mozarteum-Orchester unter Franz Sauer im Großen Saal des Mozarteums.
27. 05. 1941 Aufführung der „IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven mit Anton Dermota unter Willem van Hoogstraten.

11. 11. 1941 Liedstunde der Salzburger städtischen Chorvereine. Die Salzburger Liedertafel sang „Morgenlied“ von H. Erdlen, „Drei Lilien“ von Rudolf Hausner, „Du mein einzig Licht“ von Heinrich Albert, „Dort unter der Linde“ von Hans Lang, „Abendruhe“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Das stille Tal“ von Gustav Wohlgenuth, „Reiterlied“ von Christian Jakob Zahn und „Deutscher Morgen“ von Armin Knab unter Franz Sauer im Großen Saal des Mozarteums.
16. 04. 1942 Aufführung „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Susanne Kötter, Sopran, Franz Koblitz, Tenor und Pavel Ludikar, Bass, der Salzburger Chorvereinigung und dem Frauenchor Hummel sowie dem Mozarteum-Orchester im Großen Saal des Mozarteums.
17. 02. 1943 Aufführung von „Das Lied von der Mutter“ von Joseph Haas mit Felice Hüni-Mihacsek, Sopran und Anton Grabner-Bauer, Bariton, der Salzburger Chorvereinigung, dem Frauenchor Hummel, dem Jugendchor des Mozarteums, die Jungmädelsingschar, dem Mozarteum-Orchester unter Franz Sauer im Großen Saal des Mozarteums.
20. 10. 1947 Festkonzert anlässlich 100 Jahre Salzburger Liedertafel mit der Aufführung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel mit Maria Reichelt, Sopran, Martha Schlager-Haustein, Alt, Erich Majkut, Tenor und Karl Dönch, Bass, Franz Sauer, Orgel und Ernst Reichert, Cembalo, sowie dem Mozarteum-Orchester unter Hermann von Schmeidel im Großen Saal des Mozarteums.
22. 03. 1948 Aufführung der „Johannes-Passion“ von Johann Sebastian Bach mit Dorothee Bastian, Sopran, Elizabeth Wysor, Alt, Erich Majkut, Tenor, Hans Braun und Rudolf Feichtmayr, Bass, Franz Sauer, Orgel, Ernst Reichert, Cembalo, dem Mozarteumchor und dem Mozarteum-Orchester unter Hermann von Schmeidel im Großen Saal des Mozarteums.
23. 03. 1948 Wiederholung der Aufführung.
12. 06. 1948 Konzert mit „Vier Gesänge für Frauenchor mit 2 Hörnern und Harfe“ von Johannes Brahms mit Johann und Alois Ebner, Horn, Hermann Ertl, Harfe, „Der Gärtner“, „Auf einer Wanderung“ und „Über Nacht“ von Hugo Wolf für Alt

und Klavier“ mit Paula Kubatta, Alt und Ilse von Alpenheim, Klavier, „In stiller Nacht“, „Abschiedslied“ und „Waldesnacht“ von Johannes Brahms, „Ständchen“ Volkslied-Variationen von Max Reger und „Frühlingsahnung“, „Ruhethal“ und „Der wandernde Musikant“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Hermann von Schmeidel im Theatersaal des Kurhauses in Bad Ischl.

29. 09. 1948 Konzertreise nach Perugia zur „Sagra Musicale dell' Umbria“ mit der „Johannes-Passion“ von Johann Sebastian Bach mit Helena Taschek, Sopran, Erich Majkut, Tenor, Hans Braun und Rudolf Feichtmayr, Bass, Ernst Reichert, Cembalo, Franz Sauer, Orgel und Carl Maria Schwamberger, Viola da Gamba unter Hermann von Schmeidel
23. 11. 1948 Erste Aufführung von „Aus deutscher Seele“ von Hans Pfitzner im Beisein des Komponisten mit dem Mozarteum-Orchester unter Hermann von Schmeidel im Festspielhaus.
01. 12. 1948 Gastkonzert zum 70. Bestand der Liedertafel Oberndorf mit „Ständchen“ von Franz Schubert mit Paula Kubatta, Alt, „Fröhliche Brüder“ von C. Lafité, „o bone Jesu“ von Palestrina, „Widerspruch“ von Franz Schubert, „Vespergesang“ von K. Kämpf, „Wenn ich ein Vöglein wär“, „In der Oberwölzer Pfarr“ und „Fein sein“ von Josef Pommer, „In stiller Nacht“ von Johannes Brahms, „Im Walde“ und „Abschied im Walde“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Rudolf Brändle, Klavier und dem Konzertorchester der Salzburger Liedertafel unter Leopold Huemer und Franz Sauer im Kinosaal in Oberndorf.
11. 12. 1948 Konzertreise nach Mailand: Eröffnungskonzert des Teatro Nuovo mit „Vesperae solennes de confessori“ KV 339 von Wolfgang Amadeus Mozart und dem „Magnifikat“ von Johann Sebastian Bach mit Leo Cordes Dermota, Luise Leitner, Margarethe Pohl, Anna Kardeis, Margarethe Hufnagel, Trude Ballasch, Fritz Nidetzky, Franz Sauer, Orgel und E. Reichert, Cembalo unter Hermann von Schmeidel im Teatro Nuovo in Mailand.
19. 03. 1949 bis 20. 03. 1949 Konzertreise nach Neapel; Aufführungen des „Messias“ von Georg Friedrich Händel und der „Johannes-Passion“ von Johann Sebastian Bach Bass mit Ruthilde Boesch, Sopran,

Liliane Benningsen, Alt, Erich Majkut, Tenor, Leopold Ögl, und Fritz Nidetzky Bass, unter Hermann von Schmeidel im Teatro San Carlo, Neapel.

12. 04. 1949 Aufführung der „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach mit Maud Cunitz, Sopran, Elizabeth Wysor, Alt, Julius Patzak, Tenor, Hans Braun und Rudolf Feichtmayr, Bass, Franz Sauer, Orgel, Ernst Reichert, Cembalo, dem Mozarteum-Orchester und dem Mozarteumchor unter Hermann von Schmeidel im Festspielhaus.
27. 05. 1949 Ausverkaufte Aufführung im 7. Orchesterkonzert der „IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven mit Stefanie Holeschovsky, Sopran, Rosl Zapf, Alt, Sebastian Hauser, Tenor und Rudolf Feichtmayr, Bass, dem Mozarteumchor und dem Mozarteum-Orchester unter Josef Krips im Festspielhaus.
15. 08. 1949 Die Salzburger Liedertafel singt die 2. Mozart-Matinee der Salzburger Festspiele
11. 11. 1949 Chorkonzert mit „Altrhapsodie“, „Nanie“ und „Schicksalslied“ von Johannes Brahms, „Requiem“, „An die Hoffnung“ und „Konzert im alten Stil“ von Max Reger mit Martha Schlager-Haustein, Alt, Joseph Schröcksnadel und Josef Steinhäusler, Violine unter Hermann von Schmeidel und Franz Sauer im Großen Saal des Mozarteums.
05. 02. 1950 Erstes Konzert des neu gegründeten Konzert-Orchesters der Salzburger Liedertafel mit „Nacht in Venedig“ von Johann Strauss Sohn, „Schönbrunner Walzer“ von Josef Lanner, „Aus der Ferne“ von Josef Strauss, „Wiener Bürger“ von Carl Michael Ziehrer, „Radetzky-Marsch von Johann Strauss, Vater, „Banditenstreiche“ von Franz von Suppé, „Intermezzo aus 1001 Nacht“ und „Seid umschlungen, Millionen“ von Johann Strauss, Sohn, Potpourri von Karl Millöcker und „Humoristischer Marsch“ von Franz Lehar unter Leopold Huemer im Wiener Saal des Mozarteums.
24. 11. 1950 Konzert mit „Der Himmel hängt voller Geigen“ von Joseph Messner, „Die Tageszeiten“ von Richard Strauss, „Chorphantasie“ von Ludwig van Beethoven mit Heinz Scholz, Klavier, Leopold Hager, Orgel, dem Mozarteum-

Orchester unter Hermann Schmeidel im Großen Saal des Mozarteums.

16. 02. 1951 Aufführung der „Missa solemnis“ von Ludwig van Beethoven mit Maria Stader, Sopran, Herta Toepper, Alt, Franz Klarwein, Tenor und Otto Wiener, Bass, Joseph Schröcksnadel, Solovioline, Franz Sauer, Orgel und dem Mozarteum-Orchester unter Hermann von Schmeidel im Festspielhaus.
18. 05. 1951 Aufführung der „IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven mit Daniza Ilitsch, Sopran, Eleanor Gifford, Alt, Anton Dermota, Tenor und Otto Wiener, Bass unter Volkmar Andrae im Festspielhaus.
30. 11. 1951 Aufführung des „Requiem“ von Giuseppe Verdi unter mit Therese Fackler, Sopran, Liselotte Schäfer-Risse, Alt, Hubert Franz Grabner, Tenor, Ferdinand Görlich, Bass, dem Mozarteum-Orchester unter Franz Sauer in der Aula academica.
31. 03. 1952 Aufführung der „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach mit Maria Stader und Margarethe Pohl, Sopran, Martha Schlager-Haustein, Alt, Julius Patzak, Tenor und Erich Lassner und Otto Wiener, Bass, Ernst Reichert, Cembalo, Joseph Schröcksnadel, Violine, Franz Sauer, Orgel, dem Mozarteumchor, dem Knabenchor des Missionshauses Lieferung und dem Mozarteum-Orchester unter Hermann von Schmeidel
15. 01. 1953 Welturaufführung der Oper „Judith“ von Vittorio Gnegchi mit Ilona Steingruber, Hubert Franz Grabner, Tenor, Geo Monthy, Bass, Isabella Zapf, Joseph Erich Lassner, dem Mozarteum-Orchester unter Paul Walter im Festspielhaus.
07. 06. 1953 MatineeKonzert „Salzburg grüßt die Stadt Passau“ mit Werken von Franz Schubert, Franz Burkhart, Friedrich Frischenschlager, Joseph Messner und Otto Siegl unter Robert Kuppelwieser im Großen Redoutensaal in Passau.
16. 06. 1953 Chorliederkonzert mit Werken von Franz Schubert, Franz Burkhart, Friedrich Frischenschlager, Joseph Messner und Otto Siegl unter Robert Kuppelwieser im Großen Redoutensaal in Passau.

03. 04. 1954 Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit dem Staatlichen philharmonischen Kurorchester Bad Reichenhall unter Joseph Messner im staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.
08. 05. 1954 Aufführung von „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Luise Leitner, Sopran, Alphons Adam, Tenor, Hartmuth Müller, Bass, der Camerata academica unter Leo Ertl in der Aula academica.
01. 12. 1954 „Klingendes Salzburg“ mit Orgelpräludium und Ode „Ad Lydiam“ von Paul Hofhaymer, „Sehnsucht nach dem Landleben“ und „An den Wald“ von Michael Haydn, „Ave verum“ und „Dir, Seele des Weltalls“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Stille Nacht“ von Franz Xaver Gruber, „Abendsegen“ und „Die Lerche“ von Joseph Friedrich Hummel, „Der Frühling ist ein starker Held“ von Heinrich Esser, „Da pacem“ von Joseph Messner, „Das Hohelied der Liebe“ „Zwei Königskinder“ und „Tanzliedchen“ von Viktor Keldorfer und „Salzburger Landeshymne“ von Ernst Sompek mit Luise Leitner, Sopran, Vroni Dorfer, Sopran, Hertha Schließberger, Sopran, Alphons Adam, Tenor, Christa Richter-Steiner, Violine, Franz Sauer, Orgel, Robert Kuppelwieser, Klavier, der Camerata academica unter Viktor Keldorfer und Leo Ertl im Großen Saal des Mozarteums.
24. 04. 1955 Zum 10-jährigen Gedenken der Opfer des Bombenangriffes auf Bad Reichenhall Aufführung von „Requiem“ von Giuseppe Verdi mit Erna Hassler, Sopran, Tilde Schraml, Alt, Richard Brünner, Tenor, Max Pröbstl, Bass, dem Philharmonischen Chor Bad Reichenhall und dem Philharmonischen Orchester Bar Reichenhall unter Wilhelm Barth im Münster St. Zeno.
07. 12. 1955 Weihnachtskonzert „Friede und Freiheit“ mit der österreichischen Erstaufführung „Auf, haltet euer Herz bereit“ von Walter Rein, „Maria“, „Läuten die Glocken“ und „O du stille Zeit“ von Cesar Bresgen, „Gruß der Stille“ von Rolf Maedel, „Sternennacht“ von Franz Richter-Herf, österreichische Erstaufführung von „In dulci júbilo“ von Hans Lang und „Stufen zum Licht“ von Otto Jochum und Uraufführung von „Freiheit, die ich meine“ von Otto Jochum mit Maria Taborsky-Richter und Hertha Schließberger,

Sopran, Alphons Adam, Tenor, Cesar Bresgen und Franz Richter-Herf, Klavier, dem Kinderchor der Salzburger Volksmusikschulen, dem Mozarteum-Orchester unter Leo Ertl im Großen Saal des Mozarteums.

22. 02. 1956 Aufführung der „Großen Messe in C-Moll“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Erna Hassler, Sopran, Hanne Münch, Mezzosopran, Richard Brünner, Tenor, Max Pröbstl, Bass, dem Philharmonischen Chor und dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Wilhelm Barth im Staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.
29. 05. 1956 Festkonzert 75 Jahre Liedertafel Zell am See mit „Messe in G“ von Joseph Messner und „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit Luise Leitner, Sopran, Alfons Adam, Tenor, Walter Raninger, Bass, der Liedertafel Zell am See, dem verstärkten Orchester der Volksmusikschulen Zell am See unter Leo Ertl in der Stadtpfarrkirche Zell am See.
05. 08. 1956 Sonderkonzert im Rahmen des 14. Deutschen Sängerbundesfestes in Stuttgart mit der „Sänger-Fest-Messe“ von Joseph Messner mit dem Schwäbischen Symphonieorchester Reutlingen unter Leo Ertl in der St. Eberhartkirche in Stuttgart.
14. 05. 1957 Festkonzert anlässlich des 110. Stiftungsfestes mit „Davidde Penitente“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Luise Leitner, , Annelore Cahnbley und Herta Schließelberger, Sopran, Paula Kubatta, Alt, Alphons Adam, Tenor, Robert Granzer, Bariton, Franz Glawatsch und Walter Raninger, Bass und dem Mozarteum-Orchester unter Leo Ertl im Großen Saal des Mozarteums.
17. 06. 1958 Aufführung von „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit Luise Leitner, Sopran, Alphons Adam, Tenor und Hartmuth Müller, Bass, dem Mozarteum-Orchester unter Leo Ertl in der Aula academica.
08. 11. 1959 Festakademie anlässlich der 200. Wiederkehr des Geburtstages von Friedrich Schiller mit „Die Glocke“ von Max Bruch mit Marianne Schönauer, Sopran, Ena Thiessen, Alt, Alphons Adam, Tenor und Hartmuth Müller, Bass, dem Mozarteum-Orchester unter Oskar Peter im Großen Saal des Mozarteums.

07. 12. 1960 Aufführung des „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach mit Marianne Schönauer, Sopran, Ena Thiessen, Alt, Richard van Vrooman, Tenor, Dieter Mantel, Bass, Franz Sauer, Orgel, Alexander Sander, Cembalo, dem St. Michaelschor und der Camerata academica unter Oskar Peter im Großen Saal des Mozarteums.
23. 04. 1961 Gedächtnisfeier der Stadt Bad Reichenhall mit Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit Annelore Cahnbley-Maedel, Sopran und Franz Kelch, Bariton, dem Philharmonischen Chor und der Liedertafel Bad Reichenhall, dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Friedrich-Karl von Solemacher im großen Kurhaussaal von Bad Reichenhall.
10. 12. 1961 Aufführung des „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach mit Marianne Schönauer, Sopran, Ena Thiessen, Alt, Richard van Vrooman, Tenor, Dieter Mantel, Bass, Franz Sauer, Orgel, Alexander Sander, Cembalo, dem Orchester der Akademie für Musik und darstellende Kunst Mozarteum unter Oskar Peter im Großen Saal des Mozarteums.
09. 06. 1963 Aufführung des Oratoriums „Sieg der Zeit und der Wahrheit“ von Georg Friedrich Händel anlässlich des 4. Österreichischen Sängerbundesfestes in Salzburg mit Evamaria Hurdes, Sopran, Christine Zottl, Mezzosopran, Friederike Baumgartner, Alt, Rudolf Kreuzberger, Tenor und Norbert Balatsch, Bass, Jochem Slothouwer und Karl Josef Görgen, Cembalo, dem Mozarteum-Orchester unter Oskar Peter im Neuen Festspielhaus.
08. 12. 1964 Aufführung des „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach mit Lieselotte Egger, Sopran, Ena Thiessen, Alt, Rudolf Kreuzberger, Tenor, Walter Raninger, Bass, Gerhard Zukriegel, Orgel, Eberhard Bäumler, Cembalo, dem Amateur-Orchester der Salzburger Kulturvereinigung unter Gustav Gruber im Großen Saal des Mozarteums.
12. 12. 1964 Weihnachtskonzert mit „Chorfantasie“ von Ludwig van Beethoven mit dem Amateur-Orchester der Salzburger

Kulturvereinigung unter Gustav Gruber im Großen Saal des Mozarteums.

13. 04. 1965 Sonderkonzert mit der „Chorfantasie“ op. 80 von Ludwig van Beethoven mit Karin Küster-Jordans, Sopran, Jaroslav Suchy, Violine, Josef Wallnig, Klavier, dem Amateur-Orchester der Salzburger Kulturvereinigung unter Gustav Gruber im Großen Saal des Mozarteums.
24. 04. 1965 Konzert zum Gedenken an die Opfer des Bombenangriffs vor 20 Jahren mit „Requiem“ von Giuseppe Verdi mit Annelore Cahnbley, Sopran, Angelika Urner, Alt, Murray Dickie, Tenor und Hartmuth Müller, Bass, der Singgemeinschaft Bad Reichenhall, dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Wilhelm Barth im Münster St. Zeno.
29. 04. 1965 Festkonzert „20 Jahre zweite Republik“ mit „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauss Sohn, „Pizzicato-Polka“ von Johann und Josef Strauss mit dem Amateur-Orchester der Salzburger Kulturvereinigung unter Gustav Gruber im Großen Saal des Mozarteums.
29. 11. 1965 Festkonzert „20 Jahre Philharmonisches Orchester Bad Reichenhall“ mit „IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven mit Christa Dengler, Sopran, Angelika Urner, Alt, Paul Huddleston, Tenor und Hartmuth Müller, Bass, der Singgemeinschaft Bad Reichenhall und dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Wilhelm Barth im Staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.
28. 03 1966 Konzert mit „Der Jahreskreis“ von Friedrich Frischenschlager, „Mirjams Siegesgesang“ von Franz Schubert mit Maria Mühlberger, Sopran, Liselotte Schäffer-Risse, Alt, Walter Raninger, Bass und dem Amateurorchester der Salzburger Kulturvereinigung unter Gustav Gruber im Großen Saal des Mozarteums.
16. 04. 1967 Konzert mit „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit Eva Ortbauer, Sopran, Joseph Schmalhofer, Tenor und Hartmuth Müller, Bass, der Singgemeinschaft Bad Reichenhall, dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Wilhelm Barth im Staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.

27. 05. 1967 Festkonzert zum 120-jährigen Bestehen der Salzburger Liedertafel mit „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit Rosl Schwaiger, Sopran, Josef Schmalhofer, Tenor und Walter Raninger, Bass und dem Mozarteum-Orchester unter Franz Richter-Herf im Großen Saal des Mozarteums.
23. 05. 1968 Gemeinsames Chorkonzert mit dem R.E.T. Männerchor Rotterdam: Die Salzburger Liedertafel sang „Tanzen und Springen“ von Hans Leo Haßler, „Kommt, ihr Gespielen“ von Melchior Frank, „Deutsche Tänze“ von Franz Schubert, „Dein Herzlein mild“, „In stiller Nacht“ und „Ich fahr dahin“ von Johannes Brahms, „Tanzlied aus Poniky“ von Béla Bartók und „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“ von Franz Richter-Herf unter Franz Richter-Herf in der Aula der Universität Salzburg.
21. 09. 1968 Konzert mit Werken von Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jacques Offenbach, Franz Lehar, Josef Strauss, Millöcker, Johann Strauss Sohn mit Maria Taborsky, Sopran, Elfriede Schindler, Alt, Josef Schmalhofer, Tenor, Erich Mendl, Bass, Otfried Ruprecht, Oboe, dem Mühldorfer Orchester e.V. unter Theo Polz in der Eberweinhalle in Mühldorf am Inn.
06. 05. 1969 Aufführung des „Te Deum“ von Marc Antoine Charpentier und „Stabat mater“ von Gioacchino Rossini mit Maria Taborsky und Herta Kloo, Sopran, Ingrid Mayr, Alt, Josef Schmalhofer, Tenor und Walter Raninger, Bass, Robert Kuppelwieser, Cembalo und Fritz Krammer, Trompete, der Camerata academica unter Franz Richter-Herf im Großen Saal des Mozarteums.
02. 04. 1971 Uraufführung des Ekmelischen Werkes „Aus einer Sturmnacht“ von Franz Richter-Herf unter dem Komponisten, „Szenen aus Olav Trygvason, op. 50“ und „Landerkennung“ von Edvard Grieg mit Maria Taborsky und Herta Kloo, Sopran, Friederike Baumgartner, Alt, Walter Raninger, Bariton und dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Franz Richter-Herf im Großen Saal des Mozarteums.
30. 05. 1972 Ausverkauftes Festkonzert zur Feier des 125-jährigen Bestehens der Salzburger Liedertafel mit „Die Schöpfung“

von Joseph Haydn mit Dolores Aldea, Sopran, Josef Schmalhofer, Tenor und Walter Raninger, Bass, Hubertus Boese, Cembalo, dem Mozarteum-Orchester unter Franz Richter-Herf im Großen Saal des Mozarteums.

24. 11. 1972 Aufführung von „Die Schöpfung“ von Josef Haydn mit Barbara Krönert, Sopran, Hubert Grabner, Tenor, Hartmut Müller, Bass, dem Instrumental Ensemble Salzburg, Hubertus Boese, Cembalo unter Walter Raninger in St. Korbinian, Freilassing.
26. 11. 1972 Wiederholung der Aufführung in der Stiftskirche Baumburg.
19. 05. 1973 Kultureller Abend mit dem Jugendchor der Salzburger Liedertafel mit „Zu Beginn“ von Hans Lang, „Wacht auf, ihr schönen Vögelein“ eines unbekanntes Meisters im Psalterium, „Auf dieser frühlingbunten Heid“ von Henry Purcell, „Mit Lieb bin ich umfungen“ von Johannes Steuerlein mit Hubertus Boese, Klavier, unter Gottfried Schönauer im Liedertafelsaal.
28. 05. 1973 Aufführung des Oratoriums „Christus“ von Franz Liszt mit Maria Taborsky, Sopran, Margaret Nessel, Mezzosopran, Josef Schmalhofer, Tenor, Walter Raninger, Bass, Rolf Hartmann, Sprecher, Robert Kuppelwieser, Orgel, dem Mozarteum-Orchester unter Franz Richter-Herf im Großen Saal des Mozarteums.
08. 05. 1974 Aufführung des Oratoriums „Christus“ Mezzosopran, Csaba Réti, Tenor, Sándor Solyom Nagy, Bariton und József Gregor, Bass, Augustinus Kropfreiter, Orgel von Franz Liszt mit Eva Antor, Sopran, Zsuzsa Németh, und Helmut Heinz Ecker, Sprecher und dem Orchester des Linzer Konzertvereins unter Leopold Mayer in Linz.
19. 02. 1975 Aufführung des „Te Deum“ von Marc Antoine Charpentier, „Dir, Seele des Weltalls KV 429“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Fantasie für Klavier, Chor und Orchester, op. 80“ von Ludwig van Beethoven mit Margaret Nessel, Eva Aust und Elfriede Schindler, Sopran, Roswitha Zachhuber, Alt, Franz Osterberger und Robert Kollarz, Tenor und Hartmut Müller, Bass, Denis Werb, Trompete, Erika Frieser, Klavier und dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Franz Richter-Herf im Staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.

27. 04. 1975 Gedenkfeier für die Opfer des Bombenangriffs auf Bad Reichenhall vor 30 Jahren mit „O Mensch, bewein dein Sünden groß“ von Johann Sebastian Bach, „Tenebrae factae sunt“ von Michael Haydn „Resurrexit“ von Franz Liszt mit Maria Taborsky, Sopran, Margaret Nessel, Sopran, Harald Wran-Schummer, Tenor, Hartmut Müller, Bass, dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Wilhelm Barth im der Aula der Hauptschule St. Zeno in Bad Reichenhall.
20. 11. 1975 Aufführung von „Dir, Seele des Weltalls“ KV 429 von Wolfgang Amadeus Mozart, der „Chorphantasie, op. 80“ von Ludwig van Beethoven und des „Te Deum“ von Marc Antoine Charpentier mit Cornelia Dolan, und Martine Duruz, Sopran, Uta Palzer, Alt, Kenneth Garrison, Tenor und Leopold Köppl, Bass, Erika Frieser, Klavier mit dem Orchester der Hochschule Mozarteum unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
31. 03. 1976 Aufführung der „IX. Symphonie“ von Ludwig van Beethoven mit Hedi Klug, Sopran, Angelika Urner, Alt, Lorenz Fehenberger, Tenor, Hartmut Müller, Bass, der Singgemeinschaft Bad Reichenhall und dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Wilhelm Barth im Staatlichen Kurhaus Bad Reichenhall.
21. 04. 1977 Aufführung des „Requiem“ von Giuseppe Verdi mit Margaret Ann Drummond, Sopran, Glenys Linos, Alt, Voja Vujacic, Tenor und Friedemann Hanke, Bass mit dem Mozarteum-Orchester unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
12. 05. 1978 Aufführung von „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit Cornelia Dolan, Sopran, Hitoshi Hatano, Tenor und Friedemann Hanke, Bass und dem Pro-Arte-Orchester unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
11. 05. 1979 Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Cornelia Dolan, Sopran, Kehtko Kawata, Alt, Kenneth Garrison, Tenor, Rudolf Knoll, Bass als Elias unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.

18. 04. 1980 Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit Christine Pohl, Sopran, Klaus Wallprecht, Bariton Chris Merritt, Tenor als „Schwan“, den Schülern des Musischen Gymnasiums und dem Orchester der Hochschule Mozarteum unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
08. 11. 1981 Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit Diane Kramer, Sopran, Philip Gelling, Bariton, der Camerata academica und Mitgliedern des Orchesters der Hochschule Mozarteum unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
20. 05. 1982 Zur Eröffnung des 21. oberösterreichisch-salzburgischen Sängerbundesfestes Aufführung von „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Jean Anne Teal, Sopran, Chris Merritt, Tenor, Friedemann Hanke, Bass, Karin Keating, Continuo, dem Hochschulorchester Mozarteum unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
29. 04. 1983 Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff zum ersten Todesjahr des Komponisten mit Barbara Bonney, Sopran, Chris Merritt, Tenor und Alois Walchhofer, Bass, Studenten des Mozarteums, dem Schülerchor des Musischen Gymnasiums und dem Orchester der Hochschule Mozarteum unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
07. 04. 1984 Aufführung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel mit Cornelia Dolan-Prestel, Sopran, Rita Noel, Alt, Chris Merritt, Tenor und Rudolf Knoll, Bass unter Kurt Prestel in der Aula.
15. 05. 1985 Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Regina Sgier, Sopran, Peter Galliard, Tenor und William Mason, Bass und dem Hochschulorchester Mozarteum in der Großen Aula der Universität Salzburg.
17. 06. 1987 Aufführung des „Requiem“ von Giuseppe Verdi mit Matsumoto Miwako, Sopran, Katja Angeloni, Mezzosopran, Gianfranco Pastine, Tenor und William Dooley, Bass und dem Orchester der Hochschule Mozarteum unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.
16. 04. 1988 Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit Regina Sgier, Sopran, Franz Kolmbauer, Tenor, Alois Walchhofer, Bariton, Studenten des Mozarteums, den Salzburger

Chorknaben und –Mädchen und dem Orchester der Hochschule Mozarteum unter Kurt Prestel im Großen Saal des Mozarteums.

05. 06. 1989 Aufführung des Oratoriums „Christus am Ölberg“ von Ludwig van Beethoven sowie des „Te Deum“ von Anton Bruckner mit Eva Bátor, Sopran, András Molnár, Tenor und Tamás Szüle, Bass mit dem Salzburger Domchor und dem Nordungarischen Symphonieorchester und Gerhard Zukriegel, Orgel unter János Czifra im Großen Saal des Mozarteums.
15. 06. 1991 Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Eva Bátor, Sopran, András Molnár, Tenor und Tomás Bátor, Bass und dem Nordungarischen Symphonieorchester unter János Czifra im Großen Saal des Mozarteums.
21. 06. 1992 Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit Eva Bátor, Sopran und Albert Hartinger, Bariton und der Singakademie Dresden und dem Nordungarischen Symphonieorchester unter János Czifra im Großen Saal des Mozarteums.
07. 11. 1992 Wiederholung der Aufführung mit Ute Selbig, Sopran, Andreas Scheibner, Bariton, der Singakademie Dresden und der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter Hans-Christoph Rademann in der Lukas-Kirche in Dresden.
27. 10. 1993 25 Jahre Luftraumüberwachung in Frieden und in Freiheit „Messe breve in C“ von Charles Gounod in einer Bearbeitung von 1993 von Josef Spirk, „Te Deum“ von Georges Bizet mit dem Salzburger Domchor und der Militärmusik Salzburg mit Bernhard Gfrerer, Orgel in der Salzburger Franziskaner-Kirche.
01. 07. 1994 bis 04. 07. 1994 Gemeinsame Konzertreise mit der Singakademie Dresden und dem Nordungarischen Symphonieorchester.
01. 07. 1994 Aufführung der „Schöpfung“ von Josef Haydn mit Iván Ildikó, Sopran, Pataki Antal, Tenor und Bátor Tamás, Bass unter János Czifra im Hermann Gymnasium in Miskolc.
02. 07. 1994 Wiederholung der Aufführung im Park von Vácrotot.

03. 07. 1994 Wiederholung der Aufführung unter Hans-Christoph Rademann im Dom von Eger.
21. 06. 1995 Aufführung der „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn mit Klára Kolonits, Sopran, Frieder Lang, Tenor und Jörg Heppe, Bass mit dem Ungarischen Kammerchor und dem Nordungarischen Symphonieorchester unter András Déri im Großen Saal des Mozarteums.
12. 11. 1995 Aufführung der „Messe solennelle in A-Dur von César Franck zu Gunsten der neuen Orgeln im Dom mit Christa van der Cruit-Hemetsberger, Sopran, Seiji Makino, Tenor, Gun Wook Lee, Bass, Elisabeth Haas, Violoncello und Gerhard Zukriegel, Orgel unter János Czifra im Dom.
19. 06. 1996 Österreichische Erstaufführung der „Cantata profana“ (Die Zauberhirsche) von Béla Bartók in ungarischer Sprache, und „Te Deum“ von Anton Bruckner mit Christa Hemetsberger, Sopran, Bernadette Furch, Alt, László Molnár, Tenor und Péter Her, Bass, dem Salzburger Domchor, dem Ungarischen Kammerchor, Budapest und dem Nordungarischen Symphonieorchester unter János Czifra im Großen Saal des Mozarteums
07. 06. 1997 150 Jahre Salzburger Liedertafel: Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Charlotte Pistor, Sopran, Katharine Goeldner, Alt, Martin Klietmann, Tenor und Karl Dumphart, Bass und der Singakademie Dresden sowie dem Mozarteum-Orchester unter János Czifra im Großen Saal des Mozarteums, Veranstalter: Internationale Stiftung Mozarteum
21. 06. 1997 Wiederholung der Aufführung mit Ute Selbig, Sopran, Angela Liebold, Alt, Werner Güra, Tenor und René Pape, Bass, der Singakademie Dresden und der Dresdener Philharmonie unter Hans-Christoph Rademann in der Kreuzkirche Dresden
07. 06. 1998 Benefizkonzert zu Gunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe mit dem „Te Deum von Zoltán Kodály, der „Nelson-Messe“ von Joseph Haydn mit Charlotte Pistor, Sopran, Márta Lukin, Alt, Tamás Darózi, Tenor und István Beczelly, Bass, dem Salzburger Domchor, dem Ungarischen Kammerchor,

Budapest und dem Philharmonischen Orchester der Stadt Bad Reichenhall unter János Czifra.

04. 08. 1998 Aufführung der „Nelsonmesse“ von Joseph Haydn und „Budavári Te Deum“ von Zoltan Kodály mit Charlotte Pistor, Sopran, Márta Lukin, Alt, Tamás Darózi, Tenor, István Berczelly, Bass, dem Domchor, dem Ungarischen Kammerchor und dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall unter Janos Czifra im Dom.
18. 06. 1999 Aufführung von „De Profundis für Chor und Orchester“ von M.K. Ciurlionis unter Arunas Peciulis und dem „Requiem“ von Gabriel Fauré unter János Czifra mit Charlotte Pistor, Sopran und William Hackett, Bariton und dem Philharmonischen Orchester der Stadt Bad Reichenhall, Hans-Josef Knaust, Orgel in der Salzburger Kollegienkirche.
17. 06. 2000 Aufführung des „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Charlotte Pistor, Sopran, Bernadette Furch, Alt, Frieder Lang, Tenor und Martin Cooke, Bass, Andrea Hartmann, Sopran, Christina Cosumano, Alt, Karsten Sprenger, Tenor, Bill Weißker, Bass, Annemarie Baumgartner als Knabe, dem Salzburger Dreigesang, der Singakademie Dresden und dem Orchester der Salzburger Dommusik unter János Czifra in der Salzburger Kollegienkirche.
03. 09. 2000 Wiederholung der Aufführung des „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Ute Selbig, Sopran, Bettina Denner-Brückner, Alt, Martin Petzold, Tenor und Andreas Scheibner, Bass, Heike Rothe als Knabe und Maja Sequeira als Engel, der Singakademie Dresden und der Sinfonietta Dresden unter Karsten Sprenger in der Kreuzkirche Dresden.
04. 04, 2001 Passionskonzert mit Passionsmotetten von Juozas Naujalis, mit dem Quartett Salzburg unter Arunas Peciulis in der Andräkirche.
15. 06. 2002 Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit Charlotte Pistor, Sopran und William Hackett, Bass, dem Salzburger Domchor und der Singakademie Dresden, sowie dem Orchester der Salzburger Dommusik unter János Czifra im Salzburger Dom.

05. 09. 2003 Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit Antje Kahn, Sopran, Kay Frenzel, Tenor, Fred Bonitz, Bariton, dem Chor und Kinderchor der Singakademie Dresden, dem Orchester der Landesbühnen Sachsen unter Matthias Mücksch in der Freilichtbühne in Rathen.
07. 09. 2003 Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit Antje Kahn, Sopran, Kay Frenzel, Tenor, Fred Bonitz, Bariton, dem Chor und Kinderchor der Singakademie Dresden, dem Orchester der Landesbühnen Sachsen unter Matthias Mücksch im Zwinger in Dresden.
18. 06. 2004 Konzert „Schubert und seine Zeit“ mit Liedern von Johannes Brahms, Franz Schubert und Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Aki Hasimoto, Sopran und Hae Jin Lim, Klavier unter János Czifra im Wiener Saal des Mozarteums
17. 10. 2004 Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Maria Hauser und Charlotte Pistor, Sopran, Bernhard Berchtold, Tenor sowie Radu Cojocariu und János Tóth, Bass, dem Salzburger Domchor und dem Nordungarischen Symphonieorchester unter János Czifra im Salzburger Dom.
16. 03. 2005 Passionskonzert mit Motetten von Juozas Naujalis, Chorälen von Johann Sebastian Bach sowie Orgelwerken von M.K. Ciurlionis und Johann Sebastian Bach mit Vilimas Norkunas, Orgel unter Arunas Peciulis und Vilimas Norkunas im der Salzburger Andräkirche.
30. 04. 2005 Frühlingskonzert gemeinsam mit dem Corale Julia di Fontanafredda mit Vilimas Norkunas, Klavier unter Arunas Peciulis. Die Salzburger Liedertafel sang: „The Lord bless you and keep you“ von John Rutter, „Strangers in the night“ von Bert Kaempfert, „As the deer“ von Martin Nystrom, „An Irish blessing“ von James E. Moore und „Il Carnevale di Venezia“ von Gioacchino Rossini im Wiener Saal des Mozarteums.
23. 06. 2005 Aufführung der Missa brevis op. 83 von Joseph Rheinberger anlässlich des 16. Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegerkongresses mit Vilimas Norkunas, Orgel unter Arunas Peciulis im Dom.

03. 07. 2005 Wiederholung der Aufführung in Maria Plain.
29. 10. 2005 Aufführung von „Kömmst lei einer in die Stubn“ von A. Schmid, „Fein sein, beinander bleibn“ von L. Maierhofer, „Waldesnacht“ von Johannes Brahms, „Ja, weil du so schön tanzen kannst“ von K. Greinsberger, „Streich die Fiedl, zupf den Bass“ von L. Maierhofer, „Zottelmarsch“ von H. Posedu und „Insalata italiana“ von Richard Genée vor dem Dom in Sacile unter Arunas Peciulis.
29. 10. 2005 Aufführung im Rahmen des „XX. Rassegna „Cantiamo insieme““ von „Kömmst lei einer in die Stubn“ von A. Schmid, „Fein sein, beinander bleibn“ von L. Maierhofer, „Waldesnacht“ von Johannes Brahms, „Ja, weil du so schön tanzen kannst“ von K. Greinsberger, „Streich die Fiedl, zupf den Bass“ von L. Maierhofer, „Zottelmarsch“ von H. Posedu, „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss, „Il Carnevale di Venezia“ von Gioacchino Rossini und „Insalata italiana“ von Richard Genée in der Scuole Medie Italo Svevo in Fontanafredda mit Vilimas Norkunas, Klavier unter Arunas Peciulis.
Neben der Salzburger Liedertafel sangen auch noch die Chöre Corale Julia Fontanafredda und Vòs de Mont aus Tricesimo.
Gemeinsam wurde der „Gefangenenchor“ aus „Nabucco“ von Giuseppe Verdi gesungen.
30. 10. 2005 Aufführung der Missa brevis op. 83 von Joseph Rheinberger in der Kirche in Fontanafredda unter Arunas Peciulis.
07. 05. 2006 Mitwirkung beim Bezirks-Chorfest des Salzburger Chorverbandes mit „Zur Feier“ von Christoph Willibald Gluck, „Abendruhe“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Arunas Peciulis, „Bourrée“ von Henry O. Millsby nach Leopold Mozart unter Vilimas Norkunas und gemeinsam mit dem Salzburger Liederkranz, Mundwerk, der Chorvereinigung Aigen, Belcanto-Chor Salzburg, Salzburger A-Cappella-Chor, Salzburger Volksliedsingkreis und dem Schulchor des Priv. Gymnasiums und Oberstufen RG St. Ursula „Ave verum corpus, KV 618, „Placido e il mar“ aus „Idomeneo“ und „Klingende Stimmen“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Arunas Peciulis in der Großen Aula der Universität Salzburg.

29. 05. 2006 Mitwirkung bei der Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit Birgit Heinler, Sopran, Joan Motio, Tenor und Ludovik Kendi, Bass, dem Herzklang Chor, dem Belcanto Chor, dem Chor der Universität Mozarteum, dem BG III-Kinderchor, Voices Pro YOU, der Jungen Philharmonie unter Elisabeth Fuchs auf dem Parkdeck des Europarks zu Gunsten von Musiktherapie gehörgeschädigter Kinder.
30. 05. 2006 Mitwirkung bei der Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit Birgit Heinler, Sopran, Joan Motio, Tenor und Ludovik Kendi, Bass, dem Herzklang Chor, dem Belcanto Chor, dem Chor der Universität Mozarteum, dem BG III-Kinderchor, Voices Pro YOU, der Jungen Philharmonie unter Elisabeth Fuchs auf dem Parkdeck des Europarks.
02. 07. 2006 Mitwirkung bei der Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit Antje Kahn, Sopran, Steve Wächter, Altus und Johannes Wolrab, Bass, dem Kinderchor und der Singakademie Dresden, sowie einer Ballettgruppe der Jugend&KunstSchule Schloss Albrechtsberg unter Ekkehard Klemm vor dem Lingner Schloss in Dresden.
06. 12. 2006 Adventsingen mit unter Arunas Peciulis und Vilimas Norkunas vor dem Dom.